

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Hg., für auswärtige Anzeigen 25 Hg. — Rechnungen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Hg., für Auswärts 75 Hg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 506.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

Dienstag, den 30. October.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

1894.

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder
in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- u. Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstruth.

11188

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons
empfehlen

Baumcher H. Hefflieferanten

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 11376

Briefmarken-Sammlung

(4500 Stück nur Marken) ist zu verkaufen.

Julius Ebert, Wiesbaden,

Sedanstrasse 13, 1; zu sprechen von 12—2 Uhr
Brieflichen Anfragen Rückporto beizufügen.

Saarfetten,

neueste Muster,

in großer Auswahl vorrätig.

12627

Beischläge schon von 5 Mk. an.

Wilhelm Engel, Juwelier,

Langgasse 9, schräg d. Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer 9 zu achten.

in Wiesbaden bei:
Georg Bucher Nchf.
Wilhelmstrasse.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
J.C. Bürgener Nchf.
Helmundstrasse.
L. Conrad, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee
und Goethestr.-Ecke.
F. Kiltz, Rheinstrasse.
Dr. Wilh. Lenz,
Wilhelms - Apotheke,
Louisenstrasse.
P. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf.,
Metzgergasse.
Oscar Siebert, Taunus-
strasse.
F. Strasburger Nchf.
Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stanch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse. 10541

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

8915

Laubfächerholz in allen Größen empfiehlt preiswürdig

12626

Georg Zollinger, Schwalbacherstrasse 25.

Israelitische Cultusstener.

Von Mittwoch, den 24., bis zum 31. Oct. c.: Zahlungs-
Termin für die 2. Rate der Cultusstener. F 270

Kassestunden: Vormittags 8½—11 Uhr.

Die israelitische Cultus-Kasse.

Große Pelzwaaren= Versteigerung.

Heute Dienstag, den 30. Oct. c., Morgens
10 und Nachmittags 2½ Uhr, versteigere ich im Auftrage
der Pelzwaaren-Fabrik Jos. Pohler in Bonn in
meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

600 Stück neue Pelzgegenstände, als:

Feine Muffe in echtem Nerz, Zobel,
Iltis, Skunk u. s. w., alle Sorten
Kragen, Stehbort, Teppiche etc.,
extra feine Sorten moderner großer
engl. Damen-Kragen u. A. m.,

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 349

Der Zuschlag erfolgt an jeden Meistbietenden

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bürger-Casino zu Wiesbaden.

Programm

der Winter-Veranstaltungen 1894/95.

Sonntag, den 18. November: Ball.

Samstag, den 2. Februar: Costümirter Ball.

Samstag, den 16. März: Humor. Abend-
Unterhaltung.

Diese Veranstaltungen finden in den oberen
Sälen des Civil-Casinos statt.

Familien-Abende werden besonders bekannt
gegeben. F 205

Der Vorstand.

Havana-Importen 1894er Ernte

in reichhaltiger Auswahl frisch eingetroffen, empfiehlt

L. A. Mascke,

Wilhelmstr. 30 (Park-Hotel). 12531

Gute Birnen und Äpfel zu haben Jahrsfrage 24, 1 St.

Großer Möbel- Freihandverkauf in meinen Lagerräumen Kirchgasse 2b.

Es befinden sich u. A. darunter:

50	hochh. R. u. b. Betten mit 3-theil.		
	1a R. u. b. Matratzen	à	Mk. 125
40	lackirte complete Betten mit 3-theil.		
	Matratzen	"	" 58
12	einzelne Sophas mit Rips und		
	anderen Stoffen	"	" 38
6	elegante Kameltaschen-Sophas	"	" 100
2	Salon-Plüschgarnituren		
	mit 4 Sesseln	"	" 180
14	zweith. R. u. b. Kleiderschränke		
	mit Muschel	"	" 55
40	zweith. R. u. b. Kleiderschränke,		
	größte Sorte, mit Muschel	"	" 62
10	eleg. Spiegelschränke m. Kristallgl.	"	" 85
12	2-theilig, mit		
	Weißzeug-Einrichtung	"	" 140
15	eleg. Verticows m. hoh. Aufsätzen	"	" 55
12	eleg. Gallerieschränke mit Weiß-		
	zeug-Einrichtung	"	" 22
35	große Kommoden mit Borban	"	" 30
45	R. u. b. Waschkommoden m. Marmor	"	" 40
12	reich geschnitten Büffets	"	" 150
22	Herrn- u. Damen-Schreibtische	"	" 28
10	eleg. Herren-Schreibbüreau	"	" 80
6	Schreibsekreterare mit Einrichtung	"	" 88
12	Bücherschränke m. Schublade	"	" 62
30	Auszugstische, Antoinettentische,		
	viered. u. achted. Salontische	"	" 25
15	große Salon-Pfeilerspiegel mit		
	Säulen und Fuß	"	" 85
70	diverse Spiegel in allen Arten.		
30	ein- und zweith. lack. Kleider-		
	schränke, 1-th. u. 2-th. u. 2-th. u. 2-th.	"	" 32
40	diverse Küchenschränke	"	" 26

Da ich, wie allgemein bekannt, nur die besten
Fabrikate in Möbeln führe, alle Polsterwaaren in
eigener Werkstätte anfertige, so sollte Niemand
veranlassen, diese günstige Offerte zu benutzen.

Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator,

Büreau und Lagerräume:

Kirchgasse 2b.

Gebrachte Möbel werden in Kauf,
Tausch und zur Auktion angenommen. F 363

Die Fests Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“

zur
Feier der Einweihung des
Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Großer Ausverkauf wegen Abbruch des Hauses,

als: vollständige Garnituren, Sopha, Ottomane,
Divan, vollständige Betten jeder Art, Spiegel,
Verticow, Kleider-, Spiegel- und Küchenschränke,
Bücherschränke, Tische, Stühle u. s. w. 12395

G. Reinemer,

22. Michelsberg 22.

Geschäfts-Gröfßung.

Hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich am
hiesigen Platze von heute an eine Filiale
meiner seit 25 Jahren bestehenden
Wagen-Fabrik im Hause

64. Moritzstraße 64

errichtet habe.

Am Lager befinden sich stets eine große Anzahl
feinster Wagen aller Art, insbesondere

**Landauer, Victoria,
Coupe, Mylord, Break &c.**

Indem ich geehrte Herrschaften und Fuhrwerks-
Besitzer zur Besichtigung und event. Ankauf er-
gebenst einlade, bemerke ich gleichzeitig, daß ich die
Führung obiger Filiale dem Herrn
Auctionator **Wilh. Klotz,**
Adolphstraße 3, übertragen habe. 11757

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant in Hall (Württemberg.).

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Reines gepulvertes Tafelobst, Gravenheimer Apfel,
alle Sorten Reinetten zu haben Draniensstr. 22, Stb. im Keller. 11881

Marke: Santa Lucia

— in der Hülse

entspricht allen Anforderungen
auch des verwöhntesten
Rauchers bei billigen
Preise.



Man kauft
Santa Lucia
in der Hülse

in den durch Plakate kenntlich gemachten
Depots zum Preise von 50 Pf. für 5 Stüd.

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Wch. Bauer,** Kirchgasse 24;
Jean Diehl, Rheinstraße, vis-à-vis den Bahnhöfen; **C.**
Grünberg, Goldgasse 21; **J. Stasson,** am Markt, Gr. Burg-
straße-Ecke; **Otto Siebert,** Drog., Marktstraße 10; **Adolf**
Wirth Nachf. (Hr. Laupis), Rheinstraße 45, Ecke der
Kirchgasse. **H. Mirsch,** Bingen. F 42
Engelhardt & Co., Frankfurt a/Main.

Graue Haare

erhalten ihre Jugendfarbe wieder; das Ausfallen der Haare wird ver-
hindert durch meine Tannin-Pomade. Flasche 1.50 Mk. 12475

Max Gürk,

Königl. Theater-Griseur, Spiegelgasse 1.

Für die Toilette

ist nur diejenige Seife vorthellhaft, die
streng neutral, rein, mild u. fettreich
ist. Nur eine solche Seife erhält
die Schönheit. Wer klug ist,
wäscht sich daher nur mit

Doering's Seife
mit der EULE.

Parfümirt
wie
unparfümirt.

Zu 40 Pfg.
überall
känflich.

F 2

Täglich frischen süßen Apfelmohr

(eigene Stelterei im Hause) bei

August Köhler, Saalgasse 38.

3 jung. Tafel enten Wt. 4.50 g. Nachn. (E. B. 5942) F 1
frisch. **E. Degener, Zwinemünde.**

Magnum bonum, beste Qual., bill. a. h. Bellrichstr. 20. 12022

Geschäfts-Eröffnung.

Den verehrl. Lesern des „Tagblatt“ gestatte ich mir anzuzeigen, dass ich heute

11. Webergasse 11

ein
Special-Geschäft
in

Handschuhen, Cravatten, Herren-Wäsche etc. etc.

eröffnet habe.

12625

Mit obigen Artikeln bin ich durch langjähriges Thätigsein in dieser Branche bis in das Kleinste durchaus vertraut und hoffe ich, jedem Wunsche eines verehrten Publikums gerecht werden zu können.

Ich unterhalte in meinen Specialartikeln das denkbar grösste Lager und bin mit vielen Neuheiten der Saison reichlich ausgestattet.

Besondere Vortheile, welche mir von Seiten meiner Fabrikanten geboten werden, gestatten mir, meinen werthen Kunden etwas wirklich Vortheilhaftes zu bieten.

Dabei führe ich nur gute Waaren und hoffe mir auch dadurch einen treuen Kundenkreis zu erwerben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich Schaefer, Webergasse 11.

NB. Ausser obigen Special-Artikeln führe ich noch:

Damen-Strümpfe, Herren-Socken, Normal-Unterkleider, Hosenträger, Reisemützen, Gamaschen, Kragen-, Chemisetten- und Hemdenknöpfe etc. etc.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik

Taunusstrasse 40.

Dienstag, den 30., und Mittwoch, den 31. October 1894,
in kleinen Saale des „Casino“ (Friedrichstrasse):

Prüfungen

Dienstag, den 30. October, Nachmittags 2 Uhr: Mittel- und Oberklasse.

Dienstag, den 30. October, Nachmittags 4 Uhr: Mittel- und Oberklasse.

Dienstag, den 30. October, Abends 7¹/₂ Uhr: Oberklasse.

Mittwoch, den 31. October, Nachmittags 2 Uhr: Anfänger- und Mittelklasse.

Mittwoch, den 31. October, Abends 7¹/₂ Uhr: Oberklasse.

Der Eintritt ist frei und Jedermann gestattet gegen Vorzeigung des Programms, welches in allen hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Anstalt, **Taunusstrasse 40**, erhältlich ist. 12602

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist.

Auf Allerheiligen u. Allerseelen

empfehle alle Sorten Metall- und Perlfränze zu billigen Preisen.

Sargmagazin Becker,

Saalgasse 30. 12389

Allerheiligen.

Große Auswahl frischer Waare in Metall- u. Perlfränzen 12354

20. Michelsberg 20.

Bügelstühle, geschmiedete, stets zu haben Heleneustraße 30, Eßleben.



**Monogramme
und Kupfer-Schablonen**

für
Weiss-Stickereien

vorräthig bei 7649

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mark an empfiehlt in und außer dem Hause Zur Neuen Oper, Taunusstraße 43. 12228

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738

Garantie-Qualitäten

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Gebrüder Wollweber,

41. Langgasse und Bärenstrasse 8,

empfehlen in grösster Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung mit vorzüglichen, ein brillantes Licht erzeugenden Patent-Brennern

Petroleum-Tisch- und Hängelampen.

Englische Säulen-Lampen in echter Bronze u. Onyx.
Ständerlampen in Bronze und Schmiedeeisen mit und ohne Tische.

Stylvolle Hängelampen für Wohn- u. Speisezimmer.
Kerzenkronen und Glas-Lüster für Salons.

Reichtischlampen, Patent mit doppelten Cylindern, um die Hitze abzuleiten.

Spitzenschirme in eleganten Façons und den neuesten Farben.

11977

Cabinetgehänge,
Ampeln,
Boudoirlampen,
Schreibtischlampen
Klavierlampen,
Studierlampen,
Handlampen,
Wandlampen,
Wandleuchter,
Candelaber,
Nachtlampen,
Küchenlampen,
Laternen,



Lampentulpen,
Lampenkugeln,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochte,
Cylinderputzer,
Dochtputzer,
Lampenscheeren etc.

Gebrauchte
Lampen können
sofort mit dem
neuen

Patent-Brenner
versehen werden.



Sämtliche Lampen unter Garantie für gefahrloses und tadelloses Brennen.
Wir bitten unsern Special-Erker für Lampen in der Bärenstrasse zu besichtigen.

Möbel-Verkauf.

Verkaufe selbstverfertigte schöne Möbel aller Art. 11744
Joseph Fink, Schreinermeister, Saalgasse 26.

Nochbirnen sind pfund- und centnerweise zu haben 11934
Abelhaidestrasse 71.

Verkaufsstelle

geschnittener, getriebener u. gepunzter Lederarbeiten
von Georg Hulbe
befindet sich jetzt Lammstrasse 36, Part.

Kleine Capitalisten

erhalten auf Anfrage gern kostenlose Auskunft, wie man sich durch die Benutzung einer besonderen Einrichtung an den von einer Bankfirma ausgeführten Börsenoperationen beteiligen kann. Geringste Einlage Mk. 50.—. Kein weiteres Risiko. Ausnutzung der kleinsten Kurschwankungen ist Grundsatz. Derselbe macht es allein möglich, daß mit einer Einlage von Mk. 50.— jährlich Mk. 100.— und mehr verdient werden können. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Alle Anfragen finden discrete Erledigung. Briefe sub 123 D. M. befördern **Robert Exner & Co., Annonc.-Expd., Berlin S.-W. 19.** (E. 3615/16/17) F 155



Geschw. Broelsch,

Magasin de Modes,

Robes & Confection sur Mesure,

10. Grosse Burgstrasse 10,

beehren sich den Empfang der **neuesten Pariser Moden** ergebenst anzuzeigen

Modell-Hut-Ausstellung: Erste Etage. 11904

Grösste Auswahl.

Gediegene Qualitäten.

Billige Preise.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 16.—31. October 1894:

Troupe Orientale des Ouled bel Hadj, maurisch-arabische Gesellschaft in morgenländischen Costümen, mit nationalen Instrumenten, Waffen und orientalischer Ausstattung. (Sensationell.)

The Harry and William, Excentriques am dreifachen Reck. (Urkommisch.)

Miss Elsa Ancion, Kaleidoseop-Tänzerin mit ihren feenhaften Lichteffecten. — Miss Elsa Ancion ist die hervorragendste Vertreterin dieses Faches und hat nebst Loi Fuller auf grossen Plätzen des In- und Auslandes die grösste Sensation erregt. (Phänomenal, sensationell und wunderbar.)

Herr Ernst Sprecher, Carrikaturist (amüsant), Salon- und Tanzhumorist.

Frl. Marie Lechner, Tyrolienne, Contra-Altin. (Phänomenale Stimme.) F 340

Mr. Adolff und Miss Nelly, Jongleure u. Equilibristen.

Frl. Mary Myra-Maa, intern. Sängerin. (Prolongirt.)

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und p. p. Publikum zur Nachricht daß ich mein Geschäft von **Marktsirasse 30** nach

Kirchgasse 22,

gegenüber dem Nonnenhof,

verlegt habe.

Gleichzeitig bringe ich meine Herren- und Damen-Salons bei guter Bedienung und billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Großes Lager deutsch., franz., engl. Parfümerien und Toiletten-Artikel, Kopf-, Zahn-, und Nagelbürsten, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu Originalpreisen. 11194

Hochachtungsvoll

Martin Haas,
Friseur.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager habenden

Polster- und Holzmöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Tischendivans, Chaiselongues, Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows, Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Tische, Stühle, Spiegel u., vollständige Betten von den einfachsten bis zu den feinsten. 12580

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Tülle-Spitzen

für Ball- und Gesellschaftskleider

empfiehlt

11937

Louis Franke,

Spitzenhaus,

2. Wilhelmstrasse 2.

1000 facher gegen Gähneraugen, harte Haut.
Erfolg. In Mollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.
In Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Albeinstr.
Man verlange **Gustav Jacobi's Touristen-Plaster** u. achte auf die Schutzmarke „Gähnerkopf“.

Apfel, gute, Bfd. 6 Pf., Nerostraße 44, 1 St.

Amerik. Wein-Cakes

Stück 50 Pf.

beliebtestes amerik. Backwerk
zu Wein u. Thee.**W. Berger,**

Luxembg. Hofbäcker,

2. Bärenstr. 2. Delaspeestr. 9.



Berliner

Storchnester 15 Pf.
Pfannkuchen 5 und 10 „
Kreppeln 3 „ 5 „

Käsekuchen.

12621

Friedrichsdorfer
Potsdamer
Berl. Guss- } Zwiebäcke
Dtz. 15 u. 18 Pf.

Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause
von Mt. 1.— an von 12—2 Uhr (Abonnements billiger).Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem
gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Biesb. Brauerei-
Gesellschaft) und halte den verehrl. Vereinen, sowie einem geschätzten
Publikum meine Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten
bestens empfohlen. 11719

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.

Speise-Wirtschaft,

Webergasse 50.

Guter bürgerlicher Mittagstisch 50 Pf. (in und außer dem
Hause). Abendstisch 30 Pf. 12490Guter bürgerl. Mittagstisch zu 50 Pf. J. Heymann, Römerberg 39.
Privat-Mittags- und Abendstisch Hellmundstraße 54, Part. I.

Gasthaus zur Sonne,

Maritinsplatz.

Täglich selbstgebackener

10158

süßer und rauscher Apfelmost
per Schoppen 10 Pf.

Mein Comptoir

befindet sich jetzt

Hellmundstrasse 33, 1.

Jacob Loesch,

Weingutsbesitzer.

12614

Rothes Solberfleisch,

sowie frisches Schweinefleisch per Pfund 70 Pf., Kalb-
fleisch 70 Pf., Reule 80 Pf., Fricando 1 Mark 40 Pf.
empfehlen**Louis Behrens, Langgasse 5.**

Kartoffeln,

gelbe engl., sowie Magnum bonum
u. Mäuschen, lade täglich aus. Proben
und Bestellungen Webergasse 54. C. Vorpahl. 12585**Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,**gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten
bedeutend billiger. Best. bitte Walramstr. 29. Franz Schauf. 11807

Deutscher Cognac.



Deutsch-Französische
Cognac - Brennerei
vormals Gebr. Macholl,
München 11923
(Actien-Gesellschaft).

Alleinverkauf in Original-Flaschen-
füllung für Wiesbaden:**C. Acker, Grosse Burgstrasse 16.**

Leibniz- Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
höchsten
Preis.

Leibniz- Cakes

ist
überall
zu haben.
8370/12) F 85Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

16 Pf. Ital. Maronen 16 Pf.
Neue Feigen, Pflaumen, Aprikosen.
Neue Mandeln, Nüssen, Sultaninen.
Rechten Schweizer-Käse bei 10 Pfd. 95 Pf.
Frühstücksbäcker bei 5 Stück 12 Pf.
Margarines u. Cocosnuss-Butter pr. Pfd. 50 u. 60 Pf.
Mt. 1.20. St. Süßrahmbutter, fests frisch, Mt. 1.20.

J. Schaab, Grabenstraße 3,

Filiale Gde. Vieh- u. Hellmundstraße. 12564

Feinstes Tafelobst:

Äpfel: Callvillen, **Birnen:** Diels Butterbirne,
Gravensteiner, Claigeaus Butterbirne,
Goldparmaine, Hardenponte
Canada Rtte., Butterbirne,
Graue Rtte., Herzogin von
Orleans Rtte., Augöuleme,
Winter-Dechantsbirne

sowie noch viele andere Sorten Äpfel und Birnen, auch
Kochobst empfiehlt 11987**Joh. Scheben, Obstgärtnerei:**Obere Frankfurterstrasse.
Versand nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Für den Winterbedarf empfehle meine so beliebten

12822

Pfälzer Sandkartoffeln.

Herm. Kulp, Gustav-Adolfstraße 16.

Telephon 258.

Telephon 258.

J. Rapp's Italienische Rothweine

	Per Fl.		Bei 10 Fl.	
	ohne Gl.	Mk.	ohne Gl.	Pf.
No. 1. Vino Italiano	—	55	—	50
No. 2. Marke „Rapp“	—	70	—	65
No. 3. J. Rapp's Brindisi*	—	80	—	75
No. 4. Pasto Italia	—	90	—	85
No. 5. Riviera	1	—	—	95
No. 6. Chiavenna	1	10	1	—
No. 7. Syracusa	1	20	1	10
No. 8. Pulicella	1	30	1	20
No. 9. Capri	1	40	1	30
No. 10. Castelli Romani	1	50	1	40
No. 11. Valpolicella	1	60	1	50
No. 12. Castel di Piuro	1	70	1	60
No. 13. Lacrima Cristi rosso	1	90	1	80
No. 14. Perla di Sassella	2	10	1	90
No. 15. Chianti extra vecchio Literflasche	2	50	2	40
No. 16. Lacrima Cristi, weiss, Literflasche	2	10	1	90
No. 17. Moscato, süß,	1	40	1	30
No. 18. Marsala Mk. 2.—, Mk. 2.50 u.	3	—	—	—

* Mein Brindisi ist von Hrn. Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich Blutarmen, Magenleidenden und Reconvalescenten vielfach empfohlen.
Directer Import. — Garantie für Reinheit.
Prompter Versandt nach auswärts.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Keilerei: Rheinstr. 89/91.

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung en gros & en detail.
Special-Geschäft für italienische Weine.

Die vielseitigen Fälschungen

bei Wein haben mit Recht grosses Misstrauen erweckt und es ist deshalb nicht genug darauf aufmerksam zu machen, in der

Wahl seiner Lieferanten

besonders vorsichtig zu sein. — Wie bekannt, habe ich mir es stets angelegen sein lassen, nur garantirt reine Weine, theilweise eigenes Wachsthum, in den Handel zu bringen und empfehle auch jetzt wieder nachstehend verzeichnete Sorten, als besonders preiswerth, reell und unter Garantie absoluter Reinheit:

1889er Weiss-Wein

(eigenes Wachsthum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas als vorzügliches Tischwein. 11824

Ferner als feinere und feine Weine:

Hattenheimer M. —.65	Lorch, Bodenth. M. 1.15
Zeltfinger „ —.65	Hochheimer „ 1.30
Winkeler „ —.70	Johannisberger „ 1.30
Laubenheimer „ —.80	Geisenheimer „ 1.40
Lorcher „ —.80	Rüdesheimer „ 1.60
Deidesheimer „ —.90	Raenthaler „ 1.90
Graacher „ —.90	Raenth. Berg „ 2.40
Erbacher „ 1.—	Rüdesh. Berg „ 2.40
Niersteiner „ 1.10	u. s. w. per Fl. o. Gl.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

Günstige Gelegenheit.

In Gemeinschaft mit unsrer Mainzer Firma kaufen wir

mehrere Tausend Stück

Kleider - Stoffe,

nur Neuheiten der Saison,

welche wir, um schnell damit zu räumen,

zu nie dagewesenen billigen Preisen ausverkaufen.

Als besonders preiswerth empfehlen wir:

Cheviot, reine Wolle, von 0,80 Mk. an,

115/120 br. „ „ „ „ 1,50—3,75.

Reichhaltige Auswahl in schwarzen und crème Stoffen, reine Wolle, von 90 Pf. an.

Die neusten Carreaux in allen Preislagen.

12426

Beste u. billigste Bezugsquelle für Baumwollstoffe, Weisswaren, sowie Damenwäsche.

N. Goldschmidt Nchflgr.,

Wiesbaden, Langg. 36, zur Krone.

Mainz, am Markt.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgegend.**Verlangt** von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.**Benutzt** von allen Vermietthern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietthenden Raums.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walthausstr. 19, 1 r. 5748Villa Elisabethenstraße 17a zu vermietthen. Näh. No. 17 bei
Urban u. Oranienstraße 18, 1. 7686Die Besitzung Frankfurterstr. 40,
canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz.

Adelheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 308

Villa Gustav-Freitagstraße 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermietthen. 7561Villa San Remo, Gefährte 1, nächst der Park-
straße, eleg. hochherrsch. einger.,
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Näh. Philippsbergstr. 8, B. 7217Villa Langstraße 12 (Merzthal), compf., mit schönem Garten, ganz
oder getheilt, billig zu vermietthen. 5682

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1 April zu vm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-
mietthen. Näh. 2 St. 7685Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162Ecke Bismarck-Ring u. Westrichstraße Laden mit Bäckerei, evtl.
auch für Spezereigeschäft, zu vermietthen. 7684Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermietthen.
Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 7218Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermietthen. 7389
Näh. Theaterplatz 1.Al. Burgstraße 8 ist der von Herrn Sattler Becker bewohnte Laden
mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern etc. auf
1. April 1895 zu vermietthen. Näh. Philippsbergstraße 20, B. 1. 7184Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermietthen. Näh.
Webergasse 12. 7200Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermietthen. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermietthen.
Näh. im 1. Stod. 7299Langgasse 30 ist der seither von Herrn Manditzky innegehabte
Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermietthen. Näh. bei
W. Müller, Elisabethenstraße 2. 5279Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für
Comptoirzwecke geeignet, billig zu
vermietthen. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221Marktstraße 6 sind zwei Laden mit Backräumen
auf gleich oder später zu ver-
mietthen. Näh. 1. St. 5455Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig
zu vermietthen. Näh. daselbst 1 St. h. 5744Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung hr illig zu vermietthen.
Näh. im Gelladen daselbst. 6744Nicolaßstraße 27, Ecke der Albrechtstraße, ist der Laden mit Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu
vermietthen. Näh. im 1. Stod daselbst bei Nikolai. 7521Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh.
Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7223Schwalbacherstraße 13, Neubau,
zwei Laden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft
passend, mit Wohnung zu vermietthen. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu
vermietthen. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder
später zu vermietthen. Näh. bei
A. Weber & Co. 7224

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm. 6454

Laden mit Wohnung, worin seither ein Butter-, Eier- u. Flaschenbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermieten. 7137

Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichs- und Delaspestraße.

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769

J. Rapp, Goldgasse 2.

Geladen der Gold- u. Messergasse 37, neu, hell, geräumig, per sofort oder später zu vermieten. 7014

Laden Girsgraben 26 (Geladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, B. 6564

In meinem Hause **Kirchstraße 2** ist der nach der Lonsienstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei Rath, Moritzstr. 15. 5675

Geladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neubauten Hause Ecke der Moon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau Neugasse ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7622

A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/B. 7397

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen Hause. 7385

Laden, für Metzgerei einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermieten Walramstraße 25. Näh. das. 1 Tr. 7458

Die von mir seither zum Geschäftslokale benutzte 1. Etage des Hauses **Webergasse 21** ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. 5319

Benedict Straus.

Für Metzger. Geladen mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 5328

Schöner Laden mit anstoßendem Zimmer, Preis 300 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7708

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 5330

Bureau im Entresol Neugasse 7a zu verm. N. Adolphstr. 12, B. 5762

Delmenstraße 9 H. Werkstat., Part., zu verm. 7484

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Dranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch geteilt oder als Lagerraum. 5942

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten Moritzstraße 24. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstat mit großem Keller zu vermieten. 5044

Eiserstraße 4 b zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu verm. 7022

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Comptoir. 5703

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7226

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balloulogie, Bades. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gesunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Wohnung von 8 Zim., Bades. und Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6219

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall zc., für sofort oder später zu vermieten Einzulehen Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/3-7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder geteilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Humboldtstraße 5

herrsch. **Schöparterre**, 7 Zimmer (großer Salon u. Speisezimmer), reichliches Zubehör, zum 1. April 1895 zu verm. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 7478

Nicolasstr. 29 ist eine Wohn., 3. St., 8 Zim., Badesab., gr. Balk. u. reichl. Zubeh., gl. o. sp. 7583

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5562

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Ballons u. Zub., gl. od. später billig zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, daselbst. 7229

Rheinstraße 91, 1. Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenauzug, Badezimmer und 2 anschließende Manjarden zc., per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7083

Sonnenbergerstr. 31, Villa am Aargarten, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Ballons, Manjarden und Kellern zc., zu verm. 5322

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7230

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 M. zu verm. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badesabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badesabinet zc., per sofort od. später zu verm. Angesehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 18, 3. St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrgartenstraße 13, Part. 7681

Adolphsallee 21, Gehaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5687

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer zc., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau daselbst. 7276

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7231

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7232

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern u. Zubehör, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 7233

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. St., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten.

Im **Gartenhaus** daselbst auf sofort oder später Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderh., 3. Etage. 7323

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badeszimmer, Kohlenauzug zc., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 7080

Dranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7011

reichlichem
age. 5021
abes. und
er zu ver-
3219
del-Etage),
4 Boden-
ermiethen
3-7 Uhr.
5538
Zubehör.
4944

Speise-
Näh. 7478

Badeab.,
p. 7583
Nern und
5562
auf folgende
7237
Zub., al.
oft. 7229
Wohnung,
r, Balkon,
u. zc., per
7063
rgarten,
del-Etage,
erm. 5322
auf folgende
o. 7230

Balkon
st. 7066

Etage,
ör, per
7682

immer mit
n. Ange-
5276
Zubehör
art. 7681
t großer
Adolphs-
5687
er zc., auf
h zu ver-
7275
Zubehör
7231

immer,
at ver-
7232

Kammern
ermiethen.
7233

immer

später
Näh.
7323

Wohnung,
on, Bade-
st. 7680
Zubehör
rt. 7011

Rheinstraße 7

eine Wohnung von 7 Zim.,
Bad und allem Zubehör auf
1. April 1895 zu vermieten.

6276

Näh. erste Etage.

Rheinstraße 92 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon
und Zubehör, gleich oder per April zu verm.; ditto sind 3 Zimmer
und Küche für 280 M. (keine Mansard.) ebenfalls zu verm.
Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche
und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.

6686

6843

Waltmühlstraße 3a

Hochparterre und unter-
kellertes Souterrain, 7 Zim.

Badez. u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. Blücherstraße 7, Part.

7234

Freiliegende gesunde Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern,
Garten-Mitbenutzung zc., wegen Abreise auf sogleich oder später billig zu
vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Part. u. 2. St.

7598

Wohnungen von 6 Zimmern.**Marstraße 1**

ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u.
Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

5545

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit
Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. daselbst Part.

7235

Adelheidstraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine
Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer,
1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet,
Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten.
Zu besichtigung Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

7236

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil.
Elisabethenstraße 27.

5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit
Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus.

7236

Hogler, Architect.

Adolphsallee 12

ist die 3. Etage, 6 große Zimmer
mit großem schönen Balkon und

5591

reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre Vormittags.

5686

Adolphsallee 23 ist der erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf sofort
oder später zu vermieten. Näh. Part.

5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz.
u. reichl. Zubehör, auf sofort
zu verm. Näh. bei Fr. Gerhard, Taunusstr. 25.

6901

Dieblicher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus
6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu ver-
mieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei

7237

Ernst Kneisel, Blatterstraße 12.

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort
zu vermieten.

7238

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Bleichstraße 15 a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller
und Mansarde, ganz oder getheilt, zu vermieten.

7004

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung
mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer nebst reichlichem Zubehör,
Badeeinrichtung u. Kohlenauzug, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7113

7113

Villa Samboldstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer,
Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten.

6752

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee), 6 Zimmer,
hochlegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons zc.

6242

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus
4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und

7240

Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten.
Näh. d. Heinrich Leichter, Langgasse 25, Entresol.

7240

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung
v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part.

7242

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubehör Wegzugs halber zu verm. 6131

6131

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer,
4 Mansarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw.
zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer

7566

J. Rapp, Goldgasse 2, Part.

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder
später zu vermieten.

7246

Nerobergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je
6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten.

7764

Philippbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und
Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das.

5068

Rheinstraße 91 Balkon, Kohlenauzug und Zubehör,
eleg. Wohnung, 6 große Zimmer,
per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part.

7062

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je
6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon zc. auf 1. April zu
vermieten.

7694

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr.
Balkon, Küche, Bad zc. zu vermieten.

7248

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad,
Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenauzug, Alles der
Neuzeit entsprechend, zu vermieten.

7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim.
und Zubehör, auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. Part.

7454

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee,
3. Etage, 6 Zimmer, Veranda,
Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v.

7679

Taunusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit
Balkon, Küche, 3 Mansarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu
vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet.
Näh. im Hause 1. Etage.

7818

Waltmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs
große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich
zu vermieten.

7678

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern
mit kompletten Bade-Einrichtungen zc. zu vermieten. Näh.
Friedrichstraße 36, 1.

7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, ober-
halb des Kurgartens, zu vermieten. Zu erst. daselbst No. 11.

6903

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Selene-
straße 10, 1 bei W. Nocker Wwe.

4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage,
5-6 Zimmer, Balkon u. Zu-
behör zc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St.

7250

Ecke Adelheid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und
Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr
preiswerth zu vermieten. Näh.

6428

Moritzstraße 13, 1.

Adolphsallee 49, Bel-Et., 5 gr. Zim. nebst 2 gr.
Frontspitzzim., Bad, Speisek.,
gr. Balkon, Bleichplatz preisw. zu verm. N. Dieblicherstr. 3.

5569

Abrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör
oder Parterre zu vermieten.

7251

Abrechtstraße 41 eine abgeschl. frei gel. und neu hergericht. Wohnung
im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sämtl. Zub. (Closset im Abchl.)
sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St.

6726

Abrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche
u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre.

7252

Bahnhofstraße 6

Borberh., im dritten Stock,
schöne Wohnung, 5 Zim.
(Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später
zu vermieten.

7177

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, billig
zu vermieten. Näh. 1 St.

7676

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem
Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

7678

Dohheimerstraße 30

sind zu vermieten
5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895,
3 1. April 1895.

7293

Näh. im Baubureau gegenüber, Dohheimerstraße 31.

Elisabethenstraße 10

ist die 2. Etage von
5 sch. Zimmern Küche
reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu
vermieten.

7620

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem
Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1.

5336

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per
sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h.

7188

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem
Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenanteil auf
sofort od. später zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näh.
bei Ad. Gürtner, Moritzstraße 13.

5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht,
ist die praktisch eingerichtete
Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche,
Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr.
Bofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten.

6728

Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei
L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4.

Villa Emserstraße 61

herrschaftliche Wohnungen, Parterre, Bel-Etage von je 1 Salon, 4 großen Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Bier- und Obstgarten wegen Sterbefall sofort o. später zu vermieten. ev. das Haus zu verp. 6955
Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubeh., mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **C. Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 7152

Geisbergstraße 20, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Part. 7156

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 30, 3, Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 7253

Goethestraße 36 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Closet, 2 Mansarden und 2 Keller, sofort, auch später, preiswürdig zu vermieten. 7564

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Häfnergasse 3 Wohnung von 5 Zimmern, Kammer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7202

Selenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubeh., zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Zahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Einzuweisen von 10-1 und 3-7 Uhr. 5212

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubeh., sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Napellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubeh., sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 5342

Karlstraße 30 schöne Bel-Et. 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 7673

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 16, 1. St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei **Fr. Kappler**, Michelsberg 30. 6745

Möhringstr. 9, neu erbauter Villa, Bel-Etage v. 5 Zim., 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer u. Garten zu verm. Näh. Karlstraße 24, 2, anzufr. v. 3-6 Uhr. 7672

Morikstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Morikstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. alles Zubeh., auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Morikstraße 23 5 große Zimmer, Mansarden, 2 Keller und reichliches Zubeh. billigst zu vermieten. 4555

Morikstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt u. warm. Wasserl., Kohlenanfang u. reichl. Zubeh., auf sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 5412

Morikstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 7671

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 7257

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubeh. (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 5678

Nicolasstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u. auf sof. o. sp. zu vermieten. Anzufragen Vorm. von 11-1 u. Nachm. von 3-5 Uhr. Näh. Part. bei Frau **Beckel**, Wittwe. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7258

Dranienstr. 45, Ede Goethestraße, 5 gr. elegante Zimmer, Bad u. 7080

Dranienstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Kaminen, 2 Mansarden 2 Kellern u., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6052

Dranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. i. w. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei **L. Manner**. 4706

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 5346

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubeh., zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubeh., neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4-6 Uhr oder Anstaltsstraße 2, Et. 1. 7261

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., zum Preis v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Part. Ob. 2. Et. 6086

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Waderaum, 2 Mans., Kohlen-Anf., Garten u., a. sof. o. sp. zu verm. Einzufr. v. 10-12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Waderabinet, Kohlenanfang u. reichlichem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5062

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schützenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons u., zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubureau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. bei **Karl Güttler** daselbst. 6658

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubeh., an eine kleine ruhige Familie a. sogleich zu vermieten. Anzufragen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer (Bel-Etage). 7263

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Mansarden, sofort oder später zu verm. Näh. Laden. 6248

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 7667

Weilstraße 6 sind schöne Wohnungen à 5 u. 3 Zimmer, eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 6523

Weilstraße 8, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubeh. sof. o. sp. zu verm. 6128

Weilstraße 22, 2. St., Einwohnung, 5 Zimmer und Zubeh., neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Mans. auf sofort oder später zu vermieten. 5414

Wohnungen von 4 Zimmern.

Waldhaidsstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4876

Waldhaidsstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubeh., 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubeh., Balkon u. Garten zu vermieten. 6395

Waldhaidsallee 33 ist eine hübsche Frontispizwohnung von 4 Zimmern mit Glasabwägung auf sofort oder später zu vermieten. 4985

Waldhaidsstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Vertraumstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 7151

Wiesstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7666

Wiesstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort zu vermieten. 6743

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5183

Dohheimerstraße 40 (Neubau) sind schöne Wohnungen von vier Zimmern und Parterre von 2 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7388

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Mansarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Einzufr. von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 7665

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7664

hend aus
zu verm.
6052
r, großer
u. f. w.
4706
er, Küche,
5846
nd aus
Zubehör,
7260
n, Balkon
Bart. 4678
et, sofort
7467
nebst Zu-
nähertes
7261
Zimmer
Preis
St. 6086
len-Anst.,
ab. 7262
Hon, vier
hör, auf
5052
Zubehör
7711
Cabinet,
ab 13, im
6881

Einstr., ist
5 Zimm.
7668
Zubehör
sofort
6658

lichem
ietzen.
Alles
7263

Zimmer
6248
ig von
Zubehör
7667
Frontipis-
zier und
6523
m. 6128
Zubehör, neu
7269
2 Manf.
5414

Balkon, auf
4876
Treppen,
en. 6395
Zimmern
4935
7139

2 Keller,
7151
it Balkon
den. 7666
auf sofort
6743

Wohnung,
Zimmern,
St. 5183

n vier
Zubehör
7388

he, Keller
en. 7665
auf gleich
7664

Goethestraße 28, Hochparterre, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine stille Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7621

Sartingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511

Selenenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manfard und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sänergasse 17. 5125

Serengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Bart. 5355

Zahnstraße 21, **Edhaus Wörthstraße**, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich od. 1. Januar zu verm. 5026

Zahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Manfard und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 6176

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenguz.) Näh. Bart. 5355

Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch verchl. Obstgarten. 7267

Moritzstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714

Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek. nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

Nicolassstraße 30 vier Zimmer zc. (Souterrain links) auf October zu vermieten. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei Fritz Beckel, Wme. 5912

Philippbergstraße 10 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 7393

Philippbergstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. I. 7576

Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör ver sofort oder später zu verm. 6239

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippbergstr. 20, P. I. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manfard nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bart. 7400

Rheinstraße 31, Stb., 4 Z., Küche, Zubeh., zu verm. N. Brdh. P. 7662

Roderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Nöderstraße 1

eine schöne gesunde Wohnung (Bel-Etage), vier Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, auf 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden oder Selenenstraße 18, Part. Franz Werberich. 7179

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 7401

Saalgasse 38 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 7322

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsoller, Parterre, 4 Zimmer, Badezimmer zc., gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Schmitt. 7669

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5120

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916

Taunusstraße 23 Wohnung, vier Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5718

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Waldmühlstraße 25, Hochpart., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ebenso Frontispiz, 2 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7131

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manfard-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5350

Wörthstraße 13, Edhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 Mk. Näh. im Laden. 6315

Adelheidstraße 33, Seitenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. per sofort billig zu vermieten. 7520

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365

Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Bart. 6679

Adolphstraße 3, Seitenb., abgeschlossene helle freundl. Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Manfard und Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator Klotz. 7628

Albrechtstraße 11, erste Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfard auf sofort oder später zu vermieten. 5273

Albrechtstraße 32, 2. Et., 3 sch. Z., K. u. Zub., neu ren., z. dm. 6497

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Edwohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfard, sofort oder später zu vermieten. 5994

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 7009

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Gg. Birk. Bertramstraße 7. 7001

Bertramstraße 12, 2 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7406

Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6399

Bertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ede Bismarckring und Wellenstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern zc. per sofort oder später zu vermieten. 5559

Gleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 6408

Gleichstraße 13, Vorderb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Gleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048

Gleichstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Closet im Abbruch, auf gleich oder später zu vermieten. 6813

Glückerstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. sogleich zu v. 5036

Glückerstraße 10, Mittelb. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 5004

Glückerstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

Glückerstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Glückerstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 5568

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771

Dohheimerstraße 9, Stb. 1, 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 7660

Dohheimerstraße 13, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bart. bei Willh. Kraft. 4713

Dohheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst allem Zubehör per sofort zu vermieten. 7386

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313

Drudenstraße 8, Neubau Gartenhaus, 3 Zimmer nebst Küche und der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf sofort o. später zu vermieten. M. 340-380 v. J. Dachwohn. 180-230 Mk. Näh. daselbst oder Frankenstraße 17. 5935

Emserstraße 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör ofort zu verm. 7142

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. v. 5369

Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 6918

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7328

Friedrichstraße 14, Wdrh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408

Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. Januar zu vermieten. Anzusehen Dienst., Donnerst., Freitag v. 11-12 u. 2-3 Uhr. Näh. P. r. 7333

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7668

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parierre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400-470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4861

Sartingstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7512

Selenenstraße 7, Bbhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manjarde auf sofort oder später zu vermieten. 6438

Selenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 4791

Sellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Manjarden u. f. 3. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7657

Sellmundstraße 41 eine sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., z. v. 7565

Sermannstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Hermannstraße 10, Part. 7307

Sermannstraße 13, Vorderh. 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Sermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Tahmstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Manjarden sogleich zu beziehen. 7572

Tahmstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Tahmstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manjarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. bei C. Schweiguth. 7085

Tosenerweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermieten. 7548

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. Wessier Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7410

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau, Ladirer. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5373

Karlstraße 35 sind zwei Wohn. von 3 Zimmern zu v. m. Part. 6645

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabsluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 2a sind per 1. April 1895 im 1. Stock 1 Salon, 2 Zimmer und Zubehör zu verm. Wasserleitung vorhanden. Näh. bei Chr. Tauber. 7768

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hts., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Kirchstraße 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Manjarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 12, Hts., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Martstraße 11 im Hts. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. v. m. 5527

Morikstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Manf. zc., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Morikstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer zc., auf sogl. o. sp. zu verm. Näh. Vorderh. Bel-Etage. 7655

Morikstraße 22, Hts., fröh. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abchl. 6517

Morikstraße 32, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden vom 1. Januar eventl. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau Burk, Part., 9-11 Uhr. 7507

Morikstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5530

Morikstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7654

Nerostraße 18, Hinterh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6282

Nerothal 43 b ist die Frontspitze mit 3 gr. Zimmern an einzelne oder kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Drancienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

Drancienstraße 25, Hts. 1. Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Manjarde-Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 5651

Drancienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7635

Drancienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7578

Drancienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Neubau Drancienstraße 51 Wohnungen, 3, 4 und 6 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7412

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippstraße 39a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Balkon, sowie 1 Manjarde-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7582

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer zc., Gartenbenutzung, für 420 Mk. zu verm. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 7286

Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 1. 5240

Richtstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Manjarde auf gleich oder später zu vermieten. 7426

Richtstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1. 6495

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5588

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7192

Römerberg 29 im Vorderhaus: Parterre, 2. und 3. Stock (mit Glasabsluß) mit je 3 Zimmern und Küche, event. mit Manjarde und eine große helle Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Kühler, 1. Stock. 6822

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456

Saalgasse 16, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabsluß), v. sogleich zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu v. m. 7460

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schlachthausstraße 23, Bdh. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Comptoir. 7906

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manjarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manjarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abchl. auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6135

Sedanstr. 11, nahe dem Sedansplatz, 3 Z. u. reichl. Zub. auf sof. zu v. Näh. Bdh. Rt. 5789

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384

Taunusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche zc., nebst 2 großen Manjarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 6592

Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubehör, 1 Tr. hoch, per sofort zu verm. 5201

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7375

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabsluß und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7416

Weißstraße 7, 1. St., 3 Zim. u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 7577

Weißstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Manjarde, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 3. 7163

Weißstraße 14, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde auf gleich zu vermieten. 5101

Weißstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei L. Vogel daselbst. 6962

Weißstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996

Weißstraße 47, Hts. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 6017

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. und bei **Guckelsberger**, Messergasse 4. 7418

Westendstraße 8, Part., im Bdh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, im Hth. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 M.). 6970

Westendstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closset im Abbruch) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Mansarden und Keller, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3**. 4640

Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Vor- und Hintergarten, Bleichplatz, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. Et. v. Frau **J. Simon Wwe.** 5015

Zimmermannstraße 7 sind im Hinterhaus Wohnungen v. 3 Zimmern event. 2 Zimmern und Küche mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 7767

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. St., jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, sofort zu vermieten. 6148

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 6112

Nicol. Kilsch, Kirchgasse 21.Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu verm. Näh. bei **E. Schweisguth**, Gärtner, Frankfurterstraße. 7423

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ecke der Roon- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermieten. 6909

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Villa Lahnel eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7394

Jakob Mecker, Zahnstraße 1a.

Mansard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abbruch, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7563

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 280 M. sofort zu vermieten. Näh. **Blatterstraße 58, 1.** 4635

Wohnungen von 2 Zimmern.

Martstraße 1, Vorderh., eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 4973

Adelheidstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. B. 5963

Adlerstraße 5 eine Dachwohn., 2 Zim., Küche, Keller, sof. zu verm. 7636

Adlerstraße 9 zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 7522

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(24. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Die wohlorganisirten Banden hatten ihre sicheren Zufluchtsstätten, ihre Schlafwinkel und geheimen Orte, wo sie Waffen sowohl, wie das geraubte Gut verbargen, ohne befürchten zu müssen, von der Verfolgung verrathen zu werden. Denn die Fäden solcher Verbindungen zogen sich durch alle Kreise, wandten sich durch alle Gesellschaftsklassen, umstritten mit ihrem Einflusse alle Elemente, wo man sie am wenigsten vermuthete. Sie drangen bis in die Höfe der Edelleute selbst, wo die Dienerschaft, von ihnen gewonnen, jeden Vorstoß leistete. Man konnte sogar Notare und kleinere Beamte, die mit großer Bereitwilligkeit ihre juristischen Augen zudrückten.

In diesem Falle, wo offenkundig weder eine Mäuberei, noch ein staatsgefährlicher Mißbrauch einer Waffe nachzuweisen war, hätte der Oberst die Sache wohl leichter hingenommen, wenn es Józsy und den jungen Offizieren möglich gewesen wäre, denselben sogleich zu sprechen. Leider aber war dieser abwesend, als sie in der Stadt eintrafen. Er erfuhr den Vorgang später und erst durch dritte Hand, entsetzt, vergrößert, in eigenhümlichem Lichte beleuchtet, was dem einsichtslosen Nachhabe als geboten erscheinen ließ, seine unnachlässigste Strenge walten zu lassen.

Zu diesem Entschlusse trug Antal Fackony hauptsächlich bei, der sich mit seinem ganzen leidenschaftlichen Anhang bei dem Obersten eingefunden hatte und der Angelegenheit ein politisches Gepräge zu geben suchte.

Dieser nahm nämlich an, ein Serbe sei der Mörder seines Vaters gewesen, und politische Gründe die Motive der That. Er, wie seine Parteigenossen drangen auf strengste Untersuchung des Verbrechens, sowie auf unnachlässige Ausübung des Gesetzes nach seinem Wortlaute.

Ehe Józsy zum Zweitenmal bei dem Prinzen eintraf, war die Sache schon entschieden, und er vermochte nichts mehr dagegen einzuwenden. Selbst sein Versuch, die Angelegenheit in die Hände der Civilbehörde zu bringen, mißlang.

Der Prinz setzte mit gewohntem Eigensinne seinen Kopf darauf, die That untersuchen und exemplarisch bestrafen zu lassen.

Anhaltspunkt zur strengsten Verfolgung bot ihm der Umstand, daß sich der Thäter einer Waffe bedient hatte. Ein „Factum“

gegen welches seine Instruktionen hauptsächlich gerichtet waren. Aus welcher Ursache diese gebraucht, in welcher Weise die That ausgeführt, von welcher Nationalität sie unternommen wurde, dies galt ihm gleich, war für ihn ganz nebensächlich. Der Thäter hatte freventlich gegen ein Verbot der Militärbehörde gesündigt; dies zu bestrafen bedingte seine militärische Pflicht.

Von neuem begannen Verhöre und Untersuchungen, die übrigens zu keinen weiteren Resultaten führten, als den schon erlangten.

Die Zigeuner, die man bald aufgefunden hatte, da sie nicht weit von dem Orte der That ihre Zelte aufgeschlagen hatten, wichen von der Behauptung der übrigen in keiner Weise ab. Auch sie schworen, in der Dunkelheit die verummte Gestalt des Mörders nicht erkannt, noch den Vorgang selbst genau gesehen zu haben. Niemand wollte ein Wissen zugehen. Selbst der alte Ferenz, der treue Diener seines Herrn, leugnete jede Mittheilung, sogar jede Vermuthung über die Person des Thäters aufs Hartnäckigste.

Die Militärkommission, die mit der Untersuchung betraut wurde, ließ es indessen bei diesem ersten mißglückten Versuche ihrer Amtsthätigkeit nicht bewenden. Sie griff zu einem anderen Auskunftsmittel und zwar zu dem grausamsten, das man sich denken konnte, um den Thäter herauszufinden, indem sie die Verhaftung der jungen Zigeunerin vornahm. Die schöne Mirza, die bei allen Verhören, denen man sie unterwarf, gleichfalls nichts gestand, wurde nun ohne Umstände, um sie als Lockvogel für ihren Verteidiger zu gebrauchen, unter starker militärischer Escorte in das Stadtgefängniß abgeführt.

Als die grausame Thatsache bekannt wurde, strömte die ganze Bevölkerung der Stadt und Umgebung zusammen, um das schöne, unglückliche Geschöpf, das so oft die Freude und Lust Aller war, zu sehen und zu bemitleiden.

Der Ungar liebt seine Zigeuner über Alles. Sie sind ein Stüd von ihm selbst. Sie gehören zu seinen nationalen Bedürfnissen; sie sind seine Freude, seine Erheiterung. Der Zigeuner ist die ungarische Nachtigall, der Sänger seines Frühlings, seiner Jugend, der Tröster seines Elendes, seines Leides.

Diese brannen Söhne der Puszta sind die verhältnismäßig Lieblinge des Volkes, das ihnen keine Arbeiten aufbürdet, das keine Verpflichtungen von ihnen verlangt. Sie repräsentieren seine künstlerischen Bedürfnisse, sie sind der Glanzpunkt seines alltäglichen Lebens, Dinge, welche sich kein Volk verkümmern läßt, wie hoch auch oder wie niedrig diese Bedürfnisse gestellt sein mögen.

Was war ihnen erst Mirza mit seiner Truppe? Er, der seit Jahren unter ihnen lebte, nach kurzer oder längerer Reise immer wieder zu ihnen zurückkehrte? Wie hoch wurde er gestellt, wie sehr geliebt! Keine Hochzeit, kein Freudenfest, sowie auch keines des Leides und der Trauer ging vorüber, zu dem man nicht Mirza und die Seinen rief.

In der Hütte des Armen, wie in dem stolzen Herrenhause war er es, der mit seiner Geige erst jedem Feste, sowie jedem öffentlichen Ereigniß den echten nationalen Anstrich gab. Nie und nirgends fehlte er.

Selbst in der Zeit der Revolution, wo die Kriegsfurie das Land durchraute und seine Söhne ihr Blut für das geliebte Vaterland freudig opferten, erkannte Mirza seine Pflicht. Auch da schritt er mit seiner Bande den Truppen voran und sein Hunnadmarsch begeisterte Alle zu Kampf, Sieg oder todesmuthigem Sterben.

Nun sollten sie dieses Mirza Kind, die liebliche Mirza, die Lerche der Haide, das ewig lachende, jubelnde Zigeunermädchen, gefangen und gefesselt sehen? Und warum? Weil sich das muthige Geschöpf mannhafte gewehrt hatte gegen die Zudringlichkeit eines Wüstlings, eines jener Edelleute, von deren brutalem Uebermuthe sie sich befreit glaubten.

Jeder fühlte die Ungerechtigkeit, die hier begangen wurde, und manche Faust ballte sich im Geheimen und manches Auge schwamm in Thränen, als sie das arme Zigeunerkind mit gefesselten Händen, mit niedergebengtem Haupte, mit verwirrem Haare und bleichen Wangen zwischen der Militärsorte dahinschreiten sahen.

Ihr folgten die Zigeuner in geschlossenem Reih, ihre Instrumente mit Trauerstör umwunden, wie die stummen Begleiter einer Leichenfeier. Sie wollten ihren Liebling nicht verlassen; die Thüre des Gefängnisses sollte sie erst von ihm trennen.

Es war vorbei mit ihrem Sang und Klang. Sie zerfchlugen ihre Instrumente und warfen sie an die Mauer des Kerkers, daß ein Klagegetöse davon die Luft durchzitterte.

Salefsky und Robert waren gerade bei Nachhous, als der Trauerzug vorüberschritt. Irma hatte sich in die nach dem Hofe zu liegenden Zimmer zurückgezogen. Sie wollte nicht zusehen, wie man aller Gerechtigkeit zum Hohne mit der armen Zigeunerin verfuhr. Auch hatte sie ihre liebe Noth mit Ilka, deren Schmerz und Verzweiflung keine Grenzen kannte.

„Was werden sie mit meiner lieben Mirza anfangen?“ rief das junge Mädchen unter Thränen. Gewiß wollen sie sie tödten, wie sie schon so manchen Schuldlosen trafen. Was kümmert es sie, daß sie ein Weib ist und schuldlos! Für ihre Grausamkeit ist das kein Hemmnis. O Irma, liebe Irma, lasse uns etwas für die Arme thun! Siehe, die Männer sind viel zu ruhig, zu besonnen und vorsichtig; sie werden sich nicht allzu thatkräftig in die Sache mischen. Bei ihnen muß ja immer das Herz dem Verstande weichen. Du hast Muth und bist besser als Alle. Lasse nur jetzt meine arme Mirza nicht im Stiche. Laß uns selbst zu her abscheulichen Durchlaucht gehen. Ich werde ihn fußfällig um die Freiheit meiner geliebten Jugendgespielin ansehn.“

Irma beruhigte sie, indem sie die Ueberzeugung aussprach, daß Robert und Józsh es gewiß an nichts fehlen ließen um die Freiheit des jungen Mädchens zu erlangen. Sollte es jenen hingegen nicht gelingen, den Prinzen milder zu stimmen, so versprach sie Ilka, in eigener Person alle Schritte bei demselben zu wagen. Robert vertheidigte sie indessen, ihre Schwägerin darauf aufmerksam machend, daß es für diesen schwer sei, zwischen Pflicht und Gefühl das Richtige zu wählen.

„Ich verstehe Dich wohl,“ erwiderte Ilka mit einem Seufzer. „Roberts Herz ist ja das Edelste der Welt. Ich begreife, daß er manchen Zwiespalt in seinem Inneren zu bekämpfen hat, und daß ich meine Forderungen am wenigsten an ihn richten sollte. Ich für meinen Theil hätte kein Mann sein dürfen; denn Pflichten, die im Widerspruch mit meinen Gefühlen, oder gar meinen Gesinnungen an mich herangetreten wären, hätte ich niemals erfüllen können!“

„Sollten wir Frauen nicht in noch größere Konflikte gerathen können?“ versetzte Irma sinnend.

In dem Augenblick trat Józsh mit den beiden jungen Offizieren ein. Robert war auffallend bleich. Er warf einen traurigen Blick auf Ilka.

Józsh sprach:

„Beruhigt Euch! Das Loos der armen Zigeunerin wird wohl bald entschieden sein und sie wieder frei werden, vielleicht schon ehe der morgige Tag graut, da zuversichtlich Derjenige, der schon einmal ihr Befreier war, sich sofort den Gerichten stellen wird, um das Mädchen zu erretten.“

„Wenn er sich nicht schon über die Grenze geflüchtet hat,“ versetzte Irma, „was doch zu vermuthen ist.“

Ueber Ilkas Anblick fuhr ein schmerzlicher Schatten.

Auch Salefskys Auge flammte auf, doch nur einen Moment; dann brach er wieder gleichgültig an der Spitze seines Schnurrbarts und gab sich alle Mühe, den Theilnehmern an dem ferneren Gespräche zu spielen. Beide, Ilka und er, wußten nur allzugut, wer der Thäter war.

„Und was wird diesem geschehen, wenn er sich stellt?“ fragte Irma mit unverkennbarer Theilnahme.

„Sein Loos wird allerdings nicht das günstigste sein,“ sprach Robert ernst.

„Dann ein um so ungerechteres,“ fuhr Józsh auf, die Uniformen vergessend, welche die jungen Männer trugen, die gerade in seinem Hause anwesend waren. „Was war sein Vergehen? Er that, was jeder ehrliche und muthige Mann an seiner Stelle auch gethan haben würde. Er befreite und rächte das Weib, das er sicher liebt und das ein Anderer vor seinen Augen zu entehren wagte. Leider ist dieser andere mein Vetter. Nichtsdestoweniger verachte ich ihn um seiner rohen Brutalität willen, und wundere kann es mich nicht, daß seine Strafe ebenso wild und grausam wurde, wie es sein Verbrechen war.“

„Ich stimme ganz mit Ihnen überein,“ erwiderte Robert in seiner einfachen, ehrlichen Art, „und bedauere aufs Tiefste, daß solch eine Angelegenheit unsere militärische Einmischung erfordert. Fehltritte, welche, wie dieser, aus einer kettenpsychologischen Thatsache entsprangen, gehören vor das Forum eines Gerichtshofes, wo dem harten Gesetze ein menschliches Fühlen beigelegt ist; nicht aber vor unsere Militärjustiz, wo die That nach dem Wortlaute beurtheilt und mit dem Wirbel eines Trommelschlags bestraft wird.“

Salefsky, welcher sich während der ganzen Zeit nicht in das Gespräch gemischt hatte und tief in Gedanken versunken dasaß, erhob sich nun rasch, um sich zu verabschieden. Er entschuldigte sein Weggehen damit, daß er in seinem alten Quartiere noch etwas nachzusehen habe.

„Da ich nun das Glück habe, hier an dem Orte stationirt zu sein,“ fügte er mit verbindlichem Lächeln hinzu, „so werde ich nicht ermangeln, diesen kurzen Besuch recht bald nachzuholen.“

Józsh begleitete diese Rede mit einem kaum merkbaren Neigen des Kopfes. Der Besuch des jungen Mannes fing ihn an, unbehaglich zu werden. Ein Gefühl von Widerwillen regte sich in seiner Brust gegen den Gast, dessen Wesen sich ihm immer mehr als das eines kalten berechnenden Egoisten enthielt.

Auch Irma nahm mit stummem Gruße seine Verabschiedung hin. Sie dachte in diesem Augenblicke weder an sein Gehen, noch sein versprochenes Wiederkommen. Ihre Seele wehte einzig bei dem Schicksale der beiden unglücklichen Menschen, das sich so tragisch über ihren Häuptern zusammenzog.

Ilka hingegen sah kaum die Thüre hinter Salefsky zufallen, als sie in ihrer raschen Art ihrer Entrüstung gegen ihn Ausdruck verlieh.

„O, der Abscheuliche!“ rief sie. „Wenn ich ihn nur gar nicht mehr zu sehen brauchte! Herzlos, hochmüthig, ohne jedes menschliche Gefühl ist er! Hätte er sich nicht der armen Mirza annehmen können? Statt dessen entfernte er sich wie ein großer Herr, um nichts Widerwärtiges zu sehen, läßt aber nichtsdestoweniger das Widerwärtige geschehen. Und alle diese Männer, die rings herumstanden und ruhig des armen schwachen Wesens Kampf mit ansahen, wie verachte ich sie! Zeigte sich bei einem unter ihnen nur so viel Gerechtigkeitsgefühl, um sich gegen Edds Unthat aufzulehnen?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 506. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. October.

42. Jahrgang. 1894.

Weihnachts-Anzeigen

für das „Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
→ der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Weihnachts-Empfehlungen

pflegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartiger Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerksamster Beachtung des Publikums, namentlich der inserirenden Geschäftswelt, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt **13,000** — zum allergrößten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt, nicht etwa in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Werth sind.

Betten- u. Blüsch-Garnituren-Verkauf.

Kleinster Nutzen. — Rascher Umsatz.

Marktstr. 22, 1. St., u. Laden Marktstr. 6.

12 St. zweifchl. Betten à 115 M.	10 Blüsch-Garnituren 160 M.
4 „ „ „ „ à 160 „	3 Divans à 100 u. 115 „
40 „ „ „ „ von 5-80 „	1 Herren-Schreibtisch 118 „
Stühle zu 3, 4, 6-10 „	1 Schreibsecretär 110 „
Ottomanen u. Canapés v. 36 „ ab	Antoinettentische 25 „

Kleiderschränke, Spiegel mit Trümeau 2c. 2c.



Apfel in verschiedenen Sorten für den Winterbedarf billig.
Birnen per Str. 3 u. 4 M. zu haben Heinenstraße 30, Specereiladen.

Dauerbrand-Ofen

amerikanischen Systems,

beste und bewährteste Construction, in verschiedenen Ausführungen, als schwarz, vernickelt und mit Majolika-Platten,

Regulir-Öfen

mit u. ohne Schüttelrost, schwarz u. vernickelt, Regulir-Ofen, ovale Ofen, Saaröfen u. s. w. empfiehlt in größter Auswahl billigst 11067

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Quitten-Marmelade

per Pfd. 50 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Kaffee-Preis-Abschlag!

Der Umstand, daß ich meine Kaffees direct von den Produktionsländern beziehe und daß die jetzt beginnende Kaffee-Ernte in Brasilien eine außergewöhnlich große ist, ermöglichen es mir, meine Kaffees jetzt schon im Preise bedeutend herunter zu setzen und stellen sich solche für die Sorten:

früher 100 110 125 135 145 155 165 175 Pf.
jetzt auf 100 110 120 130 140 150 160 170 Pf.

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,
Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Special-Geschäft Deutschlands.

Süßer Apfelwein (eigene Kelterei im Hause)
täglich frisch von der Kelter
Abrechtstraße 2. **W. Wenzel.** 10020

COGNAC
Domaine
Sie Marie
Chéreau près Cognac.

In Wiesbaden zu haben
bei den Herren:

A. Berling,
Burgstrasse 12.
Hch. Eifert,
Neugasse 24.
(Hac. 3018/8) F 87

Von heute an

empfehle fortwährend prima Geflügel, als: junge Gänse, Enten,
junge Hähne u. dergl. 10688

Theod. Baum,
39. Adelhaidstraße 39, Ecke Dranienstraße.

Versende prima ostfriesische **Hammelnrücken** oder
Aule 9 Pfd. 5 1/2 Mk., Vorderstück 9 Pfd. 4 1/2 Mk. fr. gegen Nachn.
Ferner ganze Hammel von 35 Pfd. an und schwerere per Pfd. 44 Pf.,
Vorderstück per 50 Pfd. a Pfd. 37 Pf. gegen Nachn. ab Emden.
G. Gossels, Mesgerei, Hinte bei Emden. (A 10237/10) F 92

Mein seit 1868 hier eingeführtes, sehr beliebtes **Reines**
Kornbrot zu 38, sowie Weißbrot zu 40 Pf. der Maß
empfiehlt. 11740

R. Pfaff sen., Dogheimerstraße 22.

Niederlagen bei Herrn **W. Flies,** Herrngartenstraße 7, und
J. M. Roth Nachf., Al. Burgstraße 1.

J. Paul Liebe's - Dresden -

Hustenmittel mit und ohne Zucker:

Malzextrakt-Bonbons, echte: beförmlich,
wohlgeschmeckend, zuverlässig. Pkg.: 20, 25, 40 Pf.
Röst-Maltin, Kugeln aus Malzextrakt-Schaum,
zuckerfrei; unter Wärme, daher energisch schleimlösend.
Dosen 30, 40 Pf. F 10

In den Apotheken.

Gierkohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Haase,“ für jede Feuerung
passend, empfiehlt. 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Nerostraße 17.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Osenkohlen** mit
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadt-
waage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Lang-
gasse 20, entgegen. 7171

Wiesbad., den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Kohlen.

Für den bevorstehenden Herbst- und Winterbedarf empfehle ich all
Sorten **Ruhrkohlen** von den besten Zechen, **Anthracit** von Zechen
Kohlseid, **Gierkohlen** von Zechen **Alte Haase,** **Braun- und Stein-**
kohlenbritets in nur la Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: **Buchen- und**
Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, **Tannen-Bündelholz,**
Anzündholz und **Kohlstüben** bestens empfohlen. 10145

Ausführliche Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Telephon 274.

Gier-Briquettes,

neuestes Format, der Zechen **Alte Haase,** sowie
Grube-Coaks, **Saarkohlen** u. alle sonstigen Brenn-
materialien in nur prima Qualitäten empfiehlt die

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung

Wilh. Kessler,

Schulgasse 2.

Telephon No. 269.

Gierkohlen,

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhre (20 Centner)
Mk. 20 bei 11170

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Ruhrkohlen,

frische Waare, **keine Schiffkohlen,** mit 50 % Stücken, in jedem Quantum,
ganz Fuhren über die Stadtwage franco Haus per Fuhre Mk. 19.-
empfiehlt. 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,

Moritzstraße 28.

Braunkohlen-Britets,

bestes u. billigstes Brennmaterial zur ersten Feuerung bei be-
ginnender kühler Witterung. Dieselben geben keine grelle Hitze,
sondern erzeugen gleichmäßige angenehme Wärme und halten
stundenlang ohne besondere Wartung die Gluth. Lieferung in jedem
Quantum von 1 Ctr. an. 12065

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Bonifazstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Anzündholz p. Saft 50 Pf. (25 Pfd.) lief. frei ins

Haus **L. Debus,** Roonstr. 7. 11852

Schöne Tafelbirnen zu haben im Restaurant

oberhalb der Haltestelle Adolphshöhe. 12567

Kleine Anzeigen

(Chiffre-Annoncen)

betr.: „Stellengesuche“
 „Vakanzen“
 „Betheiligungen“
 „Ankäufe“
 „Verkäufe“
 „Verpachtungen“
 „Capitalien“
 „Auctionen“
 „Wohnungen“

beforgt für alle Zeitungen und
 Zeitschriften zu den gleichen Preisen
 wie die Zeitungen selbst die
 Annoncen-Expedition Rudolf
 Mosse, Frankfurt a. M., ver-
 treten in Wiesbaden durch

Feller & Geck.

Buchhandlung, Langgasse.

NB. Die auf Chiffre-An-
 noncen einlaufenden Offertbriefe
 werden uneröffnet und unter
 strengster Verschwiegenheit den
 Inserenten zugesandt.

(F. a. 136 9) F 90

**Wurmbach'sche
 Regulier-Öfen**

anerkannt vorzügliches Fabrikat.

Neueste Muster

im

Renaissance- u. Rococostyle,

sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren

Farben.
 Die Wurmbach'schen Regulier-Öfen
 zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorg-
 fältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige
 Wärme bis zum Fußboden, staubfreie Behand-
 lung durch patentierten Drehrost, welcher mit
 den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner
 Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Öfen bei ein-
 facher gefahrloser Handhabung stets in Brand
 gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Austohlen
 der ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei

**J. Hohlwein, Heldenstraße 23.
 Kochherde**

eigener Construction, bester Systeme, für Hotel u. Privatküchen,
 in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor
 und Majolika; transportable Waschkessel, Wärmeschränke etc.
 empfehle unter Garantie. 9547

Kein unangenehmer
Waschegeruch.Ersparnis im
Verbrauch.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's

Terpentin-Kernseife das Pfund
Terpentin-Sparseife 40 Pfg.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kaliseife
 das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende
 Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften
 erhältlich. F 40

Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich.

Von höchstem Fettgehalte.

Garantirt rein.

Birnenkitten das Pfund zu 12 Pf.

Hotel Einhorn

12365

Mietthgesuche**Per April 1895**

eine elegante Wohnung von wenigstens 7 geräumigen Zimmern
 und 3 Mansarden in guter gesunder Lage gesucht. Angebote mit
 festem Preis unter E. N. 545 an den Tagbl.-Verlag. 7884

Zwei Damen suchen zum 1. April ruh. Wohnung,
 3-4 Zimmer, in gutem Hause. Offerten mit
 Preisang. unter J. 85. 17 hauptpostlagernd.

Local

in Mitte der Stadt, für Weinprobe geeignet, wird bis 1. Dezember gesucht
 Offerten unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Ein oder zwei anst. Fräulein finden gute Pension (israel.), wenn
 erw. wird, mit Familienanschluss. Näh. Kirchgasse 40, 2. Et.

N. Kirchgasse 1, 1. Etage, schön möbirtes Schlafzimmer
 nebst Wohnzimmer zu vermieten. 5191

Pension Garfield.

Mozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße.
 Neu möbirtes Zimmer mit und ohne Pension. Billigste
 Preise für die Winteraison.

Villa Louise, Nähe des Kurhauses,
 elegante Wohnungen mit
 oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 7043

Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension oder Unterricht. Bgl. u.
 Unterricht. Vorbs. staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Haus Friedheim, Stiftstraße 13,
 möbirtes Etagen mit Küche, einzelne Zimmer (Pension). 7787

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möbirtes
 Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
 Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Pension Carola,

Wilhelmsplatz 4.
 Schöne Zimmer. Mäßige Preise. Gute Küche. 7795

**Spedition, Aufbewahrung,
 Verpackung**
L. RETTENMAYER Mobellransport
 ohne Umladung
WIESBADEN
 Geogr. 1842 **Internal Reisebureau**

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem
 Garten, neu hergerichtet,
 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer,
 Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 7753

Zum 1. April 1895 Villa Kapellenstrasse 79, geschätzte
 gesundeste Lage am Walde, 6-7 Zimmer, Balkon,
 reichl. Zubehör und Gartenben. zu vermieten. Näh. Wilhelm-
 strasse 42 a. **Wegner.** 7837

Geschäftslokale etc.

Eine gutgehende **Bäckerei** in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Bärenstraße 4 ist ein Laden, ein großes Entresol und eine Wohnung
 zu vermieten. Näh. Bärenstraße 3, 1. 7763

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, einzeln oder zusammen, mit oder
 ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. bei
A. Mark, Museumstraße 1.

Neuggasse 35 ein Laden mit Wohnung auf 1. Januar zu verm.
 Zu erfragen Grabenstraße 34. 7698

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7902

Webergasse 11

ist der obere, etwas über 100 Qmtr. große Laden m. 2 Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich** dahier. 7623

Webergasse 51

Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz. mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. St. 7756

Laden

mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23.** 7072

Schöner Laden

nebst Wohnung, passend für Regerei oder größeres Victualien-geschäft, zu vermieten. Näh. Röderstraße 20, 1. St. 7756

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von **Carl Eduard Herm. Doetsch**, vorm. C. Doetsch. 6984

Mannheim.

Schöner zweifenstriger, 33 Q-Meter großer Laden, frequenteste Straße, billig zu vermieten. Näh. unter **L. P. 23** postl. Mannheim. 7792

Fahrradstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Kerofstraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Kerofstraße 23 sind die bis jetzt von der **F. Brems**schen Druckerei innegehabten großen Lokaltäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 7741

Selenenstraße 9 Part.-Zimmer als Lagerraum sofort zu verm. 7784

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Zu vermieten.**

Die Wohnungen im 1. und 2. Stock des fassadischen Wohngebäudes, **Nicolassstraße 14** hier selbst, sollen ab 1. April 1895 vermietet werden. Dieselben sind je für sich vollständig abgeschlossen (vom Keller bis zum Speicher), mit besonderem Hauseingang und Treppenhause und bestehen je aus:

1 Speisesaal mit Erker bezw. Balkon, 6 große Zimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Speiserräume, 2 Keller, 1 Waschküche, 4,55 bezw. 3,8 ar Hausgarten, sowie Hofraum.

Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit (Gas- und Wasserleitung, Kronleuchter, Badeeinrichtung etc.) ausgestattet. Der Mietpreis beträgt jährlich für

den 1. Stock 2500 Mk. und für

2. 2000

Näheres zu erfahren in unserem hiesigen Geschäftslokal, **Rheinbahnstraße 6, Zimmer No. 31.**

(a Cto. 78/10) F 151

Wiesbaden, den 4. October 1894.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Ecke der Adolph- und Adelhaidstraße (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer und sonstigen Zubehör, sowie großer Veranda und Vorgarten, für 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Adolphstraße 16, 1. St., von 11—1 Uhr. 6963

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April n. J. zu vermieten. Näh. bei **Carl Acker, Delaspestraße 11.** 7651

Friedrichstraße 20.

im Vorschauvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speiserräumen, auf gleich oder später zu vermieten. F 243

Partweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 7877

Wohnungen von 7 Zimmern.**Hainerweg 9**

elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, sogleich oder nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei **Frz. Stein, Kirchgasse 7, 2.** 7742

Adolphsallee 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon, Badecabinet, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April 1895 oder a. früher zu verm. Anz. v. 10—12 Uhr Vorm. u. 3—5 Uhr Nachm.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 38 ist in ruh. Hause die Bel-Etage, best. aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei **Fritz Steinmetz.** 4452

Diebricherstraße 11, am Rindel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Kirchstraße 4, Part.** 7624

Sumboldtstraße 17

ist die 2. Etage, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badezimmer, Keller und nöthigem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Prachtige Aussicht. Näh. im Hause Part. 6429

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergechoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 7743

Victoriastraße 29.

Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 6049

Wohnungen von 5 Zimmern.**Diebricherstraße**

Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer und sonstiges Zubehör, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7614

Dohmeierstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7745

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 7746

Moritzstr. 66, 1. u. 2. St., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 3., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör (**Wilhelmstraße**) in Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Sonnenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Mainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterb. und Kirchgasse 5. 7749

Drahtstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Röderallee 32, Part., nahe der Tannusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 41, Hinterb., eine abgethl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderb. 2 St. 6725

Bertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7750

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 6530

Golgasse 9 Wohnung von 3 Zimmern mit Werkstätte zu verm. 4838

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 7690

Hermannstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 7168

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, auf sof. zu verm. **E. Bücking, Uhrmacher.** 6889

Moritzstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner.** 1842

Niedelberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller etc., ganz o. getheilt, auf Renjah zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei **Schneider.** 7722

Drahtstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Closet im Abfluß, zu vermieten. Näheres im Schaue Friedrichstraße 48, 1. 6688

Dranienstraße 27 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 7469

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfardc zc., für sofort zu verm.

Röderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Manfarden zc., worin seither gutgehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Manfarden zc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfardc p. sof. od. später zu vermieten. Näh. bei 7751

Carl Schramm, Friedrichstraße 47.

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125
Tannusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubeh., im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stod, bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf gleich oder später zu vermieten. 7683

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6887

Silberstraße 10, Seitenb. 3 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kam. u. Zub., per sof. od. später zu v. Näh. daselbst. 6965

Bleichstraße 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Bdh. Part. 6840

Bleichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648

Bleichstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., jew. 2 Manf. z. v. 7082

Bleichstraße 21, 1. Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, per sofort oder später zu vermieten. 6084

Castellstraße 45 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. sofort z. v. 6054

Dohheimerstraße 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7387

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zim. u. Zubeh., zu verm. 6895

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424

Ellenbogengasse 8 (Vorderb.) Frontispizwohnung, 2 Zim., 1 Küche mit Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 6642

Emserstraße 46, 1. Stod, ist meine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Manfardc zc., sofort zu verm. Loose. 7557

Faulbrunnstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. 6180

Feldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte oder Stallung gegeben werden kann, zu vermieten. 6754

Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasverchl., an fl. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Gustav-Adolfstraße ist eine fl. Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 Mk. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, B. r. 7310

Harlingstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermieten. 7187

Hellmundstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. ob. später zu verm. 7517

Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, mit oder Manfardc auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 7718

Hermannstraße 18 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7170

Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche u. Manfardc zu vermieten. 7662

Herrgartenstr. 12, Hth., Part.-B., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447

Hirschgraben 6 schöne abgeschlossene Frontispiz, 2 Zimmer u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. 7150

Hochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. 7019

Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Kapellenstraße 2 a Frontispizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Miether zu vermieten. 6659

Karlstraße 2 zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 7562

Karlstraße 3 sind eine Dachwohnung, 2 gr. Zimmer und Zubehör, eine Parterre-Wohnung, ein Zimmer und Zubehör und eine leere Manfardc auf gleich zu vermieten. 7637

Karlstraße 14 Frontispiz von 2 Zimmern und Küche zc. auf gleich od. später zu vermieten. 7693

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. 7425

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7342

Kirchgasse 42 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 7527

Ecke Kirchgasse und Louisenstraße Frontispiz, 2 Zimmer und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 7549

Langgasse 43, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermieten. 7753

Louisenstraße 34 zwei Manf. mit Zubehör zu verm. Näh. Part. 7803

Ludwigstraße 3 sind auf 1. November 2 Zimmer (Parterre) zu vermieten. Näh. Blatterstraße 80, 1 St. hoch. 7783

Mainzerstraße 66 ist eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4877

Marktplatz 12, vis-à-vis d. Ratheseller, schönes Logis von 2-7 Zimmern u. allem Zubehör. 6603

Moritzstraße 23, Str., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 6603

Nerostraße 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966

Nerostraße 33, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

Perthweg 2 zwei Manfarden nebst Küche zu vermieten. 6790

Philippbergstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 4903

Philippbergstraße 4 a 2 Zimmer und Küche auf sogleich oder später an evangel. Wittve zu vermieten. 6966

Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf sofort oder später an ruh. Leute zu vermieten. 5276

Philippbergstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. 5307

Philippbergstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller laut sofort oder später zu vermieten. 4766

Richtstraße 6 Dachw., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu v. 6215

Röderallee 13, Hinterb. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorderb. Part. 7699

Röderstraße 3, Vorderhaus 2. St., 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 7134

Röderstraße 9 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., Vorderb. auf gleich oder später zu vermieten. 6548

Röderstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammern und Zubehör, da Miether behindert ist einzuziehen, für den ermäßigten Preis von 150 Mk. pro 1/2 Jahr zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 8, 2 r., von 11-1 Uhr. 7057

Röderstraße 33, Hth. 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dacklogis, 2 Zim., Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6895

Ecke der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. fremdbl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Götzen. 7479

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7579

Römerberg 24 eine Wohnung im 1. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7613

Schachtstraße 9a eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar billig zu vermieten. 7726

Seiersteinstraße 9 zwei Z., Küche, K., geeign. f. Bäck., z. v. 7028

Schlachtstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. 5586

Schwalbacherstraße 73, Vorderb. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 6956

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 7333

Sedanstr. 11, 2 Z. mit Zubeh. (Ciolet im Abchl.) auf sof. od. später, sowie Manf.-Wohn., 2 Z. u. Zubehör (Abchl.), auf 1. Januar zu vm. Näh. Bdh. St. 6893

Stiftstraße 14, Gartenhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7697

Tannusstraße 2 zwei große schöne Frontispizzimmer (eventl. mit Küche) zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764

Tannusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 5857

Walzmühlstraße 10 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabschl., an ruhige Miether auf gleich oder später zu verm. 7587

Walzmühlstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum. Manfardc, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf alsbald oder später zu vermieten. Näh. daselbst, 1. St. 5392

Waltraustraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7895

Waltraustraße 12 Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sofort zu verm. Näh. 1. St. rechts. 7759

Waltraustraße 31, Hth., 2 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Laden. 7107

Webergasse 45, Hth., eine sch. abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 7390

Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermieten. 5964

Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. Näh. im Reggerladen. 6153

Webergasse 50, Frontispizwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141

Weißstraße 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. Jos. Imand, 1 St. 6841
Weißstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 6416
Weißstraße 21 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6134
Weißstraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7380
Weißstraße 43 2 Zimmer oder 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 6945
Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmündstr. 62 b. Ph. Müller. 7428
Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten etc. zu vermieten. 7176

H. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919
Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näh. daselbst bei Max Hartmann. 4892
Säuschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstatt, Eingang Kapellenstraße u. Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059
Zwei Zimmer, Frontispiz, zu verm. Näh. Geldstraße 23, 1 St. 7581
Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchstraße 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 7495
In eleganter Straße (Frontispiz) sind 2 hübsche Zimmer mit Benutzung der Küche an geb. Dame billig zu vermieten. Näh. (Morgens) Lehrstraße 7, Part. 7516
Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Manfardwohnung per sofort zu vermieten. In erst. Webergasse 8. D. Stein. 5512

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601
Adlerstraße 49, Mith., Zimmer, Küche u. Keller a. gl. zu verm. 7696
Adlerstraße 50 ein gr. Manfardzim., Küche u. 1 gr. Zimmer auf gleich zu verm. Näh. Part. 7382
Adlerstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich o. später zu verm. 7382
Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterb. 2 St. 7518
Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 7704
Adolphstr. 5, Wdh., 1 gr. Manfardzim. mit Herd und Wasser an ruh. Person zu verm. 5002
Ellenbogengasse 6 eine Mans. mit Küche an stille Mieter zu v. 6968
Emserstraße 19 schöne Frontispiz, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 Mk. zu verm. Näh. Part. 7353
Geldstraße 13 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich od. 1. November zu vermieten. 7279
Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801
Geisbergstraße 20, Souler, 1 Stube u. Küche, 8.50 Mk., zu v. 7157
Hellmündstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7174
Hochstätte 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6602
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an ff. Familie z. verm. 7346
Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 6609
Römerberg 10 Manfardwohnung, 1 Zimmer und Küche nebst K., sof. oder später zu vermieten. 7773
Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. B. 6414
Schachstraße 4, Stb. 1 St., Wohn., 1 Z. u. K., p. sof. zu verm. 6656
Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontispiz-Wohn. von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermieten. 7524
Schwalbacherstraße 37, Stb., 1 Zim. u. Küche gleich zu verm. 7451
Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212
Stiftstraße 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Manfard p. 15. November zu vermieten. Näh. das. im Laden. 7774
Taunusstraße 39, Hinterb. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1. St. 7819
Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113
Ein großes Zimmer, Küche u. 1 Keller im 2. Stock, eine Dachwohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder auf 1. April. Näheres Michelsberg 5. 7707
Ein Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dräusenstraße 64, Part. 7409

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Stb., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6408
Niebrichstraße 38 1 Manfard-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. r. 6258
Niebrichstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6690
Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6690
Häusergasse 3 Manfardwohnung und Küche per 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7201
Hellmündstraße 37 ff. Dachwohnung auf 1. Januar zu verm. 7611
Kirchgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586

Jahnstraße 5 ist eine kleine Dach-Wohnung an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. 5476
Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290
Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, zu vermieten. Näh. Ede Jahn- und Wörthstraße 18. 6629
Langgasse 5 Manfard-Wohnung zu vermieten. 6631
Lehrstraße 2 sch. Manfard-Wohn. gleich oder später. 7629
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Anstufst beim Stallmeister J. Syben, Niebrichstraße 1. 3601
Neuggasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu verm. 6641
Neuggasse 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7356
Niebrichberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530
Niebrichstraße 4 ist eine Frontispiz-Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.
Niebrichstraße 13 zwei ff. Wohnungen mit oder ohne große helle Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4924
Niebrichstraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Manfard, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ede der Nero- und Querstraße. 7335
Niebrichstraße 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7536
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 6594
Platterstraße 42 mehrere ff. Logis sofort u. später zu verm. 5563
Rheinstraße 22, 1, Frontispizwohnung an ruh. Leute zu verm. 7789
Rheinstraße 26, Gartenh., eine Manfardwohnung Verhältnisse halber an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 7813
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei G. Morz, Adlerstraße 31. 7433
Saalgasse 32 e. Manfardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schulstraße 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5593
Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6655
Schwalbacherstraße 53 eine ff. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 6914

Sonnenbergerstraße 12.

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 5894
Steingasse 22 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 7765
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6667
Stiftstraße 7 schöne Manfard-Wohnung an kinderlose Leute auf Dez. oder Januar zu vermieten. 7771

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7320
Webergasse 49 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 6766
Weißstraße 5 Dachlogis per 1. November zu vermieten. 7459
Westendstraße 5 ff. Frontispiz-Wohnung zu verm. 4515
Webergasse 4 Näh. Webergasse 4.

36. Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 7123
Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 6107
Eine Wohnung an ruhige Leute für Mk. 280 per sofort zu vermieten. D. Stein, Webergasse 3. 7090

Anwärts gelegene Wohnungen

In einem Hause bei Ellville (nicht am Rhein) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 7602

Möblierte Wohnungen.

Adelheidsstraße 26 ist durch Verlehnung die eleg. möbl. Bel-Etage mit Balkon ganz oder getheilt zu vermieten. 7772
Elisabethenstraße 6, 1, möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7756
Kirchoffstraße 5 drei Z. m. Glasabthl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782
Kouisenstraße 21 elegant möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer für den Winter zu vermieten. Bad im Haus. 7478
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sep. Glasabthl., auf sof. od. später. Näh. im Spenglerl. das. 6954
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer etc., zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei Kraft. 5868
Möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit o. ohne Pension billigst zu vermieten, auch ist eine Etage mit einger. Küche abzugeben 45. Taunusstraße 45, Sonnenseite. 6933
Möbl. Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7615

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5 (Sonnenseite), gegenüber dem Kurhause, conf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7794
Abeggstraße 6, 1, n. b. Kurhause, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungestört; schöne Camafarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526

verm.
5476
gen im
7290
7708
Zahn-
6829
6831
7629
stumpf
3601
6641
7356
6590
Januar
erkältet
4924
Nähe,
nichten.
7335
ter zu
7536
Nähe.
6594
5563
7789
halber
7318
res bei
7433
7291
7702
5593
6655
6914
ter zu
5894
te zu
7765
6667
f. Des
7771
Bzwede
7320
6786
7459
verm.
4515
emlich-
7123
6107
letchen.
7030
a von
7602
ge mit
7772
7755
6782
immer
7478
Stude,
6954
verm.
5938
immer
 Pension
gebeten
6933
u bet-
7615
etc.
comf.
7794
uhig
sofort
7526

Adelheidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
Adelheidstr. 45 1 Südz. ab 20 Mk. in Pension ab 80 M. Bad 7295
Adlerstraße 26, 1 St. rechts, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7470
Adolphstraße 5, Stb. r., 1. Et. r., f. d. möbl. Zimmer zu verm. 7754
Adolphsalze 7, Seitenb. Part., zwei sehr schöne Zimmer mit Glas-
abschluß (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. 7631
Albrechtstr. 3, 3 St., schön möblirtes Zimmer (sep.
Eingang) sofort billig zu vermieten. 7382
Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7304
Albrechtstraße 21, 1 St., find gut möblirtes Zimmer zu vermieten.
Bärenstraße 2, 1 St., fein und einfach möbl. Zimmer mit oder ohne
Pension preiswerth zu vermieten. 7489
Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5396
Beckstraße 12, Part., zwei möblirtes Zimmer auf sof. zu verm. 6306
Beckstraße 15, Bel.-Et., möbl. Balkon zu vermieten. 7006
Beckstraße 3, 2 St. ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 7804
Beckstrasse 7. III. Möbl. Zimmer zu verm. 6452
Beckstraße 11, 1 St., ein großes freundlich möbl. Zimmer zu verm. 7143
Beckstraße 15, 1 Tr. l., f. d. möbl. Zimmer zu verm. 7143
Beckstraße 21, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 7805
Beckerstraße 9, Stb. 2 Tr., ein schönes möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohmeierstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646
Dohmeierstraße 18, M. P., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7588
Dohmeierstraße 30 a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7883
Elisabethenstraße 19, Hochpart., Sonnenseite,
o. zusammenhängend, m. auch ohne Pens. sof. zu verm. Bäder i. Hause.
Elisabethenstraße 31, 1 möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts-
Herren oder Studirende billig zu verm. 7535
Emserstraße 4a, Part., möblirtes Zimmer mit
Emsersstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth
zu verm. Mit Pension 50-60 Mk. monatl. gr. Garten. 5870
Faulbrunnstraße 3 zwei möblirtes Zimmer zu vermieten. 7567
Feldstraße 15, Müb. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7700
Franckenstraße 13, 3 Tr. r., einfach f. d. möbl. Zimmer zu verm. 7594
Franckenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129
Franckenstraße 23, Bdrh. 1 L., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7653
Franckenstraße 24, 2 L., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528
Friedrichstraße 2, Ecke der Wilhelmstr., 3 St., ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. Preis 18 Mk. 7274
Friedrichstraße 12, 2 r., f. d. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482
Friedrichstraße 29, 2 Tr., 2 möblirtes Zimmer zu vermieten. 7164
Friedrichstraße 35, Part., möbl. Salon nebst Schlafzim. zu verm. 7800
Friedrichstraße 47, 3 möblirtes Zimmer zu vermieten. 6419
Geisbergstraße 13 ein einfach möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 7634
Untere Goethestraße 1 f möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6377
Goldgasse 3, 2. f. d. möbl. Zimmer zu verm. (15 Mk. monatl.).
Hartingstraße 6 möbl. Part.-Zimmer für 12 Mk. monatl. zu v. 7778
Helenenstraße 7, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7591
Helenenstraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7351
Helenenstraße 18, 2 r., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 7533
Hellmundstraße 40, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7336
Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6543
Hellmundstraße 50 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm.
Hellmundstraße 54, Part. l., 2 g. möbl. Z. m. ob. o. Pens. zu verm.
Hellmundstraße 62, Wirthschaft, Zimmer mit zwei Betten an einen
auch zwei Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. 8488
Hermannstr. 12, 1 f. d. möbl. Z. m. g. Pens. 40-50 Mk., sep. E. 7300
Hermannstraße 18, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 6786
Hermannstraße 19 ein schönes großes separates Parterre-Zimmer,
1 Zimmer (1 Stiege hoch), beides möblirt oder unmöblirt, mit oder
ohne Pension, auf gleich oder später zu verm. Näh. Bdrh. 1 St. r.
Hirschgraben 10 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7650
Jehusstraße 6, 1 St., 2 möbl. Z. (Eing. sep.) auf od. einzeln zu verm.
Kapellenstraße 2 d, Part., elegant möblirtes Zimmer mit separatem
Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357
Kapellenstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 7770
Villa Siesta, Kapellenstrasse 8,
1. Et. 3-4 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7769
Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103
Karlstraße 11, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7604
Karlstraße 11, 2 St. links, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 32, Bdrh. bei H. Holland, ein möbl. Z. zu verm. 6288
Kirchgasse 37, 2. neben Nonnenhof, möbl. Zimmer zu vermieten. 7183
Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
Kirchhofsstraße 4, nahe der Langgasse, ist ein f. d. schön
möbl. Zimmer bill. zu verm. 7630
Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möblirtes Zimmer per
sofort zu vermieten. 7211
Lehrstraße 5, 1 r., 1 möbl. Z. mit 1 oder 2 Betten b. zu vermieten.
Lehrstr. 25, 1 St. l., schön möbl. Zim. (sep. Eing.) billig zu verm. 7721
Lehrstraße 33, B., möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gleich zu verm. 7271
Louisenstraße 12, Stb. l. 3 St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 7486
Louisenstraße 21, Part., 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 7737
Louisenstraße 45, 3 St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736

Louisenstraße 35 (Eingang Kirchgasse 17), Bel-
Etage, sind 2 sehr schöne und
gut möblirtes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7461
Mainzerstraße 44, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. verm. 7550
Marktstraße 22 Zim. mit zwei Betten u. Kasse (24 Mk. p. M.). 6897
Winkelberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. 7539
Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblirtes Zimmer, zusammen
einzeln, sofort zu vermieten. 6554
Moritzstraße 3, Stb. 2 r., einf. möbl. Zimmer, 10 Mk. zu verm. 7729
Moritzstraße 15, 3 St., ein einfach möbl. Zimmer zu 9 Mark per
Monat zu vermieten. 7752
Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5539
Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer (2 Betten) per Woche 5 Mk. 7542
Nerostraße 42 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7361
Neugasse 12, Bdrh. 2 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 6291
Neugasse 15, 1 L., gut möblirtes Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten.
Nicolasstraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer
in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989
Nicolasstraße 22 sind zwei möblirtes Zimmer zu vermieten. 7268
Nicolasstraße 29, Part. l., freundlich elegant möblirtes Parterrezimmer
mit Balkon (Salon u. Schlafzimmer) zu vermieten. 7363
Oranienstraße 47, Stb. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6942
Philippstraße 35, Part. l., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7575
Platterstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7665
Lucerstraße 2 schöne Zimme möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
Rheinstraße 43, Part., ein gut möblirtes Zimmer
mit separatem Eingang zum 1. Rev. 7728
Richtstraße 6, Bdrh., gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 7091
Richtstraße 7, Bdrh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für
den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 5584
Richtstraße 7, Stb. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabschluß. 6769
Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Röderstraße 6, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Kasse zu verm. 7727
Römerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Römerberg 3, 2. 1 m. Z. m. 1 o. 2 Betten z. verm. R. Schaab. 6969
Römerberg 39, 2 Tr. b., ist ein möblirtes Zimmer mit separatem
Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7834
Saalstraße 4/6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6762
Saalstraße 5, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7689
Saalstraße 10, 1 St., in ruh. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei
Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371
Saalstraße 20, Bdrh. 2 Tr., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm.
Anzuken Nachmittags. 7645
Saalstraße 34, 1 St., zwei möblirtes Zimmer zu vermieten. 6947
Schadstraße 19 ein möbl. oder unmöbl. Part.-Zimmer mit separatem
Eingang zu vermieten. 7716
Schadstraße 30, 2 r., möbl. Zimmer b. zu vermieten.
Schillerplatz 2, Seitenb. l. 2 St., ein schön möblirtes Zimmer an einen
Herrn zu vermieten.
Schulberg 6, 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension oder Unterricht.
Schwalbacherstr. 10, 1 St., nächst der Rheinstr.,
2 fein möbl. Z. billig. 7849
Schwalbacherstraße 17, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30, 2 (Alteisen), zwei möbl. Zim. zu verm. 6773
Schwalbacherstraße 55, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 7343
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7629
Sedanstraße 6, B. 1 l., ein schön möbl. Z. mit Kasse f. 14 Mk. 7652
Sonnenbergstraße 31, 1 Tr., 1 oder 2 möbl. herrschaftl. Solons
und Schlafzimmer zu vermieten. 7655
Steingasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799
Stiftstraße 21, Bel-Etage, 2 fein möbl. Zimmer mit
oder ohne Pension bill. zu verm.
Stiftstraße 23, 1 St., schön möblirtes Zimmer billig zu
vermieten. 7453
Taunusstraße 16, 2, gut möblirtes Zimmer billig zu verm.
Taunusstraße 25, 1, 2 schöne große möbl. Zimmer billig abg. 6308
Walramstraße 3, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7761
Walramstraße 9, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 7554
Walramstraße 10, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591
Walramstraße 19, 2 St. r., ein fein möblirtes Zimmer zu verm.
Walramstraße 22, 1 St. b., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
Walramstraße 23 möbl. Zim., 1-2 Kochgel., b. zu verm. 7602
Walramstraße 25, 2 St. r., möbl. Z. per Mon. 10 Mk., mit Kasse.
Wesergasse 41, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6930
Weißstraße 14, Stb. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer
billig zu vermieten.
Weißstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 7450
Weißstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm. 6370
Weißstraße 11, Part., schön möblirtes Part.-Zimmer zu verm.
Weißstraße 20, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 7625
Weißstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 7626
Weißstraße 3 kleines möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) sofort, sowie
ein kleines Part.-Zimmer (leer) zu vermieten. 7798
Wörthstraße 20 ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang
auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7053
Zimmermannstraße 5, 1 l., ist ein fein möbl. Zimmer mit oder
ohne Frühstück bei besserer Familie preiswerth zu vermieten. 7799
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu verm. 6755
ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. Näh.
Albrechtstraße 34, 1 l.

Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, 1 St. 3843
Ein gut möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 43, 5th. Part.
Zimmer, möbliert, zu vermieten. Näheres Nießstraße 4 beim Bäcker **Graubner**, im Laden. 7691
 Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl. 7396
Hellmündstraße 50 eine möbl. Mans. an anst. Arbeiter zu verm. 7796
Herrnstraße 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7688
Kirchhofstraße 7 einf. möbl. Mansarde zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Tannen-Bettstelle für 6 Mk. zu verkaufen. Näh. Part. rechts.
Louisenstraße 16 mehrere möblierte Mansarden zu vermieten. 7065
Schulberg 21, Frontsp., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7488
Taunusstraße 53 eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten. 7488
Wellrichstraße 7, 2 St., möbl. Mansarde mit Kost zu vermieten. 7569
 Helles Mansarde-Zimmer mit 2 Fenstern, neu hergerichtet, vorzügliches Bett, an anst. weibliche Person sofort billig abzugeben. Näh. Elisabethenstraße 6, 5th. 7797
 Eine einfach möblierte Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
Adlerstraße 18, Bdh. 1 Tr. l., erb. reinl. Arbeiter schön. u. bill. Logis. 7541
Frankenstraße 10, Part. l., erb. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7541
Hellmündstraße 40, 1., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 7534
Kirchhofstraße 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7649
Moritzstraße 30, 5. 1. St., erb. zw. b. drei anst. P. g. R. u. S. 7740
Oranienstraße 15, 5th. 2 St., erb. j. Leute Kost u. Logis p. W. 9 M. 7731
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7731
Schwalbacherstr. 35, 3 St. (o. Th.), kann j. Mann Kost u. Logis erh. 7731
Steingasse 11, 2 Tr. l., erb. anständige Leute billig Kost und Logis. 7731
Wellrichstraße 36, 1 St., erb. zwei reinl. Arbeiter bill. Schlafst. 4182

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285
Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7734
Adolphsallee 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 5th. Neubau. 6937
Dohheimerstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu vm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6321
Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Hochstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150
Karlstraße 2, 1. St., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7440
Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7859
Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5729
Nicolastraße 9, 5th. 1 St., 2 große Zimmer zu vm. Näh. Part. 6670
Oranienstraße 17 ist ein schönes Parterrez-Zimmer auf gleich zu vermieten, auch eignet sich dasselbe zum Möbelnstellen. 5408
Platterstraße 30, 1 St., ist sofort 1 fl. Zimmer zu verm. 7782
Rheinstraße 55 ein großes leeres Zimmer (Parterrez) nach dem Hof an eine anständige Dame sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 7791
Nöderstraße 15, 3. nahe d. Allee, ein gr. leer. Z. per sof. zu vm. 7372
Nömerberg 2 ein leeres Zimmer zu vermieten. 7559
Schachtstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu vm. 7008
Schulberg 6, 3. leeres Zimmer und Mansarde zu vermieten.
Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 Mk.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 7725
Edenstraße 4 gr. l. Part.-Z. an eine od. zwei Pers. billig zu v. 7311
Edenstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, leer od. möbl., auf gleich oder später zu vermieten. 7481
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 6796

Zwei Zimmer an eine einz. ältere Dame zu vermieten. Näh. Emmerstraße 4 b, Part., Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 5848
Salon und Schlafzimmer in gutem Hause zu vermieten
Hellmündstraße 21, 2. St. (nahe der Bleichstraße). 12556
Adelheidsstraße 49, 5th., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. 5th. 7379
Adelheidsstraße 42, 3 l., schöne l. Mansarde zu vermieten. 7276
Bleichstraße 19 ist eine Dachkammer zu vermieten. 6890
Bleichstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444
Castellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, so- dann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5484
Delaspeckstraße 1 ein großes heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, Calladen. 7692
Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7196
Eisenweggasse 14, 1, 2 schöne helle leere Mansarden zu verm. 7640
Friedrichstraße 33 schöne heizbare Dachstube an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1 St. links. 7584
Hellmündstraße 46, Part., ein großes Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6553
Herrnstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermieten. Näh. Part. 5841
Jahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 6204
Lehrstraße 25 ist eine l. Mansarde auf gleich zu verm. 7780
Louisenstraße 41, Vorderh., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6654
Mauergasse 8 eine gr. heizb. unmöbl. Mansarde zu vermieten. 7717
Moritzstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu vm. 7514
Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6583
Rengasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. vm. 4692
Nöderallee 20 ist ein großes leeres Frontspitz-Zimmer, sowie ein großes Parterrez-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermieten. 7185
Nömerberg 1 zwei ineinandergeh. Mans.-Z. an r. Leute sof. zu v. 7766
Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu vm. 6001
Schützenhofstraße 3, 1. eine große leere Mans. arde zu verm. 6187
Schwalbacherstraße 22 heizbare Mansarde zu vermieten. 7308
Wellrichstraße 37 heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 7568
Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblierte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. f. h. Mann od. Frau zu vermieten. Näh. Part. 7538
 Eine freundl. heizb. Mansarde zu v. Näh. Kirchhofstraße 5, P. r. 7801
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirchhofstraße 9. 6409
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 22, 2 St. r. 5976

Kemisen, Stallungen, Schenken, Keller etc.

Kemise, 10 Mtr. > 6 Mtr. groß, für Lagerraum, Wagenremise u. sehr passend, auf gleich oder später zu verm. Auf Wunsch kann ein gleich großer Speicher dazu gegeben werden, auch ist derselbe allein zu verm. Näh. Jahnstraße 9, Part. 7713
Frankenstr. 17 Stallung, Futterb. u. Kemise auf gleich zu verm. 6064
Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabtheilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5794
Lehrstraße 33 ist ein gr. h. Keller zu vermieten. Näh. Part. 6379
Oranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
Platterstraße 4, Ecke Philippstraße, ein geräumiger Keller sofort zu verm. Näh. bei dem Eigenth. **A. Gölrich**, Wegberg. 16. 7793
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 5403
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 29. October 1894.

Adler.	Eisenbahn-Hotel.	Baron von Krause-Peillau, m. Fam. u. Bed. Schlesien	Lenhard.	Metz.	Fynstiek, Kfm. m. Fr. Linz
Williams, London	Borberg, Kfm. Elberfeld		Kurz	Baden	Kensch, m. Fr. Utrecht
Behle, Köln	Schlag, Kfm. Darmstadt		Ulrich	Baden	Morrest, Fbkb. Hamburg
Gerhardt, Kfm. Berlin	Glocker, Kfm. Elberfeld	Nonnenhof.			Salge, Rent. Berlin
Lee, Stuttgart	Schuhmacher, Jölich	Otto III, Lieut.	Rhein-Hotel.		Hotel Victoria.
Händel, Crimmitschau	Müller, Architekt. Crefeld	Jaccard, Cassel	Sundgreen Jeckersteinslow		v. Aers, Ludwigsburg
Niemann, Bielefeld	Beuking, stud. med. Bochum	Koch, St. Croix	Johnson, Fr. London		Hotel Vogel.
Haas, Herford	Zum Erbpriest.	Sachs, Fbkb. Berlin	James, Frl. London		Ullrich, Kfm. Mainz
Ullmann, Kfm. Berlin	Erno, Kfm. Mainz	v. Rekowski, Berlin	Renggli, Lucerne		Hartung, Fr. Naumburg
Kempf, Fbkb. Giessen	Erno, Fr. Mainz	Arens, Dr. Berlin		Rose.	Hotel Weiss.
Mittlacher, m. Fr. Berlin	Grüner Wald.	Nettermann, M.-Gladbach	Wehrheim, Petersburg		Zintgraff, Dr. Berlin
	Maag, Kfm. München	Besselmann, M.-Gladbach	Königsberger, Petersburg		Sommerkamp, Louisville
Allesaal.	Sell, Kfm. M.-Gladbach	Mayor, Kfm. Crefeld	Tannhäuser.		Naumann, Neuhäusel
Overeck, m. Fr. Köln	Herz, Kfm. Köln		Ilig, Kfm. Mannheim		In Privathäusern:
Hotel Dahlheim.	Bierhoff, m. Fr. Düsseldorf	Quellenhof.	Karbf, Kfm. Förlh		Villa Hertha.
Strübing m. Fr. Möchingen	Fischer, Kfm. Neustadt	Sittig, Königstein	Liesker, Stud. Holland		Buckley, Cranley Dowe
Stenner, Bielefeld	Staage, Kupfertreh	Joest, Kfm. Esslingen	Eieler, Stud. Holland		Rev. Hanson, Cranham
Englischer Hof.	Schmitt, Berlin	Quisisana.	Eisenagger, Kfm. Zürich		Hanson, Frl. Cranham
Termones, Kfm. Berlin		Riess, Fr. London			Rev. Smith, Wymering
Einhorn.	Goldene Kette.	Riess, Frl. London	Taunus-Hotel.		Blad, Frl. Gionoster
Busch, Kfm. Ilmenau	Richards, Kfm. England		Gerson, Kfm. Mannheim		Pension Margaretha
Ruhau, Kfm. Elberfeld	Goldenes Kreuz.	Fredold, Kfm. Leinsfelde	Kothe, Kfm. Cassel		Mc. Keever, Fr. New-York
Jakobius, Kfm. Frankfurt	Mecklenburg, Frl. Schwerin	Hölzer, Linz	Lessen, Kfm. Berlin		Rosenplanter, Heidelberg
Josephsohn, Kfm. Berlin	Hotel du Nord.	L.-Schwalbach	Westphal, Fbkb. B.-Baden		Pension Mon-Repos.
Mannheimer, Mannheim	de Léontieff, Fr. Petersburg	Ludwigshafen	Kandelbast, Pastor. Winsen		Paalzow, m. Fr. Berlin
		Wey, Hagen	Letzler, Rent. Berlin		
			Reuhmeyer, Stuttgart		

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 506. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. October.

42. Jahrgang. 1894.

Die Einweihung der Ringkirche

findet **Mittwoch, den 31. Oct., Vormittags 10 Uhr**, statt. Der Festzug sammelt sich **9 1/2 Uhr** in der **Marktkirche** zur **Abschiedsfeier** und bewegt sich von da durch die **Markt-, Bahnhof- und Rheinstraße** in folgender Ordnung: 1) Schulkinder, 2) Bauhandwerker, 3) Kirchenvorstände, 4) Geistlichkeit im Ornat, 5) Ehrengäste, 6) Gemeindevertreter, 7) Gemeindeglieder.

Für die Gruppen No. 1—6 sind in der Marktkirche die Sitze reservirt und ist die **grüne Karte** vorzuzeigen. Die Inhaber derselben werden dringend gebeten, sich pünktlich einzufinden.

Auswärtigen Geistlichen, welche im Ornat erscheinen, ist auch ohne Karte der Platz in der Marktkirche und im Festzug gesichert.

Gemeindeglieder, welche sich dem Festzug unter No. 7 von der Marktkirche aus anschließen, haben, soweit Raum vorhanden, **ohne Karte** Zutritt zum Schiff der Ringkirche.

Den Inhabern der **rothen Karte** steht von 9 1/2—10 Uhr der Eintritt durch die Seitenthüren der Nord- und Südseite zu den Emporen der Ringkirche frei. Bei Ankunft des Festzuges werden diese Thüren geschlossen und erst nach Eintritt des Zuges wieder geöffnet.

Die Zugänge auf der Ostseite der Ringkirche bleiben bis zum Ausgang des Gottesdienstes geschlossen.

Im Interesse einer der Würde der Feier entsprechenden Ruhe und Ordnung werden die Gemeindeglieder dringend gebeten, auf vorstehende Bestimmungen zu achten und den Weisungen des Festzug-Comitee's, wie der im Auftrage des Kirchenvorstandes handelnden Bediensteten zu folgen. F 267

Die **Collecte** ist für den Kirchbau in **Heddernheim** bestimmt.

Der Kirchenvorstand.

Zu dem um 3 Uhr im „**Adler**“ stattfindenden **Festmahl** (Anzug: Gehrock), an welchem auch Damen Theil nehmen können, sind Karten à 3 Mark beim Kirchenrechner **Hillesheim**, Louisenstraße 32, zu haben.

Mittwoch, den 31. October 1894
Abends 8 Uhr:

Concert

in der

Ringkirche,

zum Besten

der künstlerischen Ausschmückung derselben,
gegeben von dem

Evangelischen Kirchen-Gesangverein

unter gütiger Mitwirkung

der Frau **Dr. Wilhelmj** (Sopran) und der Herren
Kammermusiker Ehrlich (Violine), **Zeidler**
(Violine), **Wilhelm Fein** (Viola), **Georg Fein**
(Cello), **Eckl** (Bass), **Wollgandt** (Fagott), der
Herren **Wenzel** (Harfe) und **Schauss** (Orgel)
und unter Leitung **F 197**
des Vereinsdirigenten **Herrn Carl Hofheinz**.

M^{me} Chabert,

Conturière en Robes, 12632
toilettes de Ville, de Bal, soirée sur commande,
Langgasse 18, II.

Apfel,

feinestes Tafel- und Wirtschaftsobst, sowie
Zwiebeln, Kartoffeln und Gemüse
sind täglich Morgens auf dem Markt (Eingang nach der Kirche)
und Mittags Friedrichstraße 12 bei **Hohmann** zu billigen
Preisen zu haben. 12524

Erstes Special-Reste-Geschäft

4. Bärenstr. D. Biermann, Bärenstr. 4.
Neu eingetroffen:

Halb-Tuche und Halb-Lamas pr. Kleid à 2.50, 3.— und 3.50 Mk.

Rein wollene Lamas und Flanelle pr. Kleid à 6.—, 7.— und 8.— Mk.

Rein wollene Foulés und Cheviots pr. Kleid à 5.—, 5.50 und 6 Mk.

Rein wollene schwere Loden und Diagonals pr. Kleid à 6.— und 6.50 Mk.

Rein wollene schwere Winter-Cheviots und Neuheiten der Saison pr. Kleid à 7.—, 8.—, 9.— und 10 Mk.

Bieber und Baumwoll-Flanelle pr. Mtr. 35, 40, 50 und 60 Pf.

Bieber-Betttücher pr. St. 1.—, 1.25 und 1.50 Mk.

Fertige Damen- und Kinder-Wäsche, aus guten Stoffen
verarbeitet, zu denkbar billigsten Preisen. 12636

Unsauber gewordene Gardinen-Reste

von 2 bis 7 Meter für die Hälfte des sonstigen Preises.

Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten

Wälder Sandkartoffeln.

Carl Petry, Hirschgraben 23.

Große Feder-Betten
für nur 15 Mark.

Ein vollst. zweischläufiges Bett mit 2 Kopfkissen aus
starkem Barchend, mit neuen Federn gefüllt, zu 15 Mark,
versendet unter Nachnahme 12452

Carl Hoffmann,
Herborn i. Nassau.

Kartoffeln (hächl.),

beste Magnum bonum, wieder eingetroffen.

12617

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Jahnstraße 6, 1 St., Kessel und Kartoffeln centnerweise zu haben.

Kaufgesuche**Milchgeschäft**zu kaufen ges. Anerbietungen nebst Preisangabe bitte unt. Ph. H. 26
hauptpostlagernd niederzulegen.Bibliotheken und einzelne Werke kaufen stets zu den
höchsten Preisen 10335

Moritz und Münzel, Ecke d. Wilhelm- u. Lannusstraße.

Briefe u. Schriften von Bismarck, Kaiser Wilhelm
und anderen berühmten Persönlichkeiten werden gut bezahlt
bei Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25. 12591

Alterthümer, als: Leinwand, Porzellan u. Bronze-
Figuren, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Münzen u. werden stets hoch angekauft durch Fr. Gerhardt,
Lannusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Getragene Kleider, Schuhwerk
kaufe zu den höchsten Preisen. Reparaturen sofort gut und billig in
eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte.

P. Schneider, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-
und Damen-Kleider. Meckergasse 14, Frau H. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Meckergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ins Haus. 12234**Zum höchsten Preis**

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 6155

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Görtzsch, 16. Meckergasse 16.

Piano zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt.

F. N. 820 in d. Tagbl.-Verl. niederzulegen. 11724

gebraucht, doch gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Pianino, Offerten u. K. Z. postlagernd Schützenbofstr.

Eintüriger Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis

unter L. 3 postlagernd Berliner Hof.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne
Hochachtungsvoll Jacob Ulrich, Metzger. 11866

Ein gut gehendes **Victualien- und Spezereigeschäft** in besser
Lage ist gleich oder später zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12171

Ein **Frack mit Weste** (noch wie neu) für 20 Mk. zu verkaufen
Karlstraße 5, 1 rechts.

Schw. Jaguet u. Regenmantel f. Mädch. b. a. v. Rheinstr. 81. 12605

Ein wenig getragener Mantel u. ein Federmuff zu verkaufen. Näh.
Moritzstraße 29, 1 Tr. rechts.

Neue Boden-Teppe für besseren mittelgroßen Herrn oder
Gymnasten zu verkaufen beim Schneider **Kleber**, Schillerplatz 2.

Ein noch neuer **Büchsen-Flügel** billig zu
verkaufen. Einzusehen von 12-3 Uhr
Friedrichstraße 10, Seitenb. r. Part.

Ein **Portrait-Objectiv** (Dallmeyer, London) billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12307

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Nußbaum, nur unter
Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen
Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister
Popp, Hellmündstraße 64, im Laden. 10303

Möbel-Verkauf.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus 2 pol. Betten, Wasch-
kommode, 2 Nachtsch. u. Spiegelkrant, 1 Salon-Garnitur, best. aus
Sopha, 4 Sesseln, 1 Weiser-Spiegel, 1 Verticow u. Tisch, 1 pol. Kleider-
schrank, 1 Secretär, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Eichen-Büffet u. 6 Stühle,
versch. lac. Betten, Kleider- u. Küchenfahr., versch. Spiegel, lacirte u. pol.
Tische, Küchensische, Barock- u. gewöhnl. Stühle, Gelenkstr. 28. 12357

Drei neue nußb.-polirte Betten mit Kissenmatten u. ein neues
Nußbaum-Schreibtisch billig zu verkaufen Michelsberg 12. 12158

Sehr billig zu verkaufen: Spiegelkrant, 2 Betten,
Auto-mattentisch, Verticow, Schreibsecretär, ovaler Tisch, Sopha, Kleider-
schrank, Gallerie-Schrank, 2 viered. Tische, 2 Kommoden, Spiegel,
Waschkommode, Nachtsch., Bettstelle, Regulator-Uhr, 1 Sessel, 2 Stühle
und 1 Küchenkrant 12345

11. Walramstraße 11, Part.

Umzugs halber Betten, Sopha, Kleiderkrant u. andere Möb-
el sowie ein gut erhaltener Kinderwagen sehr billig abzug. Kleiderstr. 15a, 2

Zu verkaufen:

Zwei Bettstellen mit hohen Häuptern u. Kissenmatten (amerikanische
Arbeit), eine Nußb.-Kommode, fünf Fenster Vorhänge mit Vorhängen,
Näh. Kleiderstraße 15a, im Baderladen.

Drausenstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hoch-
häuptige nußb.-lacirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen und
Matrassen, nußb.-lacirte und polirte Waschkommoden, Nachtsch., ein-
und zweith. nußb.-lacirte und polirte Kleiderschränke, Küchenschränke,
Küchensische u. 11337

Secrasmatratze, fast neu, f. 10 Mk. Michelsberg 9, 2 l. 12338

Drei Divans in Blau u. Fantasie, versch. Canapes, Chaiselongue,
ein u. zweith. Kleiderfahr., gelbe polirte Kommode, lac. Waschkommode,
gr. u. kl. Spiegel mit Trümeaux, 2 gebr. Betten, Schneider-Nähmaschine
(neu), Sitzbadevorne mit Ofen, ovale u. viered. Tische, 2 Blumentische,
Sessel, Hand- u. Reiselofer, Zimmer-Fahrrad, Kaffeebrenner, Bäder- u.
Milchwagen u. f. w. sof. bill. zu verk. Karlstraße 40, 5th. Part. 12337

Ein **Divan**, fast neu, mit rothem Plüsch bezogen, ein großer
Spiegel und ein Teppich sehr billig zu verkaufen Nerostraße 25, 2
2 St. l. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags.

Plüsch-Chaiselongue (neu) billig abg. Michelsberg 9, 2 l. 12111

Bessere Kamelraschen-Garnitur, 2 gr. Herren-Sessel, 2 kl. Sessel
preisw. zu verk. Rheinstraße 18, 1 rechts. 12510

Eine fast neue **Plüschgarnitur**, Sopha und 4 Sessel (Kupfer-
Friesplüsch), Verhält. halber bill. a. v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12406

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 l. 12111**Möbel-Verkauf.**

Ein- und zweith. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandst. Nachtsch., Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 8461

Ladenschrank, Rückwand Spiegel, mit Glasplatten, sowie Theke billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10331

Ladenschr., 157x176x50 Cm., m. Glasch., Einlegbr. i. b. Hst. f. 22 Wf., 1 neues Canape, grün. Nips, f. 42 Wf. z. verk. Wellstr. 2, Hth. 12488

Ein gr. bequemer Zidentisch bill. zu verk. Mauergasse 8, Möbellad., 12194

Laden-Einrichtung für Kurzwaaren, Colonial und Droguen preiswerth sofort zu verkaufen durch Klotz, Adolphstraße 3. 12194

Zwei antike Stühle (1790) und eine Briefmarken-Sammlung billig zu verkaufen Nerostraße 21, 1.

Massive Eichen-Brandtische, Bücher, Küchen- und Kleider-schränke v. 18 Wf. an, sowie verschied. Andere, um den Raum anders zu gebr., 10% Rabatt. Hermannstr. 12, 1 St. 12331

Sadestuhl, heizbar, zu Wf. 16 zu verkaufen Moritzstraße 10, 1.

Ein neues Breal, wenig gebraucht, zum Ein- u. Zweispännig-Fahren zu verkaufen Kirchstraße 37. 12419

Neue leichte Federrolle mit pat. Achsen zu v. Wellstr. 25. 12006

Ein sehr gutes Zweirad ist billig zu verkaufen. Tausche auch auf eine bessere Briefmarken-Sammlung! Näh. im Tagbl.-Verlag. 12619

Emserstraße 25 sechs neue Herde billig zu verkaufen. 9587

Ein gebrauchter Herd steht zu verkaufen Taunusstraße 47. Näh. im Bäckerladen. 12485

Ein weißer transportabler Porzellan-Ofen mit Marmorplatte bill. zu verkaufen Wörthstraße 2, Pavillon. 6156

Packfischen zu verkaufen Marktstraße 22. 10360

Starke Packfischen zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Packfischen zu verkaufen Kirchstraße 34. 11853

Führer's Niesen-Bazar. Walramstraße 9 sind Stüdfässer zu verkaufen. Näh. bei 11933

M. Stuhlmann, Rüfer.

Ein frisch geleertes Stüdfäß abzugeben Adlerstraße 33. 12017

Eine Parthie Versandfässer jeder Größe, sowie eine Parthie Einnachfässer zu verkaufen. Karl Mühlh. Rüfer, Hellmundstraße 41.

Deckreier sind wieder zu haben Thüringer Hof, Ecke Dogheimer- und Schwalbacherstraße, und

Gekhaus zur Sonne, Mauritiusplatz.

Zugpferde zu verk. Albrechtstraße 41, Hth. Part.

Ein Pferd preiswerth zu verkaufen Goldgasse 15. 12601

Tauben v. Stüd 30 Wf. abzugeben Messer-gasse 22. 12590

Verschiedenes

Wer einer armen H. evangel. Landgemeinde Rheinlands eine große Weihnachtsfeier bereiten will, der verheißt dieselben zu einer würdigen Erneuerung der Altar- und Kanzelbekleidung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12691

Von der Reise zurück!

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery

für zahnleidende Frauen und Kinder,

Taunusstrasse 25, 1.

Dental-Office

Emil Müller,

Marktstraße 6, Ecke der Mauergasse.

Sprechstunden für Zahnleidende:

Vormittags 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr.

Samstags Vormittags 10-1 Uhr.

Nenommirte Frankfurter Groß-Branerei sucht für Wiesbaden einen tüchtigen cautious-fähigen, in der Bierbranche erfahrenen Vertreter unter günstigen Bedingungen zu engagieren, der auch bereits auf diesem Gebiete Erfolge zu verzeichnen hatte. Off. sub Chiffre K. D. 66 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M. F 43

Honig-Verkaufsstelle.

Eine solche beabsichtigt der „Wienzäckerverein für den Reg.-Bezirk Wiesbaden“ in der Stadt Wiesbaden zu errichten. Hierfür reflectirende Kaufleute wollen in Unterhandlung treten mit dem Secretär des Vereins, Lehrer Strack in Hacht. 12537

Schöne Lokaltäten für Vereine und Gesellschaften noch einige Tage die Woche abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12620

Wirthschaft mit Inventar an einen cautious-fähigen Wirth sofort zu vermiehen. 7802

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein erb. Pianino (Mand) billig zu verm. Koch, Sedanstr. 1.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Lieferungen von altdruckischen und weißen Porzellanöfen und zum Reinigen und Umsetzen derselben, Aufsetzen, Reinigen und Schwärzen der eisernen Öfen und Herde wird billigt besorgt. 10085

A. Platz, Dfenschler, Dogheimerstraße 14.

Ein zuverlässiger Beamter wünscht in seiner freien Zeit Bücher zu übertragen und zu corresp. Offerten unter W. Z. 493 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stühle werden billig gekocht, reparirt und polirt Hirschgraben 16. Friedrich Heitzel.

Coafs-Nörbe zu verleihen bei Wendler & Koch, Reichstraße 24. 10261

Gut u. pünft. werden besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Hied 2,50 Wf., Damen-Stiefelsohlen u. Hied 1,50 Wf. Frankfurterstraße 10, Part. 1. 12252

Confection.

Costüme, sowie Mäntel, Capes, Umhänge, Jaquetts werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und bill. Preise. Näh. 10014

Bonissenstraße 14.

Perfecte Schneiderin nimmt noch einige Kunden in u. außer dem Hause an. Näh. Ecke Friedrichstraße und Messgasse im Cigarrenladen.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. D. Sedanstr. 7, Hth. 2 I.

Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Näh. Nerostr. 29, 1. St.

Eine durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Zahnstraße 38, 2 St. r.

Perfecte Schneiderin, hier fremd, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Wellstraße 10, Hth. 2.

Damen-Mäntel.

Jaquetts, Capes, Costüme und Morgenkleider werden nach der neuesten Mode und Schnitt gut sitzend billigt angefertigt. 12338

8, Kirchstraße 8, 1.

Weiß, Bunt u. Goldstickerei wird bill. bef. Saalgasse 3. 12239

Wörthstraße 1, 1. St., werden Weiß, Bunt- und Goldstickereien, sowie Hohläume billigt besorgt. 11616

Modes. Samml. Bugarbeiten werden schnell, sauber u. billig angef. Dogheimerstraße 18, W. P. 12075

Sitze w. n. neuest. Mode garn., St. 50-75 Wf., Karlsru. 39, W. P.

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat. Es empfiehlt sich ergebenst Willh. Klein, Albrechtstraße 30, P. 12298

Eine tüchtige Buglerin sucht noch einige Stunden. 12225

Frau Ponath, Westendstraße 4, Part.

Eine perfecte Näglerin sucht noch einige Stunden. Steingasse 8, B.
Handschuhe werd. schön gew. u. ächt getarbt Webern. 40. 12232
 Eine ältere Wäscherei auf dem Lande, mit eigener Mühle, nimmt bei pünktl. u. billiger Bedienung noch Wäsche an. Herrenhemd 20 Pf., Damenhemd u. Hose 9 Pf., Kragen 6 Pf., Mansch. 8 Pf., Handtücher, Servietten u. Kopfbedüge 4 Pf. Näh. bei Fräulein **Külich**. Hirschgraben 4, 1.

Dogheimerstraße 28, empfiehlt sich zum
Frau Busch, Krautschneider.

Aug. Busch, Krautschneider, wohnt Bleichstraße 13.

Gebüte Friseurin sucht noch einige Stunden. Hermannstraße 3, 1.

Guter saurer Mist kann farrenweise geliefert werden bei
Fritz Kilian, Barthweg. 12366

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

berichtet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 10542

Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Wer ertheilt französischen Unterricht gegen Gello-Unterricht? Offerten unter **H. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Gramina, speciell zum Eintritt in die Prima des Gymn. zu Ostern 1895 für 45 Mk. monatlich. **Worbs**, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Obereundauer d. Kgl. Gymn. ertheilt Privatunterricht. Offerten unter **H. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag.

Eine j. staatl. gepr. Lehrerin

ertheilt Stunden in allen Unterr.-Fächern. Näh. im Tagbl.-Verl. 11943

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unter., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11728

Unterricht u. Conversation im Englischen wird von einer Engländerin (erst angekommen von England) ertheilt Bahnhofstraße 3, 1. 10687

Englischer Kursus 5 Mk. monatlich. Russischer Hof.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 12468

Enseignement du français dans toutes les branches par une dame institutrice diplômée à Paris. Sonnenbergerstrasse 5, 1. étage.

Französin erth. Unterricht zu mäßigem Pr. Kaulbrunnstr. 7, 2.

Franz., Engl. u. Deutsch von staatl. gepr. Sprachlehrerin mit vorzügl. Empfeh. Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Legons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks**. 12469

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Ital., Französl., Engl. Gram., Comp., Corresp. Kursus. deutschen Unterricht ertheilt gründl. erf. gepr. Lehrer und gerichtl. Uebersetzer, 12-3 Uhr, Adelsbaderstr. 57. 11910

Port., Span., Ital. d. Deutsch, Engl., Frz. w. gel. Taunusstr. 10, 1.

Buchführung. H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 5866

Ein conserv. gebildeter Musiker.

Mitglied des Kgl. Theater-Orchesters, ertheilt gründlichen Violinunterricht. Gefl. Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag.

Gründlichen Violin-Unterricht ertheilt **H. Fischer**, Dranienstraße 35, 3. l.

Russl.-Unterricht für Clavier, Violine, sowie sammtl. Orchesterinstrumente ertheilt gründl. **O. Ribbe**, Concertmeister, Dogheimerstr. 18. NB. Suche noch die Direction einiger Gesangsvereine zu übern. 12073

Concertspielerin,

Schülerin von **Professor Kwast**, ertheilt **Clavier-Unterricht**. Offerten sub **C. N. 817** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vollständige Ausbildung

im Concert- und Operngesang. **Pauline Langlois**, königliche Hof-Opernsängerin a. D., Stiftstraße 6, 1, Sprechz. 12-1.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene ertheilt gründl.

Gesang- u. Clavier-Lehrerin Unter. z. mäß. Preise. Off. u. V. L. 790 a. d. Tagbl.-Verl. 9194

Mt. Zuschneide-Unterricht nach Wiener, Pariser u. engl. Schnitt ertheilt gründl. **Josephine Bouter**, Bleichstraße 23, 1 Et.

Tanz-Unterricht.

Gefl. Anmeldungen zum Kursus, sowie für kleinere Gesellschaften apart nehme noch entgegen.

NB. Für die Damen habe ich das Honorar für diesen Kursus bedeutend ermäßigt.

P. C. Schmidt, Borchstraße 3.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 12470
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotale.

Agence d'immeubles. Achats, Ventes, Locations d'immeubles en tout genre par

Immobilien-Agentur. An- u. Verkauf, Miete etc. für Immobilien jeder Art durch

Houses Agency. Buying, selling or hiring Houses, Villas etc. etc. by 10010

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu verkaufen.

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8959
Gesellschaftliches Haus Adolfsallee 19 zu verkaufen. Edhaus, auch als Etagehaus zu gebrauchen. Großer Saal. Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 12473

Begzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obsthof, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. daf. 9524

Ehr rentables Haus mit Thorfahrt, für jedes Geschäft passend mit 1/2 Anzahlung zu verk. oder gegen ein auswärtiges Object, gleichviel wo, zu verkaufen. Näh. bei **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 11742

Das Haus Louisestraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Esch**, Balkmühle. 12472

Villa Langstraße 4 (Merthol), comf., mit schönem Obsthof, 12471

Ziergarten, preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 12471

Ein fast neues Haus mit Thorfahrt, im Beltrichviertel, mit jährlichem Ueberschuß von 1200 Mk., wegen Geschäfts-Veränderung mit 3-4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. d. unv. Agent. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a, 1. 12329

Ein kleines Landhaus mit Frontispice und schönem Obsthof billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 928

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschastliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftsstreppe, Vesperanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daf. o. Adelsbaderstr. 48. 9654

Al. Haus mit nachw. gut geb. Wirthsch. in concurrenzfr. Lage, Frankf. h. zu v. Anz. 5-6000 Mk. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 11443

Ein massiv gebautes Haus, in welchem schon seit einer Reihe von Jahren eine Metzgerei und Colonialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, ist für 60,000 Mark mit 10,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Man bittet Offerten unter **A. W. 441** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Geschäftsbaus, in prima Lage, mit schönem Laden, preisw. zu verk. Vorzügl. Rentabilität. Anfr. erb. u. **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verl.

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10879

Villa durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 10794

Das Henzeroth'sche Haus, Große Burgstraße 17, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei **Rechtsconsulent H. C. Müller**, Mengasse 4. 12528

Rentables neues Haus mit 1800-2000 Mk. Ueberschuß, in guter Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **D. N. 818** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11550

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Eine im Marthal

an der Nähe einer Bahnstation belegene Schiefergrube ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **K. U. 406** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Umlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 56, Part. 11606

Villen-Bauplatz (Kapellenstr.) zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 11045

Nischstraße, Bauplatz (15,18 Mtr. Front, 24 Mtr. Tiefe) ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. Adelsheidstraße 56, Part. 11605

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.

Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276.

11804

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf **gute** Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen **4 %** Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei **Baugeldern** ist der Zinsfuß **nur während der Bauzeit** etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr **Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5** in Wiesbaden, entgegen.

Die Hypotheken für die Bank werden **stempelfrei** ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

10867

Capitalien zu verleihen.

75,000 Mfr. zu 4 % auf gutes Object an pünktlichen Zinszahler sofort oder später auszuleihen. Näh.

H. Weyershäuser, Adolfsallee 6. 12248

15-25,000 Mfr. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Gef. Offerten unt. **L. W. 451** an d. Tagbl.-Verl.

30-50,000 Mfr. auf 1. Hyp. zu 4 % provisionsfrei auszuleihen. Off. unter **S. O. 303** besorgt der Tagbl.-Verlag.

35-40,000 Mfr. auf 1. Hypothek sofort auszuleihen. Gef. Offerten unter **N. N. 822** an den Tagbl.-Verlag. 12296

30,000 Mfr. auf 1. Hypothek getheilt (auch aufs Land) auszuleihen. Näh. durch **Schlüssler, Zahnstraße 36, 2.**

Capitalien zu leihen gesucht.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9450

2500-3000 Mfr. gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag.

100-130,000 Mfr. sind a. 1. Apr. 1895, 50-70,000 Mfr. b. 60 % d. Tage à 4 % jezt o. 1. Jan. 1895, 40,000 Mfr.

à 4 % jezt, sowie 13-20,000 Mfr. zur 2. St. nach $\frac{1}{2}$ Beleihung à 4 % jezt, 11,000 Mfr. u. 4000 Mfr. à 5 % am 2. Jan. 1895 zu verleihen. Nachweis durch **Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.**

50,000 Mfr. auf zweite Hypothek gesucht durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 11047

Verpachtungen

Circa 30 Morgen Ackerland, theils als Lagerplätze geeignet, zu verpachten. **W. Kimmel, Moritzstraße 29.** 11767

Ein Grundstück, Schiersteinerstraße, 140 Mfr., ein desgleichen an der Dohheimerstraße, 40 Mfr., zu verpachten. Auch als Lagerplatz zu benutzen. Spiegelgasse 1, 3 l. 12629

Die Restauration u. Wirthschaft im **Dambachthal 23** ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11380

Wirthschaft zu verpachten. **A. L. Fink, Restaurant Triton, Mainz.**

Miethgesuche

Restauration

mit Inventar von tüchtigem sprachkundigen Fachmann für gleich oder später zu

miethen gesucht.

Fr.-Off. a. die Ann.-Erped. von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln, sub M. R. 1565.** F 43

Wohnungsgesuch.

Zwischen **Rhein, Karl-, Goethestraße** und **Adolfsallee** wird zum 1. Februar 1895 eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern mit Zubehör (Parterre oder 1. Stock), zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **D. E. U. 488** an den Tagbl.-Verlag erb. 7821

Gesucht werden 2 Wohnungen v. je 3 Zimmern und Küche in ein und demselben Hause oder eine Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör, am 1. April 1895 beziehb., nicht zu weit vom Stadttheater entfernt. Offerten bittet man unter **C. D. V. 487** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Möblierte Wohnung.

Sonnenseite, 4-5 Zimmer, Veranda, einger. Küche, Mädchenkammer und Zubehör, für die Wintermonate sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preisang. u. **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Alter Herr, Fremder, sucht möbl. Wohn- und Schlafzimmer im 1. Stock, vorläufig ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verl.

Herr sucht zum 1. November in dem südlich der Rheinstraße gelegenen Viertel in anständigem Hause ein bis zwei gut möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **B. C. W. 486** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Villa Johanna.

Frankfurterstrasse 14, Nähe des Kurhauses, eleg. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Taunusstraße 1, Gde Wilhelmstraße, ein für zwei Personen mit vorzügl. Pension frei geworden., Preise billig.

Älterer feiner Herr

findet gute Pension u. gemüthliches Heim bei einer Dame (Wittve) in feinsten Lage **Frankfurts**. Off. u. **U. A. 78** an (F. opt. 184/10) F 91

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Geschäftslökhale etc.

Eine Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Gest. Offerten unter N. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7813

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7880

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäftse billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7883

Wohnungen von 7 Zimmern.

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Mansarde, auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dambachthal 14 (auch Eingang Kapellenstr.) ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Garten, Veranda etc., auf Wunsch noch 2 Räume im Parterre, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 7806

Wohnungen von 5 Zimmern.

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Wohnungen von 4 Zimmern.

Niehlstraße 1, 2. Etage, 4 Zimmer und Balkon auf 1. April und im Parterre 3 Zimmer auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Karlstraße 88, Part. 7826

Wohnungen von 3 Zimmern.

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluß, auf gleich zu vermieten. 7840

Philippstraße 1, freigelegenes Haus mit Garten, 3 Zimmer mit allem Zubehör, neu hergerichtet, besonderer Verhältnisse wegen billig auf gleich oder später nur an kleine Familie zu vermieten. Näheres Part. links. 7822

Philippstraße 2 drei Zimmer, Küche etc. sofort zu verm. 7815

Walramstraße 5 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber billig zu verm. Näh. 2. St. 7821

Wellrichstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. Januar oder später zu verm. 7816

Wohnungen von 2 Zimmern.

Feldstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817

Herrngartenstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Hth. Part. 7827

Herrmannstraße 19 zwei Zimmer, Küche, Mansarde zu vermieten. 7826

Mauergasse 3/5 Wohn., 2 Zim., Küche etc., auf gl. od. sp. zu v. 7808

Taunusstraße 10, 1. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. im Uhrengeschäft. 7832

Webergasse 12 Wohnungen von 2 u. mehr. Zimmern und Küche per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7814

Webergasse 54 (Neubau) 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswerth zu verm. Näh. daselbst und Vertramstraße 18. 7814

Wohnungen von 1 Zimmer.

Goshütte 23 eine geräumige Mansarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818

Mauergasse 3/5 Wohn., 1 Zim., Küche etc., auf gl. od. sp. zu v. 7837

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Dachwohnung, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 7825

Höderstraße 25, Part., ist eine kleinere Parterre-Wohnung auf sofort zu vermieten. 7845

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 3 möbl. Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Kell., Keller und Zubehör (Auffahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812

Billa Elisa, Höderstraße, möbl. Wohnung mit Küche und Badezimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 7824

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Vertramstraße 14, 2. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7807

Bleichstraße 14, 2. St. l., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 7807

Elisabethenstraße 21, im Gartend. 1. St., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 7835

Haulbrunnstraße 9, 2. Tr., gut möbliertes Zimmer zu verm. 7810

Frankenstraße 3, 2. St., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810

Frankenstraße 21, Hth. 1. St. r., ein freundl. möbl. Zim. b. zu verm. 7810

Friedrichstraße 14, Hth., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7828

Friedrichstraße 18, 2. St. l., gr. gut möbl. Zimmer zum 12. Nov. zu vermieten. 7828

Golddasse 2, 2. St. l., möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 7843

Hämergasse 13 schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu verm. 7838

Herrmannstr. 12, 1. St., möbl. Z. 7, 9, 12 u. 14 Mt.; auch bill. Ben. 7838

Herrmannstraße 3, 3. schön möbl. Zimmer, 12 Mt., zu verm. 7838

Hirschhofgasse 7 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7842

Louisenstraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möblirt, an einen anständigen Herrn zu vermieten. 7842

Neugasse 2, 3. Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7842

Rheinstraße 56 (Gartenb.), nächst der Trambahn, gut möbl. Hochpart.-Zimmer event. mit Balkon zu vermieten.

Schulberg 15, S. W., ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7811

Zwei eleg. möbl. Zimmer in nächster Nähe des Hochbrunnens, des Theaters und des Kurhauses, angenehmer Winteraufenthalt für Kurgäste, sind auf sofort zu vermieten Taunusstraße 29, 2. (Sonnenseite).

In ruhigem Hause sind zwei schön möblierte, für sich abgeschlossene Zimmer mit freier Aussicht einzeln oder zusammen zu vermieten Wallmühlstraße 3a. 7811

Ein oder zwei ungenierte möbl. Zimmer mit separatem Eingang in guter Lage zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7834

Waldstraße 47, Dachw., erhalten reini. Arbeiter schönes u. bill. Logis. 7839

Haulbrunnstraße 6 erhält ein reini. Arbeiter schönes Logis 7839

Moritzstraße 39, Hth. 1. St., erb. anst. Mann Logis. 7839

Wellrichstraße 11, 1. St. l., 2 Schlafstellen sofort zu vermieten. 7839

Wellrichstraße 40, Hth. 3. St., kann ein j. anst. Mann Schlafstelle erh. 7839

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 16, Part., leeres Zim. nach der Straße f. 8 Mt. 7844

Bellmundstraße 45, Mittelh. r., ein l. Zimmer bill. zu verm. 7820

Querstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809

Friedrichstraße 14 zwei heizb. Mansardenzimmer zu vermieten. 7819

Mauergasse 15 eine leere Dachkammer auf gleich zu vermieten. 7819

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Glackenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gehr. Esch, Wallmühle. 7828

(Nachdruck verboten.)

In der billigsten Abtheilung.

Skizze von Jacob Altmann.

Autorisierte Uebersetzung von A. Kunkel.

Es ist Hochsommer. Im Krankenhaus der großen Stadt plätschert in der Mitte des Hofes ein kleiner Springbrunnen; keine übermäßig hohen Strahlen, kein prickelnder, im Sonnenschein glitzernder Perlentau, nein, nur ein kleiner, trauriger Wasserstrahl springt bescheiden einige Fuß hoch in die Luft und rieselt wieder auf den kleinen, ihn tragenden Bronceengel nieder, so daß sein braunschimmerndes Gesicht freis von Tropfen überflutet wird. Der Strahl fällt wieder in das Bassin zurück, gerade auf die eine Seite; nicht ein einziger, unbesonnener Tropfen wagt sich nach außen auf den runden, lachgezeichneten Nasenplatz mit den Muschelreihen am Außenrande.

Rieswege führen zu den Hospitalgebäuden. Der Pfad und die kleinen weißen Muscheln glitzern im Sonnenlichte, und die Schritte der Passanten hören sich leicht und jugendlich an.

Dort unter den Bäumen, an der sonnigen Wand vor dem Mittelgebäude, sitzen zusammengekaupte Gestalten in Holstühlen mit bleichen Gesichtern und durchsichtigen Händen. Sie sitzen mit

halbgeschlossenen Augen, das Gesicht zur Sonne gewandt, oder sie werden behutsam hin- und hergerollt. Es sind Melonvalercenten, die seit dem Frühjahr nicht draußen im Sonnenschein waren. Nun bescheint sie die Sonne fast zu stark; sie schließen die Augen und lehnen den Kopf halb schlafend, halb lächelnd zurück; und die Sonne scheint durch die dünnen blauen Augenlider und die fast durchsichtigen Ohren.

Dort kommt eine plaudernde Schaar über die Kessbelegten Gänge; es sind junge Mediziner, die sich gegenseitig anpöhlen und sich einbilden, schon über Leben und Schicksale entscheiden zu können. Sie bezeichnen die Namen der Kranken nur in Verbindung mit der Abtheilungs- und Bettnummer, die Krankheiten selbst kennen sie nur nach ihren lateinischen Benennungen.

„Weiß Gott, heute bin ich gespannt! Oben auf Nr. 12 Abtheilung B haben wir einen sehr interessanten Fall, einen Fall von Uleus ventriculi; wir haben dem Patienten künstliche Nahrung weit über das Durchschnittsmaß zugeführt. Kuriren können wir's nicht, aber vielleicht ein wenig in die Länge ziehen. Es wird interessant sein zu beobachten, wie es heute steht.“

„Ich freue mich, Kinder! Auf A 10 habe ich den reizendsten kleinen Sarcom. O, Ihr solltet ihn nur sehen, er ist delikats!“

Und die jungen Mediziner setzen ihren Weg fort. Der kleine Springbrunnen fließt mit seinem bescheidenen, kleinen Strahl: plätsch! plätsch! und der Bronceengel vergießt fleißig Thränen.

Ein Krankenzimmer für männliche Patienten. Große helle Fenster ohne Seitengardinen. Die Wände sind grau, einfarbige graue Mauerwände, vom Boden bis zur halben Höhe laufen Paneele. Die Betten stehen in zwei Reihen an den Seitenwänden. Leichte Eisenbetten mit grauen, einfachen Wolldecken und kleinen schwarzen Tafeln am Kopfende mit Vorschriften und lateinischen Bezeichnungen.

Auf dem Fußboden liegt zwischen den beiden Bettreihen ein einfacher, schmaler Wollteppich. An der Thüre ist ein Plakat befestigt, aus dem ersichtlich, daß Besuche nicht außerhalb der bestimmten Zeit empfangen werden, daß das Gas um neun Uhr gelöscht wird und daß nach dieser Zeit kein Gespräch geführt werden darf.

Viele Patienten liegen in diesem Saale, wenigstens zwölf bis vierzehn; es ist hier die billigste Abtheilung des Krankenhauses.

Die Aerzte und die jungen Mediziner haben ihre Runde gemacht; jetzt ist die Empfangszeit für die Besucher.

Von den Kranken liegen einzelne nach der Thüre starrend und warten. Andere lauschen den Gesprächen an den benachbarten Betten; sie wollen gern etwas von der Außenwelt hören; selbst haben sie nie Besuch. — Einige versuchen zu schlafen, um die Zeit auf diese Art totzuschlagen. Andere fühlen sich so wohl, daß sie sich ein wenig aufrichten können; sie sitzen auf dem Bettrande mit weißen Händen in der weiten, blauen reingewaschenen Hospitaljacke.

Am Bettrande auf einem der mittleren Betten sitzt ein jüngerer Mann, nicht viel über dreißig Jahre alt. Er hat eine schwere Krankheit überstanden, seit Monaten hat er das Bett gehütet. Die Hände, die früher so hart und abgearbeitet waren, sind nun so fein und weiß wie die eines Mädchens. Er sieht darauf und lächelt: „Om, sind das Hände eines Steinhauers!“ Das Gesicht, das früher frisch und sonnenverbrannt gewesen, ist nun so bleich und eingefallen, daß er vermeidet in den Spiegel zu sehen. Aber Gottlob! Nun geht's vorwärts! — Was ihm geschieht hat? Er weiß es nicht; es war etwas in der Brust; aber die Aerzte und die jungen Mediziner nannten einen Namen, dessen er sich nicht erinnern kann. Und wenn sie an seinem Bette sprachen, konnte er nichts hören; man war der Ansicht, daß er sich erholen würde.

Heute ist er zum ersten Male auf; er darf eine Stunde auf dem Bettrande sitzen, aber nicht länger.

Er sieht voll Spannung nach der Thüre, denn er erwartet seine kleine Tochter; sie kommt zu dieser Zeit, jeden Tag kommt sie. Heute wird er sie überraschen; sie weiß noch nicht, daß er so weit ist, daß er mit Aufstehen beginnen darf. Ach, wie sie sich freuen wird! Wenn sie nur bald käme; es scheint ihm eine ganze Ewigkeit, seitdem sie gestern hier war; und die ganze Nacht konnte er nicht schlafen bei dem Gedanken, wie er sie überraschen

werde. — O, wenn Mutter heute mitkäme! Ganz zufällig sich freigegeben hätte; aber nein, das ist nicht denkbar!

Er hört kleine, leichte Schritte draußen im Korridor. Sein bleiches Gesicht leuchtet auf. Sie ist es, sie ist es! Er kennt die Schritte.

Die Thür öffnet sich; ein kleines Mädchen von sieben bis acht Jahren tritt ein. Verlegen bleibt sie an der Thür stehen; sie ist ganz verwirrt und wagt es nicht, hier inmitten so vieler Fremder ihre Freude offen zu äußern. Mit niedergeschlagenen Augen schreitet sie an das Bett ihres Vaters. Sie faßt ihn an der Hand. „Bist Du nun auf, Vater?“ Sie schmiegt das Köpfchen an ihn, die Freude war zu unerwartet, zu überwältigend für sie.

Nun blickt sie zu ihm auf und lächelt unter Thränen: „Du sagtest gestern, daß es noch lange dauern würde. O, wie wird Mutter sich freuen!“

Sie setzt sich zu ihm auf den Bettrand, und nun beginnen sie zu plaudern.

„Nein, was Du sagst, so sind beide Zähne von Villegut durch!“ Er war wohl sehr unruhig? Und Du hast ihn gewartet, während die Mutter in der Fabrik war. Nein, so thätig bist Du! Denkst er noch an mich, glaubst Du? Du kannst ihn in diesen Tagen einmal mit heraufbringen.“

Sie plaudert und erzählt ihm alles Mögliche. Er hat jeden Tag nach so vielen Dingen gefragt, und nun hat Mutter ihr gesagt, daß sie selbst erzählen soll, Alles, was sie weiß, damit Vater sich nicht mit Fragen anzustrengen braucht.

„Und Käsechen hat Junge bekommen, Vater; vier Stück, drei graugestreifte und eine schwarz und weiße. Mutter hat gesagt, daß wir alle vier umbringen sollen; aber das schwarz und weiße ist so brav, das möchte ich so gerne haben.“

„Ja, Du sollst es behalten; sage Mutter, daß ich es Dir erlaube, und sie soll nicht zu lange mit den andern drei warten; sonst werden sie zu groß.“

Er beugt sich zu ihr nieder und flüstert ihr etwas ins Ohr. Sie legt beide Händchen um seine Schulter und nähert den Mund seinem Ohre, so weit sie kann.

„Nein, das haben wir wieder eingelöst; Mutter hat an Tante Annette geschrieben und hat fünf Kronen von ihr geliehen erhalten, und Tante hat geantwortet, daß es mit dem Zurückzahlen Zeit hätte, bis Du wieder ganz hergestellt wärest.“

Er streichelt ihre Wangen und sie schwagen weiter.

„Was Du sagst, also gestern hattest Ihr Makrelen! Mutter kaufte sie wohl? Zum ersten Male dieses Jahr! Sie sind wohl nicht mehr so theuer? Fünfzehn Dore das Stück, sagst Du? Ja, dann geht's an Aber hat Dir Mutter nichts zu bestellen gegeben, nichts, was Du mich fragen solltest?“

Sie sitzt und denkt nach; dann schüttelt sie den Kopf. „Nein, gar nichts!“

„Nicht das Geringste?“

„Nein, Vater, nein, doch ja, richtig!“ Wieder legen sich die kleinen Hände um seine Schultern, wieder nähert sich der kleine Mund seinem Ohr, und wieder ein gedämpftes Flüstern, wovon man nur die zwei letzten Worte hören kann: „Villegut — Stiesel.“

Er nickt. „Ja, ja, sie kann's bei Ohlsen versuchen, es sind ja nur drei Kronen, so wie ich herauskomme, kann ja ihm sagen, soll er sie von mir erhalten.“

„Erinnerst Du Dich des Johannistags im vorigen Jahre, Vater? Da waren wir auf dem Fjord und ruderten; Du rudertest, und ich saß vorn, und Mutter und Villegut und Frau Larsen saßen hinten, und überall brannten die Theertonnen auf dem Fjord, und überall schnittet Ihr Birkenlaub auf der Insel, — erinnerst Du Dich, und das befestigten wir zu Hause über dem Ofen. Erinnerst Du Dich, Vater? War das nicht lustig?“

Er nickt und lächelt; sie wird so eifrig, daß sie auf seinen Schooß kriecht, und nun geht das Geplauder über ihn, sie, Mutter und Villegut ins Unendliche weiter.

In einem Bette in der Nähe der Thür liegt ein ganz junger Mann Anfangs der Zwanziger. Er starrt finster vor sich hin, bleich und mit brennenden Augen. Er hat hier nun über vierzehn Tage gelegen; der Bart ist ihm in der Zeit angewachsen.

weich, dunkelflaumig an den Backen und unter dem Kinn, heller über der Oberlippe. Das Haar fällt dunkel und weich über die Stirn; die Lippen sind schmal und zusammengepreßt. In diesem Gesicht mit dem schwarzen Haar und Bart, der blau-bleichen Farbe, den dunkeln, glühenden Augen und dem leidenden Ausdruck liegt etwas, das an ein Christusbild gemahnt.

So liegt er und starrt vor sich hin; zuweilen führt er mühsam den Hemdärmel über die Stirn und wischt den Schweiß ab. Er ist erschöpft, er denkt über die letzten Wochen und ihre Veränderungen nach.

Wie ging das Alles vor sich? Ja, was ist mit ihm passiert?

Er war gerade im Abiturienten-Examen, bei den schriftlichen Arbeiten, mit einigen war er bereits fertig. Er mußte in diesem Jahre damit zu Ende kommen, denn er war schon ziemlich alt, als er sich zu studiren entschloß, und sein Vater hatte versprochen, ihm zwei Jahre nach Kräften zu helfen. Da erhielt er am Abend den Brief, daß das väterliche Geschäft in Konkurs gerathen war. Schmerz erfüllt ging er und trieb sich die halbe Nacht im Freien herum, denn Schlaf fand er nicht. Am nächsten Tage stellte er sich zum Examen; aber da wurde er ohnmächtig und mußte nach Hause gebracht werden. Er versiel in ein hitziges Fieber. So lag er zwei Tage in einer kleinen finstern Kammer, in dem entlegenen, traurigen Stadttheil.

Viele seiner Kommilitonen kamen und erkundigten sich nach ihm; er ließ sie schalten, wie sie wollten, und so wurde er am dritten Tage nach dem Krankenhaus überführt.

Die Aerzte waren über seine Krankheit im Zweifel; sie war selten, fast unbekannt, und sie beriethen an seinem Bette Tag für Tag. Der Professor untersuchte ihn stumm und lange. Dann sah er ihn an; der Kranke glaubte eine Thräne im Auge des alten Arztes zu sehen. Der junge Mann hatte die Empfindung, als ob der Professor ihm die Hand reichen wolle; er streckte sie ihm entgegen, und der alte Herr drückte sie.

„Armer, armer, junger Freund! schlechte Ernährung, knappe Kost seit langer, langer Zeit, sitzende Lebensweise im dunkeln Zimmer mit schlechter Luft, und Sie haben im Winter gefroren. Dies ist der Ursprung der Krankheit, mein armer, junger Freund, das wird leider lange dauern.“

Er war liegen geblieben und dachte über Alles nach; er konnte es kaum glauben; Alles auf einen Schlag! Sollte dies das Ende der unsäglichen Anstrengungen während zweier Jahre sein? Hunger, ja wirklicher Hunger, Kälte, finsternes Zimmer, Haufen von Pfandscheinen und anhaltendes Lesen Nacht und Tag! Sollte dies das Ende sein? Was hatte die Vorsehung veranlaßt, ihn mit diesem Schicksal zu schlagen? Erst vierundzwanzig Jahre alt und doch seit über zwei Jahren das Leben eines alten Mannes! Und der Vater, der Bedauernswerthe! Auch das noch!

Armer Vater! Er, der nun in dem kleinen Kramladen saß und glaubte, daß er im vollen Examen war! Er war sicher, daß der Vater schon lange schlimm dran war und sich nur gequält und geplagt hatte, um seine Habe nicht zu verlieren, ehe er mit seinem Studium fertig war; armer Vater, wenn er dies zu wissen bekäme!

Man hatte ihm gesagt, daß er sich von allen schweren Gedanken frei halten müsse, er konnte es nicht; so hatte er phantasiert und dabei sicher Alles verrathen. Seine Geschichte war im ganzen Krankenhaus bekannt und Viele waren gekommen, um mit ihm zu sprechen, besonders mitleidige Frauen, alte und jüngere, meist feine Damen, um mit dem unglücklichen Studenten mit dem bleichen Christusgesicht und der räthselhaften Krankheit zu sprechen. Sie hatten ihn Student genannt, lachen mußte er darüber; das war eine schöne Art, Student zu werden! Aber er hatte jetzt andere Ansichten über die Menschen bekommen; alle waren so freundlich, so theilnehmend und hilfreich. — Sonderbar! Er hatte geglaubt, daß man ihn wie ein geringes, lichtscheues Thier betrachten würde, daß sich von einer engen unbekannten Seitenstraße in den Sonnenchein des schöneren Stadttheils verirrt hatte; er war der Meinung, daß man etwas Verächtliches darin finden würde, daß er gehungert und gefroren und daß man ihn ausgepfändet habe. Und nun bemühte man sich gar um ihn und reichte ihm die Hand!

Aber seltsam, daß die Kameraden ihn nicht öfters besucht hatten; sie wußten ja alle davon. Nur einige waren bei ihm gewesen und jeder allein. Still und wortkarg hatten sie am Bett

geessen und auf seine Fragen geantwortet; sie vermieden es geradezu ängstlich, selbst zu fragen, war er ihnen doch als ein verschlossener Sonderling bekannt gewesen.

Doch heute würden sie sicher kommen; heute war ja der Schluß des schriftlichen Examins, und mehrere hatten ihm versprochen zu kommen, um ihm Bericht zu erstatten.

Viele Fußtritte und Stimmen ließen sich auf dem Korridor hören; das sind sie sicher. Ja, eben hört er Sten's Stimme, der war bereits einmal hier gewesen.

Sie treten in die Thüre, fünf an der Zahl, Blumen im Knopfloch. Einige tragen schon die Troddelmützen der Studenten.

„Na, guten Tag, Junge! Nun ist's vorbei! Schade, daß es so mit Dir kam; ein wahrer Jammer; aber frischen Muth, Antonius! — Ja, nun ist's vorüber!“

Und sie schauerten sich um das Bett und erzählten butch-einander.

„Nielsen, Wold und Laurigen sind durchgefallen, alle drei in Mathematik; Dahl fiel in Physik und man sagt, daß Berg im norwegischen Aufsatz durchgeplumpst ist; Du solltest Berg gesehen haben, nachdem er weggewesen war und seine Censur bekommen hatte. Du würdest Dich halbtodt gelacht haben; Du weißt, wie komisch er ist! — Zum Teufel, zu ärgerlich, daß Du hier liegen mußt, Junge! Die ganze Klasse ist heute zusammengewesen und den Abend werden wir uns wieder versammeln. Du solltest mit gewesen sein; da würdest Du Dich amüsirt haben.“

„Aber, was ist das für eine verdamnte Geschichte, die Du Dir da eingewirtschaftet hast, Junge? Teufel, woher hast Du das bekommen? Was für eine Art von Krankheit ist denn das? Ich begreife nicht, wie Du dazu gelangt bist! — Kannst Du das Examen nicht zu Weihnachten fortsetzen, oder wie wird's damit? Wie viele Fächer hattest Du eigentlich?“

„O nein, die Aerzte glauben nicht, daß ich vor mehreren Monaten gefunden werde, und dann muß ich einige Zeit aus der Stadt fort, sagen sie. Also muß ich noch ein ganzes Jahr warten.“

„Hast Du etwas zum Lesen? Darfst Du lesen? Wir werden Dir etwas schicken; was willst Du haben, Zeitungen, Bücher oder sonst was?“

„Ich darf nichts Großes lesen, es strengt mich an; man bringt mir hier einige langweilige Traktäthen; aber die interessieren mich nicht.“

Die Kameraden sehen auf die Uhr. „Nein, Donnerwetter! wir müssen aufbrechen; wollten Dich nur schnell begrüßen. Um vier Uhr sollen wir uns bei Bernths versammeln, Alle in Troddelmützen, strenger Befehl!“

Sie drücken ihm die Hand.

„Na, adieu denn! und gute Besserung; wir kommen in den nächsten Tagen wieder herauf, dann kannst Du mehr zu hören bekommen.“

Sie nickten ihm von der Thüre zu und drei schwingen ihre Troddelmützen und Spazierstöcke: „Adieu, adieu!“

„Sten!“ ruft er halblaut.

Sten kommt wieder zurück.

„Du, Sten, komm bald wieder, aber komm allein, sei so freundlich und bitte die Anderen, wenn sie mich besuchen, daß sie lieber einer nach dem andern kommen.“

Er bleibt liegen und lächelt ein wenig. Dann trocknet er mit dem Hemdärmel wieder den Schweiß von der Stirn. Er fühlt einige Thränen in den Augen.

Blumen im Knopfloch und Troddelmütze! Der Vater in dem Zimmer hinter dem gesperrten Kramladen — fern im Norden! Und ich mit dieser gräßlichen Krankheit vorläufig auf dem Gnadenplatze in der billigsten Abtheilung! Und später — Gott weiß!“

* * *

Drunten auf dem Hofe rieselt der traurige Springbrunnen . . . plätsch, plätsch! Der Bronceengel vergießt Thränen und man hört leichte Schritte auf dem Pfade mit den im Sonnenscheine glitzernden Muscheln.

Das sind die fortgehenden Studenten. Nun kommen bald die feinen Frauen, um die Dankbarkeit in den Augen des armer Studenten in der billigsten Abtheilung leuchten zu sehen, des armen Studenten mit dem Christusgesicht und der schrecklichen Krankheit . . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 506. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. October.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Symphonie-Concert.

Zur Eröffnung der Concert-Saison im neuen Königl. Theater beabsichtigt die Königl. Capelle am 26. November im ersten Concert zum Besten ihrer Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt das „Schicksalslied“ von Joh. Brahms u. die „Symphonie No. 9 mit Chören“ von L. v. Beethoven zur Aufführung zu bringen. Sangeskundige Damen und Herren, welche geneigt sind, die Aufführung der beiden Werke durch ihre geschätzte Mitwirkung im Chor zu unterstützen, werden gebeten, **Mittwoch, den 31. October, Abends 7 Uhr, in der Aula der städtischen Oberrealschule (Oranienstrasse) zur Probe erscheinen zu wollen.** F 385

Jos. Rebecck,
Kgl. Capellmeister.

Zur gef. Beachtung.

Unserer werthen Kundschaft, Freunden und Gönnern zur Nachricht, dass wir das

Drechsler-Geschäft

unseres sel. Gatten und Vaters in unveränderter Weise weiterführen und bitten, das ihm so jahrelang geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Frau E. Götz, Wwe., und Söhne,
Adlerstrasse 11.

Metallfränze

zu den billigsten Preisen in allen Sorten zu haben.

Heinrich Brodt,
Spengler u. Installateur,
Goldgasse 8

12631



Aufnahme vom kleinsten Format bis Lebensgröße.
Vergrößerungen werden nach jedem Bilde künstlerisch angefertigt bei mäßigen Preisen.
Arbeiten, wie bekannt, vorzüglich. 12367

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß wir im Hause unserer Eltern,

Oranienstrasse 22,

ein

Kurz- u. Wollwaaren-Geschäft

eröffnet haben und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Geschwister Stöppler.

Blafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen,
vorrätzig im Verlag. Langgasse 27.

★
A
★

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circulare	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** und **Mannheim**; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter am hiesigen Platz: **Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse.**

Wit! Buch u. Kinderlegen! 1 Mt. Marten.
Heber d. **Che Siebst-Verlag Dr. 28, Hamburg.**

Zithern,
sowie alle Streich- und Metallblas-Instrumente, Symphonias, Polyphons, Aristons, Mund- und Ziehharmonikas etc. liefert am besten und billigsten die altrenomirte Musik-Instrumenten-Fabrik **L. Jacob, Stuttgart.**
Echte Müller'sche Accordzither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. — Illustr. Kataloge grat. u. franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

Auf Allerheiligen empfehle meine große Auswahl in **Violinen** zu billigstem Preise.

Ferd. Ochs, Grabenstraße 10.



Aechte Nürnberger Bratwürstchen,
genau wie im Nürnberger Bratwurstdöckchen, täglich frisch angefertigt. Um gütigen Zuspruch bitten

Nürnberger Bratwurstküche,
Feldsperstraße 6.

Heute: Schellfische, Schweinepfeffer, Leuden, Nieren, Oppenh. Federweihen, eine vorzügliche Hausmacher Wurst in und außer dem Hause.

Gemästete Gänse, 8-10 Pfd. schwer, 4 Pfd. 45-50 Pf. frco. geg. Nachnahme vers.

A. Kuppermann, Fleischer,
Splittter b. Tilsit (Ostpr.).

Unwiderruflich.

Die letzte Sendung **Zwiebeln**, 10 Pfd. 35 Pf., Dienstag Morgen von 8-6 Uhr Mittags **Thors. Michelsberg 28.**

Schöne Birnen

sump- u. centnerweise abzugeben
Neue Colonnade 28.

Gute Koch- u. Schirnen per Pfd. 5 Pf. zu haben
Geisbergstraße 26.

Die Crescenz des Weinbergs Nerothal 39 Pf. zu verkaufen. 12646

Kartoffeln, prima Waare (gelbe), lade heute an der West. Ludwigsbahn aus ab Bahn per Walter 4.50 Mt., frei Haus 4.70 Mt.

C. Kirschner, Weißrigstraße 27.

Kartoffeln, haltbare blaue Pfälzer, 200 Pfd. 100 Pfd. 3 Mt., 80 Pfd. 1 Mt., 6 Mt., pr. gelbe, 200 Pfd. 4.80 Mt. feinste Winterwaare.

Scheurer, Wwe., auf dem Markt.

Zeitungs-Matulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag

Kaufgesuche

Kaufe stets getr. Kleider, Schuhe, Stiefel. Bei Bestellung kommt pünktlich ins Haus.
A. Häuser. 4. Wilschberg 4.

150 Liter gefüllte Vollmilch gesucht. Offerten unter R. N. 830 an den Tagbl.-Verlag. 12672

Kleine Waschmange

zu kaufen gesucht Frankensstraße 23, Hth. 1 r.
Gebräuchter Kochofen (Klotzen) zu kaufen gesucht. Offerten unter S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag. 12670

Verkäufe

Ein neues hohes kreuzförm. Concert-Pianino (Ruhb.), hochfeine Ausstattung, zu verkaufen. Anzusehen von 9 bis 12 Uhr Vormittags Albrechtstraße 6, 2.

Heute und folgende Tage

wird das noch fast neue Mobiliar aus 4 Zimmern, u. Küche, bestehend aus:

5 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 u. 2-thür. pol. u. lack. Kleiderschränke, 1 Bücherschr., 1 Schreibsecretär, 1 Schreibtisch, Verticow, pol. Kommode, 1 Waschkommode und 2 Nachttische mit grauer Marmorpl., Waschkommode und Nachttisch, lack., 1 Blüschgarnitur (roth), verschiedene große u. kleine Spiegel, Delgemälde, Stahlstiche und andere Bilder, 1 Küchenschrank, Küchentisch, Consoleschränken, Regulateure, sämtliche Vorhänge, Teppiche, Tischdecken, verschiedenes Glas und Porzellan, Haus- und Küchengeräthe ovaler Tisch mit Siebverbindung, Parod-Stühle u.
aus freier Hand verkauft.

31. Rheinstraße 31,

Eingang durchs Thor.

Ausverkauf von Möbeln Webergasse Nr. 10 Betten, hochkuppige pol. Betten mit Haarmatratze und Keil 90 Mt., Kommoden 30 Mt., Küchenschränke 25 Mt., Verticow 65 Mt., Spiegel 3 Mt., Ururtheile m. Schüsselbr., 12 Stühle, Waschküchenschrank

Schlafzimmer-Einrichtung,

complet, gebe sehr preiswürdig ab. 12669

Fr. Rohr, Tannusstraße 18.

Eine vollständige Wohnungseinrichtung, Betten, Blüsch-Garnitur, Spiegel, Verticow, Küchengeräthe u. s. w. zu verkaufen Bleichstr. 24, 3 r.

Adolphsallee 30, 1. Et., Umzugs halber zu verkaufen: 1 Blüsch-Garnitur, Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 ovaler Tisch, 1 Spieltisch, 1 Verticow und Anderes. Angesehen Vormittags 9-11 Uhr und 2-4 Uhr Nachmittags.

Ein gebr. Sopha, ein ovaler Tisch, Bilder und verschiedene Gegenstände, darunter eine Vogelhecke sehr billig zu verkaufen Webergasse 58, Laden.

Rothbraunes Blüsch-Sopha, modern, neu, billig abzugeben Wilschberg 9, 2 Et. 1. 12663

Sehr gut erb. Sopha (Mt. 25), Seegrasmatratze, Tisch und Stühle billig abzugeben Moritzstraße 7, Part. r.

Kleider- u. Küchensch., Waschkom., Vertic., Nachttische, Tische, Ururtheile u. s. w. ohne Schüsselb. s. verk. Schreiner Kreiner, Delenenstr. 18. 9875

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: 1 Schreibbureau, 1 Secretär, 1- und 2-thür. pol. und lackirte Kleiderschränke, Küchenschränke mit Glasaufsatz von 12 Mt. an, Kommoden, Ausziehtische, Canapés, Chaiselongue, 2 eiserne Glasküchenschränke, groß. Transportherd, Eiskasten, Doppelkühler, Waschmange, Spiegel, Betten, Petroleum-Messer, Decimalswaage u. v. Andere Mt. Schwalbacherstraße 14, Part. links.

Für Bäcker. Eine Mühle, Feigbreche nebst Lebkuchenformen billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 51, 2 Et.

Eine fast neue **Singer-Nähmaschine** mit Fuß- und Handbetrieb, Anschaffungspr. 130 Mt., für 70 Mt. zu vk. Näh. im Tagbl.-Verl. 12674

Sechs gut erb. Hemmer mit Läden, ein fast neuer gr. Regulatorfen, Servietten-Pressen, zwei Wassersteine bill. zu verk. Faulbrunnstraße 12.

Dachshund, jung, rauchrein, zu verkaufen **Plätzer Hof.**

Zwei **For-Lerriers**, r. Rasse, unermüdl. Forblut, 1 deutsche Dogge, 1 Mt. alt, prachtv. Exempl., 1 sehr g. **Dachshund** u. 1 ganz fl. **Händchen** sehr bill. s. vk. Zu erf. b. Länger **Aug. Müller**, Hellmundstr. 62, 3.

Ein **Sprosser** zu verkaufen Häfnergasse 7, 2.

Mehlwürmer

Schoppen Mt. 2.50. Dranienstraße 42, 5. 2. 12652

Verschiedenes

Wo bekommt man ächte gute vegetarische Kost zu mäßiger Preis? Offerten unter D. 4 postlagernd.

Ein **Häsel 2. Rang**, 8. Reihe, abzugeben. R. Tagbl.-Verl. 12651

Regelbahn für einen Tag (Freitag) wöchentlich gesucht. Offerten unter N. O. H. 397 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger, im Baufach erfahrener **Lackirergehülfe** sucht nach Arbeit in Holzfarbe per Meter oder im Taglohn, oder sonst Lackiren von Möbeln in einem Möbelslager oder in einer Schreinerei; geht auch außerhalb. Offerten unter A. Z. 236 postlagernd.

Damen besserer Stände,

welche Malereien, Schnitzereien, Lederpunzarbeiten, Stickereien u. s. w. anfertigen, wollen sich wenden an
(ept. 515/10)

Augusta-Bazar, Kaiser-Wilhelmstraße 18e, Berlin C.

Kostüme werden schön u. gutgehend angef. von 6 Mt. an, Kinder- u. Hauskleider, sowie Aenderungen billigst. Schwalbacherstraße 12, 2 Tr.

Perf. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause. Rheinfr. 73, Giths.

E. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause. Schwalbacherstr. 39.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gefickt Wilschberg 21. 12661

Wäsche, Bunt- u. Goldstickereien w. schnell u. bill. bejorgt, zwei Buchstaben von 8 Mt. an, Monogr. v. 15 Mt. an. Schwalbacherstr. 9, 3.

Engl. Gardinen werden zur Wäsche, Appretur und Reparatur angenommen im Säch. Gard.-Lager, Tannusstraße 47.

Wäsche zum Bügeln wird angen. Näh. Moritzstraße 6, Stb. r. 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Weisbergstraße 11, Mittelb.

Herrschafswäsche

wird zu billigstem Preise angenommen Weisbergstraße 36, 2 r.

Wäsche wird schon gewaschen u. gebügelt, prompt u. billigst bejorgt Bestellungen werden angenommen Faulbrunnstraße 9, im Laden.

Eine Waschtuch sucht noch Kunden. Näh. Schwalbacherstr. 10, B. D.

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen, auch zur Aushülfe. Näh. Goethestraße 14, 1. Et.

3. gel. Frau f. ein Kind mitzubringen. Delenenstraße 20, 3 Et. 1

Wer leihl einer Frau (Kleidermacherin) 70-80 Mt. Rückzahlung nach Liebereinstimmung. Offerten unter M. 60 postlag. Postamt Rheinfr.

Welch' edelstehender Mensch hilft einer Wittwe mit 25 Mt. für ruckständige Miete? Näh. im Tagbl.-Verlag. 12679

Heirath.

Dame, bürgerlich, welche ein stilles häusliches Leben führt, sucht, da es ihr an Herren-Befanntschaft fehlt, auf diesem Wege mit einem soliden gebildeten, gut situirten Herrn behufs Heirath bekannt zu werden. Deren nicht unter 50 Jahren, Wittwer ohne Kinder nicht ausgeschlossen, werden gebeten, Briefe (nicht anonym) vertrauensvoll unter P. R. H. 499 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Glückliches Heim!

bietet ein intelligenter Maschinenmeister (Frankfurt a. M.) mit 2400 Mt. Gehalt, welches bedeut. steigt, 27 Jahre, evangel., mit spät. größerem Privatvermögen, einziger Sohn, einem braven hübschen Mädchen mit einer Paar-Mitgift von 6-10,000 Mt. Photogr. erwünscht, folgt sofort retour, anonym bleibt unberücksichtigt. Allertreue. Discretion zugesichert. Offerten unter **Maschinenmeister L. Schillinghoff** postlag. Wiesbaden.

Reelles Heiraths-Gejuch.

Wittwer, Anfang 40er (zwei Kinder von 8 und 4 Jahren), gut geb. Geschäft, wünscht sich wieder zu verheirathen. Mädchen oder Haushälterinnen mit etwas Vermögen (jedoch nicht Bedingung) belieben ihre Offerten unter M. E. postlagernd Schillinghoffstraße hier abzugeben.

Heiraths-Gejuch.

Ein junger Mann mit sicherer Erziehung, 1500 Mt. Gehalt, sucht hübsche perfecte Köchin, nicht über 28 J., als Lebensgefährtin. Wenn möglich mit Vermögen, um später ein Geschäft zu eröffnen. Nur ernstgemeint Offerten nebst Photographie werden unter P. R. L. No. 2004 hauptpostlagernd erbeten.

Heiraths-Gejuch.

Junger Mann, kath., 26 Jahre, wünscht sich mit einem kath. Mädchen zu verheirathen. Ernstgemeint Offerten beliebe man unter U. L. 79 mit Angabe des Alters u. Vermögensverhältnisse hauptpostlagernd niedergul. Strengste Discretion. Anonym findet keine Berücksichtigung.

Am 9. November

unwiderruflich Ziehung
der

letzten Weseler Geld-Lotterie.

Gewinne alle Baar ohne jeden Abzug.

90,000 M., 40,000 M., 10,000 M., 7300 M., 2 à 5000 = 10,000 M. etc.
Original-Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf., empfiehlt und versendet,
auch gegen Nachnahme des Betrages,

Carl Heintze,

General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

Es kommen nur 210,000 Loose zur Ausgabe und ist der Loosvorrath gering,
worauf meine werthen Kunden aufmerksam mache.

Ausserdem zu beziehen in Wiesbaden:

Nassanische Lotterie-Bank (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

MAGGI'S Suppenwürze,

ebenfalls Maggi's Fleisch-Extrakt in Portionen sind frisch eingetroffen bei
Louis Kimmel, Röberstraße, Ecke Nerostraße.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Eingetroffene Neuheiten.

Elegante Abend-, Regenmäntel, Promenades, Jaquettes, Kindermäntel und Capes zu staunend billigen Preisen, reinwollene Kleiderstoffe und Cachemire in den schönsten Dessins, Robe Mk. 4, Cheviots und Buckskins, Rest zum Anzug 9 Mk., zur Hose 3 Mk., schwarze u. farbige Seidenstoffe in bester Qualität, Robe 20 Mk., Teppiche, Gardinen u. s. w. Ein Versuch lohnt.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,

1 Minute vom Kochbrunnen, Querstrasse 1.

Aecht Pilsener Bier

nur allein zu haben
im

Café Holland,

Schillerplatz 1,
Ecke Friedrichstrasse.

Lade heute an der Hessischen Ludwigsbahn
einen Waggon gelbe englische Kartoffeln,
prima Waare, zum Preise von 4.75 Mk. das Malter frei Haus aus.
Bestellungen bei

Philipp Krey, Hermannstraße 17, Baden.

Für Allerheiligen empfehle schöne Papierblumen u. Kränze. Abh.
Friedrichstraße 19, Bbhs. Dachlogis.

E. Bücking, Marktstr. 29,



empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Uhren aller Art,
Uhrketten,
Gold-, Silber-,
Granat- u. Corallen-
Schmucksachen,
Trauringen.
Nur Waaren bester
Qualität zu billigsten
Preisen.

Reparaturen schnell und billig. 12656
Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

E. Bücking,

Uhrmacher und Goldarbeiter,
Marktstrasse 29, nächst der Langgasse.

Restauration Schreiner,

Platterstraße 100.



Heute: Miechelsuppe.

Empfehle frischen Apfelmoss. Es ladet ein

H. Schreiner. 12673

Sandkartoffeln, prima gelbe Pfälzer, v. Hpt.
22 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Wert:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Sei es Fieber, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

✱ Kohlen. ✱

Fein-Rußkohlen, Korn I. II u. III für Zimmer-
und Regulirfüllungen verschiedener Art, sowie für Herd- u. Maschinen-
Feuerungen in vorzüglicher Qualität; ferner halbfette Ruß-(Büfse)-
Kohlen, fast nicht rauchend und brennend, für Warmbach'sche und
andere Zimmer- u. Salon-Dauerbrandöfen, empfehle zu mäßigen Preisen.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Elenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße.

Telephon No. 94.

12630

Verloren. Gefunden

Ein goldener Ring ist am Sonntag Abend gegen
11 Uhr in der Neugasse verloren worden. Der redliche
Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung
im Laden von **H. Eifert**, Neugasse, abzugeben. 12676

Hund abhanden

gekommen; 4 Monate alt, glatthaarig, schwarz und etwas
weiß auf der Brust. Größere Rasse. Vor Ankauf wird ge-
warnt. Wiederbringer Belohn. Sonnenbergerstraße 31, P.
Derjenige, welcher über meinen seit 8 Tagen abhanden ge-
kommenen **Moyshund** nähere Auskunft giebt od.
denselben wiederbringt, erhält gute Belohn. Nischelsberg 21, Conditorei.
Ein gelber Weichschwanz-Timmeler vor einiger Zeit ent-
flohen. Abzugeben gegen Belohnung Herrngartenstraße 8.

Unterricht

Es wird ein Mathematik-Lehrer gesucht, welcher in russischer Sprache
unterrichtet. Anmeldungen Elisabethenstraße 31 bei Frau **Papoff**.

Junge Deutsche wünscht Conversationsaustausch mit e. Engländerin.
Offerten unter **L. M. M. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Student sucht eine Sprachlehrerin (Engländerin) für
engl. Stunden. Offerten unter **S. M. Nerostraße 11, 1.**

Gründlicher franz. u. englischer Unterricht in Aussprache und
Grammatik wird erteilt zu mäßigen Preisen in und außer dem Hause.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12666

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Hainer-Biertel
zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermicthen. Schöne Lage mit
Fernsicht; 9 Zimmer mit reichl. Zubehör; große Küche; 4 Mansarden;
mit der neuen Canalisation, Garten u. s. w. Fünf Minuten vom Kur-
haufe. Gest. Offerten unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.
Ein in bester Geschäftslage gelegenes neues **Gedhaus mit Laden** (Alles
vermietet), sehr gut rent., mit wenig Anzahl. zu verkaufen. Offerten
unter **P. N. 829** an den Tagbl.-Verlag. 12667
In der Nähe Bahnhof hier guter Gasthof mit 16 Betten bei 8000 Mark
Anzahlung feil. **A. L. Fink**, von 10—12 Uhr Rest. Triton, Mainz.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes, sehr rentabl. Haus,
nicht über 80,000 Mk., von einem Selbstkäufer gef. Agenten verb. Off. m.
Ang. d. Preis, Miethsart u. Hausn. u. **Z. Z. A. 506** Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

25,000 Mk. gegen 1. Hypothek und **Mk. 12,000** gegen gute 2. Hypothek
auszuleihen. **F. Fassbinder**, Neugasse 22.

11,000, 15,000, 5000 Mk. als gute 2. Hypothek sofort auszuleihen.
Gest. Off. unter „Capital“ postlagernd Schützenhofstr.
17—20,000 Mk. sofort auf gute 1. Hypothek zu 4 %
auszuleihen. Off. u. **H. J. P. 492**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.
50—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt u. auch
auf's Land auszul. Gest. Off. sub **V. C. V. 509** an den
Tagbl.-Verl. 12681

Capitalien zu leihen gesucht.

6—10,000 Mk. auf gute Nachh. u. geg. gute Verzinsg. von
solidem Geschäftsmann gef. Gest. Off. unt. **W. B. W. 508**
an den Tagbl.-Verl. 12680
1500—2000 Mark auf Accept (per 1. April 1895) sofort gesucht. Gest.
Offerten unter „Accept“ postlagernd Schützenhofstr.
15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (neues rentabl. Haus)
gef. Gest. Off. unt. **V. D. V. 510** an den Tagbl.-Verl. 12682
27,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich oder später
gef. Gest. Off. unt. **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verl. 12683

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bg., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Französin oder Engländerin, welche perfect nähen kann, gesucht
Bierstädterstraße 5.

Gesucht

eine erfahrene zuverlässige **Bonne oder Kinderfrau**,
welche neben der Amme ein einjähriges Kind täglich in den
Stunden von 12 bis 6 Uhr beaufsichtigen soll. Nur Solche
mit guten Empfehlungen mögen sich melden zwischen 11 und
12 Uhr Stiftstraße 2, 2 Tr.

Ein nettes sprachkund. Ladenmädchen für Conditorei, gew. Büfettmädchen
eine Weizengeschleierin, ein ordentl. Mädchen für die Kaffeeküche für
sein. Hotel (Lohn 20 Mk.), Mädchen, w. kochen l., für allein, für hier
u. außerhalb, gediegenes braves Kindermädchen zu zwei klein. Kindern
sowie einige Haus- u. Küchenmädchen sucht

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Lehrmädchen.

Ein anständiges **Mädchen** kann die Damen-Schneiderei gründlich und
unentgeltlich erlernen Kirchgasse 8, 1.

Lehrmädchen für Putz sucht 12637

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Junge Mädchen können das Weizengnähen gründlich erlernen
Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 11850

Lehrmädchen zum Weizengnähen gesucht Weiststraße 10
bei **Rückert**. 12069

Dreißig junge Mädchen, die im Zeichnen oder Malen nicht ganz
unerfahren sind, werden für feinere Arbeiten bei **hohem Verdienst**
zu dauernder Beschäftigung gesucht von 12382

Ernst Koepke, Dohheimerstraße 28.

Geübte Lackirerinnen

gesucht. 12574

Georg Pfaff,

Metallspiegel- und Staniol-Fabrik,
Wiesbaden, Dohheimerstraße 52.

Tüchtiges Waschmädchen sofort für einige Tage in der Woche gesucht
in der Wäscherei Louisenplatz 2.

Eine **Waschfrau** gesucht Römerstraße 34, Hth. 2.

Eine **Waschfrau** gesucht Frankenstraße 7, 1 St.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Moritzstraße 66, 2 St.

Ein braves reinliches **Monatsmädchen** für den ganzen
Tag gesucht Dranienstraße 8, 2 St.

Krankenpflege

nach den Grundzügen der Naturheilkunde wird p. sofort eine selbst-
ständige **Schwester**, die gewillt ist, sich hierin
weiter auszubilden, gesucht. 12545

Kur-Zeitung, Nerothal 45.

Gesucht zwei fein bürgerl. Köchinnen zum 1., ein Hausmädchen nach Holland, eine fein bürgerl. Köchin z. Haushilfe (10 Tage) u. ein besseres Kindermädchen. B. Germania, Kaiserstraße 5. Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Näh. Nerothal 8, P., v. 4-5. Ein braves Laufmädchen gesucht Weberstraße 28, Schulbladen.

Laufmädchen sucht Christ. Hotel. Weberstraße 16. 12658
Eine Frau zum Kartoffelkochen gesucht Mehrgasse 22. 12662
Einige perfecte Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung Taunusstraße 57, Entrepot.
Ein propres flinkes zuverlässiges Mädchen kann sich gegen Mitarbeiten od. gegen maß. Vergütung im Kochen gründl. ausbilden Bärenstr. 2, 1.

Taunusstraße 5, 1, wird eine gute Köchin gesucht, die auch Hausarbeit besorgt.

Gesucht zwei gute fein bürgerl. Köchinnen (25 Mk.) f. H. Haushaltung, ein bess. Hausmädchen für prima Stelle, ein zweites Hausmädchen, zwei saubere tüchtige Mädchen als Kaffee-Köchinnen (hoher Lohn) für Hotel T. Ranges, ein einfaches Zimmermädchen (Einwäscherin) für Hotel T. Ranges, mehr. Alleinmädchen, welche kochen können, u. zwei Küchenmädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht eine in der fein bürgerlichen Küche perfecte Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Glöckchenstraße 17, Part. Meldezeit Morgens zw. 8 u. 11, Abends 5 u. 8 Uhr.

Ein gut bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Adolphsallee 55.

Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7, sucht Hotel- und Restaurationsköchinnen, fein bürgerliche Herrschaftsköchinnen, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen und Küchenmädchen gegen hohen Lohn.

Ein junges ordentliches Mädchen auf 1. November gesucht Weichstraße 16, Wäckerladen. 12207

Ein besseres evangelisches Mädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, zu zwei Kindern gesucht. Munteres, freundliches Wesen Bedingung. (Lohn 20 Mk.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 12297

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Neugasse 12, 3. 12568

Ein braves tüchtiges Mädchen auf gleich ges. Weichstr. 14, 1. Et. 12562

Ein junges einfaches Mädchen sofort gesucht Adlerstraße 83, 1. r. Tücht. brab. Alleinmädch. verl. Louiseabl. 7, 2 r. Meld. 4-6 Uhr Näh. 12486

Ein junges Mädchen gesucht Sedanplatz 4, 5th.

Ein starkes fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit auf 1. November gesucht. Näh. Helenestraße 18, Part. 12497

Dienstmädchen für Privathaus per 1. Nov. gesucht Jahnstr. 42, 2. Et. Bräve Mädchen finden Stellen u. bill. gute Aufnahme Manergasse 11, 2. Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Walzmühlstraße 39.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen zum 1. November gesucht Albrechtstraße 31, Part.

Jahnstraße 24 wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 12639

Gesucht zum 1. Nov. ein braves Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann. Näh. Dornierstr. 23, P. 12640

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Schulgasse 10, Part.

Eine einzelne Frau sucht ein braves erfahrenes Mädchen mit gutem Zeugnis Schwalbacherstraße 89, 2 Et.

Ein einf. Mädchen, das kochen kann, gesucht Goldgasse 14.

Wäscherin, resp. eine flotte Wäscherin gesucht. Offerten unter F. G. S. 490 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen zu alleinist. feiner Dame gesucht Schachtstraße 4, 1 Et.

Sofort gesucht

tüchtiges Mädchen, selbst. im Kochen und in jeder Hausarbeit. Nur Solche, die in bess. Hause gedient und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Goethestraße 10, 3.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Adolphsallee 22, Part.

Gesucht auf 1. November ein Alleinmädchen, das perfect fein bürgerl. kocht, durchaus ehrlich und zuverlässig ist (guter Lohn), Bagenstecherstraße 4, 1.

Ein junges einfaches Mädchen gesucht Dogheimerstraße 6, Part.

Starkes Landmädchen ges. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein zuverlässiges gut empfohlenes Kindermädchen gesucht. Näh. Taunusstraße 5, 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sowie etwas kochen kann, gesucht. 12645

Braves reinl. Mädchen als Mädchen allein gesucht. Kochen nicht erforderlich. Taunusstraße 26, 1. Et.

Dörner's erstes Centr.-Bureau, 7. Mühlgasse 7, sucht zwei Wäscherinnen und zwei feine Servierfräulein für Hotels und feine Restaurants.

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut kochen kann u. die Hausarbeit versteht, wird gesucht Adelheidstraße 71, 2.

Gesucht für

Holland

zum 8. Nov. ein besseres Hausmädchen, w. alle Hausarbeiten und zu nähen versteht. Off. unt. M. L. N. 494 an den Tagbl.-Verlag

Mädchen gesucht Mauritiussplatz 6. Lauer. 12660

Hausmädchen, das perfect näht, gesucht Goethestr. 1b, Part., 8-11, 1-4, 7-8.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Ein anst. Mädchen mit gut. Zeugn., das die bürgerl. Küche und Hausarbeit versteht, sofort ges. Näh. bei Klotz. Adolphstraße 3. 12668

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Dornierstraße 13, 3. 12659

Ein junges einfaches Mädchen gesucht Adlerstraße 33, 1 rechts.

Braves Mädchen für H. Fam. gesucht Adlerstraße 42.

Alleinmädchen mit guten Zeugn. gesucht Walzmühlstraße 20, Part.

Nach San Remo besseres Hausmädchen, ein Koch-lehrfräulein für Hotel, sowie eine Kaffee-Köchin, eine Restaurationsköchin nach Mainz, tücht. Alleinmädchen, d. kochen können, und zwei fein bürgerliche Köchinnen für hier her und Darnen sucht Ritter's Bureau, Jnh. W. L. Ab. Weberstraße 15.

Kindersfräulein, frau, u. etwas engl. sprechend, zu vier Kindern u. Mainz ges. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Näh. Manergasse 9, 2 Et.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Weichstraße 28.

Suche fünf bis sechs Mädchen f. g. St. Frau Dörner, Herrnmühlg. 5, 1

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, empf. eine gelehrte Kinderwärterin, Gesellschafterinnen, Reisebegleiterinnen, Haushälterinnen, Erziehenden, englisch und französisch sprechend, bessere Stubenmädchen und eine Laduerin für Schweinefleischerei. Nur Alles mit prima Zeugnissen.

A young English lady, experienced in teaching desires a position as governess in a good family or school Thorough English, piano, drawing and painting, German and a little French. Addr.: Miss G., Mornington House Bradford, Yorks.

Demoiselle fr. cherche engagement pour quelques heures de la journée. Eor. s. F. H. poste restante Berliner Hof.

A German, 25 years, of good family, Romain Cath., fond of children, desires a situation as **Nursery-Governess for abroad.** Good needlewoman. Best testimonial and references. Address. L. B. 25 Post-Office Rheinstrasse.

Ein fein gebildete Dame (Norddeutsche), sprachkundig und musikalisch, sucht, durch Vermögensverlust gezwungen, Stellung als Repräsentantin oder Gesellschafterin bei älterem Herrn od. Dame, würde auch die Erziehung mutterloser Kinder übernehmen. Vorz. Ref. Gesf. Offerten unter G. M. N. 491 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtige erste Verkäuferin, in der Tapissierlei tätig, wünscht in feinem Geschäft Stelle. Gesf. Off. unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stelle in einer Meßgerei oder anderem Geschäft. Gesf. Offerten unter Z. V. 418 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin in einem Schuhwaaren-Geschäft. Offerten unter M. Z. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin mit schöner Handschrift sucht Stelle gleichviel welcher Branche. Gesf. Offerten bitte unt. V. Z. 492 im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Ein Fräulein, welches nähen gelernt hat, sucht Stelle als angehende Verkäuferin in e. Geschäft. Off. u. V. Z. 491 a. b. Tagbl.-Verlag.

Eine tücht. Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Balramstraße 81, 5th. 2 Et.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zum Kleidermachen in und außer dem Hause. Offerten unter M. Z. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Perf. Wäsche-Stickerin sucht Beschäftigung. Dornierstr. 49, Wäckerladen.

Ein tüchtiges Nägerin sucht noch zwei Tage in der Woche Beschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12671

Perfekte Nägerin sucht Arbeit. Stühlfstraße 13a, Gartenhaus 3. Et.

Perf. Nägerin f. zwei Tage w. Beschäftigung. Geldstraße 12, 5th. P.

Ein Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln). Wäckerberg 6.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Fr. Beuerbach. Steinstraße 3.

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. Schachtstraße 15.

Frau sucht Monatsstelle oder Wasch- u. Bügelsch. Bleichstr. 23, 5th. 2.

Frau sucht Monatsstelle bei einzelnen Herrn oder Dame durch Bureau Knoll. Paulbrunnstraße 1.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung für Mittags. Römerberg 7, 5th. 1 Et.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Adolphstraße 12, Seitenbau 2 Tr.

Ordnst. Frau f. Monatsst. o. c. Baden zu kochen. Römerberg 12, 3 Et.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Steinstraße 25, 5th.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Dantenstraße 3, Part.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 20, 2. St. links.
 Eine j. Frau i. Monatsstelle f. Morgens. N. Moritzstr. 6, Stb. r. 2 Tr.
 Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9, Dinterh. 3.
 Eine gut empf. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Mehlstraße 2, Stb. B. 1.
 Eine junge saubere Frau sucht Monatsstelle. Walramstr. 2, Stb. 2 St.
 Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 9, 1. St. 1.
 Ein geb. j. Mädchen aus achtb. Familie wünscht auf sof. o. sp. Stellung als Gesellschafterin, Haushälterin oder ähnliche Stellung; es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohes Gehalt gesehen. Gest. Angebote unter J. Z. 471 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Köchin sucht Stelle in Pension oder Hotel, nimmt auch Haushaltsstelle an. Näh. Marktstraße 12, Stb. 1 St.

Eine fein bürgerl. Köchin mit g. Zeugn. sucht Stelle zur Aushilfe oder für ganz. Näh. Zahnstraße 19, Stb. 3 St.

Eine jung. gute fein bürgerl. Köchin mit besten Zeugnissen sucht Stellung in einem Herrschaftshaus; dieselbe eignet sich auch zur selbstständigen Führung eines Haushalts. Näh. ertheilt Ritter's Bureau, Inh. W. Löh, Webergasse 15.

Selbstst. Köchin sucht Stelle. Kellerstraße 5, P.

Fein bürgerl. Köchin (beste Zeugn.), welche auch Hausarb. übernimmt, sucht sofort St. für hier oder ausw. Frau Volk, Ellenbogeng. 10, 2.

Eine gut bürgerl. Köchin mit guten Zeugn. w. Stelle. B. Bärenstr. 1, 2.

Köchin, gekocht u. jüngere, f. Herrsch. u. Penl., in der deutschen u. franz. Küche selbstst., mit g. M. wie nett. Mädchen, im Schneidern, Frisieren, Serv. u. Allem gew., empfiehlt Bureau Bärenstraße 1, 2.

Eine unabh. perf. Köchfrau sucht Aushilfsstelle. Bertramstr. 3, 4 St.

Tüchtige zuverlässige Köchin, Wirtin, Bäckerin, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder später Stelle in besserem Hause. Feldstraße 21, 2 Tr.

Köchin mit guten Zeugnissen, welche in besseren Häusern war, sucht Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näheres Taunusstraße 25, Seitenbau.

Herrn's Bür., Goldgasse 12 (gegr. 1872), empfiehlt sofort Junger, Haushälterinnen, Weichzeugbesitzerin, Köchinnen für fest und Aushilfe, Wäscherin, nette tüchtige Allein-, bessere und einfache Haus-, Zimmer-, Küchen- und junge Landmädchen auf 1. November.

Ein anständiges Mädchen, das nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle zum 12. oder 15. November als bestes Hausmädchen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12543

Ein Fräulein geübten Alters, aus guter Familie und mit guten Empfehlungen, sucht für einige Std. o. tagelänger Beschäftigung. Dasselbe würde sich in jeder Weise im Haushalt nützlich machen. Gest. Off. u. A. Z. 472 hauptpostl. erb. selbstst. in der Küche, sucht Stelle in kl. Haushalte oder zu einz. Herrn. Näh. Zahnstraße 1 a, Frontisp.

Haushälterin, Besserer Mädchen, das nähen und servieren kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft bei einer ruhigen Familie Stellung. Näh. Biedrichstraße 21, 1.

Mädchen mit zweijährigen Zeugnissen, welche hier noch nicht gedient u. bürgerl. kochen können, 1. Stellen. Näh. Webergasse 46, Stb. 1 l.

Ein Fräulein (Norddeutsche) aus besserer Fam., das im Kleidermachen u. allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht in einer evang. Familie als Stütze d. Hausfrau oder pass. Stellung. Näh. Zahnstraße 36, Part.

Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleiner Haushaltung sofort oder bis zum 1. November. Näh. Kellerstraße 1, Part.

Ein junges besseres Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarb. gründlich versteht, wünscht Stelle in kl. best. Haushalt. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt, am liebsten zu Kindern. Wellstr. 15, 2 links.

Ein älteres Mädchen, welches lange Jahre in Herrschaftshäusern gedient hat, f. Tagesarbeit. N. Adlerstr. 31, 1 l.

Junger, bess. Mädchen von auswärt., aus anst. Fam., welches noch nicht gedient hat und jede fein. Handarbeit versteht, sucht Stelle z. g. R. oder zu einer Dame u. als Stütze der Hausfrau. Webergasse 40, Dachl.

Ein Mädchen, das fein bürgerl. kochen k., sucht Stelle bei einz. Herrn oder in ruhiger Familie. Näh. Hellmündstraße 47, 1 l.

Einfaches älteres Mädchen sucht sofort Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Geisbergstraße 11, Bdh. 2 St. r.

Geb. Jüdin aus guter Familie, französisch sprechend, w. im Haushalt u. in Handarb. tüchtig ist, auch Schneidert, sucht Stellung zur Leitung des Haush. o. zu groß. Kindern. Offerten unter M. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle ein junges Landmädchen. Müller's Bür., Wegergasse 14, 1.

Ein v. Mädchen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 5, 1 St.

3. Mädchen, welches kochen und jede Hausarbeit verr. kann, f. St. zu err. Wörthstraße 10, Dachl.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Nöckerstraße 6, 1 l.

Ein williges Mädchen, das nähen kann, sucht Stelle zu einem Kinde für Hausarbeit in feinerem Hause. Saalgasse 5, Dinterh. 2 St.

Mädchen zu j. A. willig, f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.

Empf. stets Köchinnen i. Branche, Hausmädchen, Kammerj., franz. und deutsche Köchinnen. B. Germania, Söfnergasse 5.

3. Mädchen v. U. sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Näh. Saalgasse 32, 5. 1 r.

Mädchen, w. bürgerl. kochen k., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als best. Haus- oder Zimmermädchen. Niehlstraße 6, 3.

N. 15-j. Mädchen f. St. g. Vergüt. in e. Gesch. Walramstr. 27, Stb. 1.

Alleinmädchen, w. selbstst. kocht, vierjähr. Zeugn. hat, f. St. in kl. Haushalt. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

anständiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. Hausarb. versteht, sucht Stelle auf 1. Nov. Kellerstraße 3, 2 St. 1.

Ein Zimmermädchen für Hotel, prima Zeugnisse, empfiehlt Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sucht St. Näh. Albrechtstraße 30, Part.

Tücht. Alleinmädchen sucht sof. St. Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2.

Schweizerin, perf. franz. sprechend, sucht Stelle zu Kindern od. zu einer Dame. C. B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Näh. Mauerergasse 9, 2 St.

Israeltisches Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, empfiehlt für sofort hier o. auswärts Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein tüchtiges fleiß. Mädchen mit guten Zeugn., welches kochen k. u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Niehlstraße 4, Bdh.

Ein gesunde Amme sucht sofort Stelle. Herrnhühlgasse 2, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Einen jungen Wochenscheider sucht Göpfert, Frankenstraße 13.

Ableser, sowie tüchtige Abonnentensammler sucht Jos. Billmann, Neugasse 1.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 10821

A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostraße 1.

Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Junger Schuhmachergehilfe kann die Schastemacherer erlernen bei Jakob Walter, Mauerergasse 8.

Jüngeren Hotel-Restaurationskellner und einen Kucherpöcher sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein Junge von auswärt. kann die Bäckerei erlernen Philippstraße 23.

Ordnentlicher stadtundiger Hausburche gel. Schwalbacherstraße 6. 12499

Ein braver Hausburche sofort gesucht. 12546

J. M. Roth Nachf., Al. Burgstraße 1.

Ein junger Hausburche gesucht Mauerergasse 15.

Kraft. Hausburche gesucht Goethestraße 1, Ed. laden. 12638

Ein Hausburche auf folgende gesucht Nöckerstraße 35.

Junger braver Burche gesucht Webergasse 58, 1 St.

Zuverlässiger kräftiger Hausburche gesucht Stiffrasse 18, Laden.

Ein tüchtiger Knecht gesucht Sedanplatz 4. 12577

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann mit guter Handschrift sucht Stellung in Comptoir oder Lager unter bescheid. Ansprüchen event. vorerst als Volontär. Offerten unter B. T. 489 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht Stellung als Verkäufer in einem Kurz-, Weiz-, Woll- u. Modewaaren-Geschäft; derselbe geht auch als Schreiber auf ein Bureau.

Offerten unter O. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle auf e. Bureau. Gest. Off. unter A. Z. 12 postlagernd.

Ein aufständiger gewandter junger Mann, welcher schon in einer Pension war, sucht Stelle als Diener oder besserer Hausburche. Näh. Adolphstraße 1, 1 Tr. r.

Ein junger Sattler und Tapezierer von auswärt. sucht baldigst Stellung. Wellstr. 15, Dinterh. 2 Tr. r.

Ein aufständiger kräftiger Burche, welcher auch die Schreinererlernt hat, sucht Stellung als Hausburche oder Magaziniere unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. Nerostraße 35/37, 3 St. r.

Ein j. Mann, 19 Jahre alt, sucht leichte Beschäftigung, nur Morgens. Adlerstraße 24, Part. Zerkass.

Junger tüchtiger Kutscher sucht Stell. Näh. Tagbl.-Verl. 12650

Ein Burche, welcher längere Jahre in einer Pension war u. gute Zeugn. besitzt, f. ähnl. Stelle, event. bei e. Kranken. Näh. Tagbl.-Verl. 12665

Tüchtigen Chef de Cuisine (Küchen), pr. Zeugn., empf. bald Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Junger Mann, fransös. spr., perf. im Serv., sucht pass. Stelle als Diener zu englischer Herrschaft; derselbe geht mit zurück nach England.

Ritter's Bureau, Inh. W. Löh, Webergasse 15.

Ein fleißiger Arbeiter sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. Schwalbacherstraße 3, 5. Dachl. Gute Empfehl. ft. zur Seite.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

(Nachdruck verboten.)

Der Herbst — als Chemiker und Anatom.

Von Ludwig Karsch.

Die Natur ist eine gefällige Dame, sie macht es Jedem recht; wenn ein Romanschriftsteller einen Hintergrund für trübe Stimmung braucht, so läßt sie den Herbstwind mit den vertrockneten Blättern in eintönigen Dissonanzen dem erstirbenden Leben einen gar traurigen Abschiedschorus aufführen. Benötigt ein anderer, vielleicht gerade an demselben Octobertage, in seinem Romane eine heitere Scenerie, so färben die bald erlahmenden Strahlen der noch ihre letzte Kraft zusammennehmenden Sonne das früher monotone Laub mit prächtigen bunten Tinten, und die Blätter flattern lustig im Winde, als würden sie sich ihres Farbenkleides freuen.

Mag die Stimmung der betreffenden Romanfigur einen traurigen Todtentanz des welken Laubes oder ein munteres Spiel der lustigen, bunten Blätter erheischen, immer hält sich der Herbst unwandelbar an seine Devise: „In den dünnen Blättern säuselt der Wind.“ Es lag wohl sehr nahe anzunehmen, daß dieser es sei, der die Bäume ihres grünen Schmuckes beraubt. Allein Jeder kann beobachten, wie selbst dann, wenn die Sonne an schönen Herbsttagen mild auf die Gebirge herablächelt, und wenn sich kein Lüftchen rührt, Blatt um Blatt zur Erde fällt, bis der „nackte“ Strauch „traurig“ dasteht. Es gehört somit nur in das Gebiet der phantastischen Vorstellungen, wenn wir den kalten Nordhauch die grünen, lustigen Gebirge mit rauher Hand herabreißen lassen. Die Ursache des herbstlichen Laubfalles liegt vielmehr in der Organisation der Pflanzen selbst.

Daß diese — gleich uns — zu ihrem Wachsthum Wasser brauchen, weiß jedes Kind. Daß sie davon im Sommer mehr benötigen, als zu jeder anderen Jahreszeit, ist ebenfalls allbekannt. So wie wir, haben auch sie im Sommer einen größeren Durst. Die Gewächse behalten das aufgenommene Wasser nicht, sondern sie hauchen es wieder aus, wie sich Jeder überzeugen kann, wenn er einen Glaskurz über eine am Fensterbrett seines Zimmers stehende Pelargonie oder über eine andere Zierpflanze stülpt. Schon nach wenigen Minuten ist die Innenseite des Glassturzes feucht angelassen von dem Wasserdampfe, den die Blätter ebenso ausathmen, wie wenn wir eine trockene Glasplatte anhauchen. Die Blätter sind gewissermaßen die Lungen der Gewächse; durch sie findet das Ein- und Ausathmen statt.

Ist es sehr heiß und der Durst groß, so saugen die Zellen des Blattgewebes an denen der feinen, negartigen Verzweigungen der Blattnerven. Diese pumpen wieder an ihrer Ursprungsstelle — der Mittelrippe. Letztere ist dadurch gezwungen, bei dem Blattstiele eine Anleihe zu machen, dieser wieder bei den Gefäßen der Zweige, und so pflanzt sich dieses Wasseranlehen durch den ganzen Stamm fort, bis zur Wurzelspitze, die sich in den Zeiten der Wassernoth vertrauensvoll an die Mutter Erde wendet.

Die Gefäße, die den Stamm unserer Bäume durchziehen, gleichen Saugröhren, die fortwährend das nasse Element von unten der Oberwelt zuführen. Sie thun dies, weil sie sich von den im Wasser gelösten Stoffen ernähren. Das Wasser selbst aber hauchen die Blätter — wie wir gesehen haben — wieder aus.

Der Periode des sommerlichen Durstes folgt im Herbst eine Zeit der Stagnation. Es wird kühler, und darum trinken die Blattzellen weniger. Die Verminderung des Wassertransportes macht sich besonders in der Hauptverkehrsader — im Blattstiel — fühlbar und da wieder vornehmlich in der Ansatzstelle des letzteren. So lange die Gefäße dieses Blattstiel-Ursprunges tüchtig zu schaffen — Wasser zu pumpen und weiterzuleiten — hatten, hielten sie wacker zusammen. Im Herbst hört ihre Thätigkeit auf, sie werden reducirt. Der Pflanzenanatom sagt: es bildet sich hier eine Trennungsschicht. Diese zeigt uns somit den Ort, wo der Herbst seine Scheere ansetzt, um die starren Gefellen ihres flatternden Schmuckes zu berauben.

Der Herbst ist aber nicht nur Anatom, er ist auch Chemiker. Durch die Bildung der Trennungsschicht gebietet er gleichsam den von den Zweigen in die Blätter steigenden Säfte Halt. Diese zerfallen sich in Folge des Stillstandes und bilden organische Säuren, welche die Zwischenzellsubstanz in der Trennungsschicht auflösen und das Blatt zu Falle bringen. Die Gewebe des Blattstiel-Ursprunges schlagen aus der Art, wenn der Herbstwind weht, und der Zellsaft nimmt sich an ihnen ein Exempel und wird sauer!

Nun ist es auch einleuchtend, warum Gewächse mit lebhafter Transpiration — gleichsam die heißblütigen Kinder der Flora — sich rasch ihres Blattschmuckes entledigen, während die mit einem langsamen und geringen Athmungsbedürfnis dies nur allmählich, oder wie die immergrünen Bäume, gar nicht thun. Selbst die nächsten Verwandten verhalten sich diesbezüglich verschieden. Während z. B. die Tanne mit ihrem freudigen Grün noch in der Christnacht den Waldzauber auf unser Gemüth wirken läßt, steht ihre zarte Schwester, die Lärche, nackt und kahl auf dem schneebedeckten Felsen. Plinius schildert schon den traurigen Eindruck, den der schwächliche, entlaubte Baum mitten unter den ihren Schmuck behauptenden Niesen hervorbringt; er nennt ihn: „einen Baum, im Winter traurig.“ Auch die kräftige Eiche hält ihren Blattschmuck länger zurück, als die schwächliche Eibische.

Bis vor Kurzem glaubte man, daß vor der Entlaubung ein Zurückwandern der brauchbaren Nährstoffe aus den Blättern in die Aeste und von hier in den Stamm stattfinde. So als ob die Kinder des Baumes, bevor sie von ihm Abschied nehmen, demselben ihr Bestes zum Angebenken zurücklassen. Man meint dies aus den chemischen Analysen der Blätter zu der Zeit, wo sie noch in hellem Grün den Stamm bekleiden, im Gegensatz zu jener, wo sie bereits ein Spiel des launigen Herbstwindes geworden sind, schließen zu können. Die neuesten pflanzenphysiologischen Untersuchungen haben aber ergeben, daß die Natur in diesem Falle ihr so vielgerühmtes Sparsystem außer Acht läßt.

Der Herbst beraubt die Bäume nicht nur ihres Laubes, sondern er mißgönnt diesem sogar noch seine grüne, das Auge erfreuende Farbe und malt es gelb und roth an. Linde, Ulme, Eiche, Platane und Kuckbaum lassen rothe Blätter fallen. Birn-, Apfel-, Pfirsichbaum, Weibdorn und Weinrebe senden ihre lustigen Gebilde mit gelben Tinten der Mutter Erde zu. Auch hier übt die Transpiration einen Einfluß aus, denn die an der Spitze und an den Rändern gelegenen Parthien der Blätter verfärben sich am frühesten, die dem Blattstiele, dem wasserzuführenden Gewebe zunächstliegenden, am spätesten. Hier gefällt sich der Herbst wieder in seiner Rolle als Chemiker, denn er fabricirt sowohl den rothen als auch den gelben Farbstoff aus dem Chlorophyll oder Blattgrün durch Zersetzung desselben.

Wenn dem freudigen Grün des Blattes die Vergilbung folgt, der prangenden Blüthe das Verwelken, wenn das, was im Frühlingslicht erglühte, im Herbst erkaltet abfällt, dann sucht die Mutter Natur noch so manche Au über ihren Verlust zu trösten und breitet einen rofigen Schimmer über sie aus. Es ist die letzte Blume des Jahres: die Herbstgeißel, deren auf zierlichen Stengeln stehende, lieblich erröthende Blumenblätter noch mit dem Herbstwinde hulen. Das zarte Gebilde macht mitten unter den absterbenden Kindern der Fluren einen sonderbaren Eindruck. Fast möchte man angesichts dieser, dem Crocus so täuschend ähnlichen Blume wiederum an dem Sparsinn der Natur zweifeln, muß man doch fürchten, daß dieser späten Blüthe keine Frucht mehr entquellen kann, wenn der eisige Geselle des Nordens mit seiner Schneedecke anrückt! Allein die Mutter Erde sorgt für ihre Pflöge, sie birgt die Knospe für die zukünftige Frucht in ihrem warmen Schooße und läßt sie erst emporkeimen, wenn bereits erwärmender Lenzesodem über die Fluren streicht.

Auch in der lachenden, süßen Last der Obstbäume, in der am stacheligen Strauche hängenden glänzend schwarzen Brombeere, in der letzten aller Früchte, den blaubereiften Kirschen der Schlehe, die erst genießbar sind, wenn sie mehrere Nachfröste durchgemacht haben, zeigt uns der Herbst, daß er nicht bloß gekommen ist, um keimendes Leben zu hemmen und zu zerstören, sondern daß er auch aufbauen und schaffen kann. Er streut „nur leichte, welkende Blätter“ und giebt „schwellende Früchte dafür“.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 506. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. October.

42. Jahrgang. 1894.

Man abonnirt

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

mit 7 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,
in den 44 Ausgabestellen in Wiesbaden,
bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,
bei allen kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Heute Dienstag

und die folgenden Tage, Vormittags präcis 9¹/₂
und Nachmittags präcis 2¹/₂ Uhr anfangend:

Fortsetzung

der großen Damen-Mäntel-Auction im Auftrage
der Firma Meyer-Schirg wegen Räumung des
Ladens

5. Gr. Burgstraße 5.

Es kommen zum Ausgebot:

Jaquettes in allen Arten und Größen, Regen-
mäntel, Wintermäntel, Promenademäntel,
Capes, Plüschmäntel, Staubmäntel, Tuch-
Costüme, sowie 150 Kinder-Mäntel in allen
Größen. F 364

Da sämtliche Sachen nur beste Waaren sind
und der größte Theil von letzter Saison stammt,
verfehle ich nicht, ein geehrtes Publikum auf diese
Auction aufmerksam zu machen.

Ein 6-armig. Kronleuchter, Ankleidespiegel,
Reale, Theken, Lederfessel, Nähmaschine u. gelangen
am Mittwoch, präcis 12 Uhr, zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Große Versteigerung

von

Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen,
Hosen, Westen, Winter-Paletots, Pelervine-
Mänteln, Toppen, Loden- Toppen (acht
bayerische), sowie Herren-Hüten

wegen Aufgabe eines Zweiggeschäfts, im Gesamtwerth
von mehreren tausend Mark, findet heute Dienstag, den 30.,
und morgen Mittwoch, den 31. October cr., jedesmal
von Morgens 9-1 und Nachmittags von 2¹/₂-3 Uhr
Abends, im Auctionssaale

Rheinischer Hof,

Gasse der Neu- und Mauergrasse,

zu jedem Rechtgebot gegen sofort baare Zahlung statt.

Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich besonders ergebenst
aufmerksam.

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Zwei gr. starke Kasten, f. Kartoffeln pass., bill. z. vt. Louisenstr. 31, 3.

Bei lästigem Husten, Heiserheit, Catarrh
gibt es kein besseres Binderungsmittel als
Schettler's Fenchelhonig.

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei 12088

Schild, Louis, Drog., Langgasse,
Henniger, L., Drog., Friedrichstraße,
Berling, A., Drog., Burgstraße,
Brod, C., Drog., Albrechtstraße.

Hochheimer Weinstube,

Schulgasse 15.

Heute Abend: Has im Topf.

J. Lauer.

12664

Deutsches Reichs-Patent No. 57311.

**Afrikanischer
Nussbohnen-Kaffee**

ist gesund nahrhaft preiswürdig,

kostet per ganzes Pfund nur 55 Pf. } gebrannt.
" " halbes " " 30 " }Nusskaffee mit gewöhnl. Kaffee beliebig gemischt und
zubereitet ist besonders empfehlenswerth.Nusskaffee in Originalpackung von der zur Herstellung
allein berechtigten Firma**Gebr. Schmidt Nachfolger,**Fabrik für Nussprodukte, Bodenheim-Frankfurt a. Main,
ist zu haben in den hiesigen Colonialwaaren- u. Delikatessens-
Geschäften von **J. Schaab, D. Fuchs, C. W. Leber,**
F. Strasburger. F 43Engros-Niederlage bei: **J. Schaab.**

Ehrenpreise, Ehrendiplome, Goldene Medaillen.

Zwei eis. Ofen für groß. Räume zu verk. Viebricherstr. 27. 12628

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide,
Atlas, Peltal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11236

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-NachrichtenHerzlichen Dank für die uns bewiesene Theilnahme
an unserm schweren Verluste. 12649**Familie Pimper.**

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Codes-Anzeige.Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefschmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser
lieber guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Nefse,**Heinrich Daniel Schmidt,****Mehgermeister,**nach längerem Leiden im Alter von 42 Jahren heute früh 8 Uhr plötzlich und unerwartet sanft dem Herrn ent-
schlafen ist.

Um stillen Beileid bittet

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die tieftrauernde Gattin

Philippine Schmidt, geb. Thon.

Wiesbaden, den 29. October 1894.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 31. October, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Moritzstraße 11,
aus nach dem neuen Friedhofe statt. 12678

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind, **Gedwig**, im 2. Lebensjahre Samstag Vormittag 11 Uhr nach schwerem Leiden verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Weber.

NB. Die Beerdigung findet Dienstag, den 30. October, Nachmittags 2½ Uhr, vom Trauerhause, Bleichstraße 13, aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Katharina Buchbach,

geb. Kaiser,

nach langem, schwerem Leiden heute früh 10½ Uhr in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. October 1894.

Die Beerdigung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt. 12653

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowohl während der Krankheit als auch bei der Ruhestattung meines lieben Vaters, unseres Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Jakob Gundlich,

Kellnermeister,

sagen wir Allen, insbesondere auch für die überaus reichen Blumen- spenden unsern tiefgefühlten Dank. 12677

Wiesbaden, den 29. October 1894.

Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden und vergessenen Gatten und Vaters, des

Drechslermeisters

Wilhelm Götz,

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Insbesondere danken wir dem Kriegerverein Germania-Allemania, Herrn Pfarrer **Grein** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen Leidtragenden für das zahlreiche Geleite und für die überaus reiche Blumenpende.

Frau C. Götz und Söhne.

12640

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
27. und 28. October.	27.	28.	27.	28.
Barometer *) (mm)	739,7	745,5	741,4	747,3
Thermometer (C.)	9,5	10,3	15,5	13,3
Dampfspannung (mm)	8,3	8,7	7,8	8,6
Relat. Feuchtigkeit (%)	94	94	59	76
Windrichtung und	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.
Windstärke	schw.	stille	schw.	schw.
Allgemeine Himmels-	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.
ansicht	Neg.	Neg.	biwlt.	biwlt.
Regenhöhe (mm)	—	—	—	6,4

27. Oct.: Nacht und Nachm. Regen. 28. Oct.: Vorm. Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

31. Oct.: wolfig, bedeckt, kalt, windig, Strichregen.

30. Oct.: Sonnenaufg. 7 Uhr 1 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 38 Min

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbeck **W. Becker**, Langgasse 32.)

(Agentur für Cajütenpassagiere: **F. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Wieland“ ist am 25. October, 4 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“ ist am 26. October, 1 Uhr 55 Minuten Nachmittags, von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Golfatia“ ist am 26. October in Vera Cruz angekommen. Dampfer „Steinhöft“, von Montreal kommend hat am 26. October, 2 Uhr Nachmittags, von Antwerpen die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Suevia“ ist am 26. October Abends von Hamburg nach Newyork abgegangen.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:

510 540+§ 620P 705 715+742 927 1040+
1114 1156 1238 110P 205+ 245 330+*
407 450+ 557 657P 740+* 815 905+*
940P 1010+ 1100
+ Nur bis Gießen. § Ab 1. April.
* Nur Sonn- u. Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

525§ 615§ 742 817+ 916 1005P 1040
1150P 1220+ 134 140 255 315+*
358P 425+ 521 600 642 711+ 744
821+* 913 955+ 1015P 1215
§ Ab 1. April. § Nur bis 31. März.
+ Von Gießen. * Nur Sonn- u.
Feiertags. ? Von Flörsheim.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:

714 844 942 1125 1227 1256 133 233
250+* 457 540 730P 1053* 1153
* Bis Rüdesheim. + Nur Sonn-
und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

522 625+* 635§ 755+ 942P 1142 1223*
1256 311 430* 621 704 756+ 822
1001 1113
* Von Rüdesheim. + Bis 31. März
Feiertags. § Ab 1. April. ? Bis
31. März. □ Nur Sonn- und
Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:

705P 1100 215P 410§ 715+§ 732+§
755P.
* Ab 1. Nov. bis 31. März. + Bis
31. Oct. und ab 1. April. § Nach
Schwalbach.

Ankunft in Wiesbaden:

530+§ 615+§ 1015P 1230 434P 645§
940P.
* Bis 31. Oct. und ab 1. April.
+ Ab 1. Nov. bis 31. März.
§ Von Schwalbach.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:

538 563P 1156 259 508 815

Ankunft in Wiesbaden:

717 1033 157P 420 712 954

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8²² bis Abends 8²² und umgekehrt von Morgens 8³⁸ bis Abends 9¹⁰; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Herberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 8¹⁸ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10³⁸ 11⁰⁸ 11³⁸.
Nachmittags: 12⁰⁸ 1⁰⁸ 2⁰⁸ 2³⁸ 3⁰⁸ 4⁰⁸ 5⁰⁸ 6⁰⁸ 6³⁸ 7⁰⁸.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 30. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Anrhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Barbier von Sevilla.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Vogelhändler.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Spangenberg'sches Conservatorium. Nachm.: Prüfungen.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der aktiven Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Eingabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Stem- und Ring-Club Minicilla. Abends 8 1/2 Uhr: Stemmten.
Recht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stofje. 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Luser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.

Allgem. Kranken-Verein, S. S. Kassenarzt: Dr. V. Laquer, Friedrichstraße 3. Sprechst.: 8—9 Uhr, 3—4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinhauser, Hellmündstraße 64, von 11 1/2—2 und 6 1/2—8 1/2 Uhr.

Kirchliche Anzeigen.

Mittwoch, 31. October: Einweihung der Kirchkirche Vormittags 10 Uhr. Weiherede: Generaluperintendent D. Ernst. Predigt: Hr. Friedrich. — Die Collecte ist für den Kirchenbau in Hedderheim bestimmt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Pelzwaaren im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 506, S. 2.)
 Versteigerung von Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen im Auktionslokal Rhein Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 506, S. 41.)
 Versteigerung von Damen- und Kinder-Manteln zc. im Laden Gr. Burgstraße 5, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 506, S. 41.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 30. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Lalla Roukh“ Fél. David.
2. Drei Tänze zu „Henry VIII.“ German.
- a) Mohrentanz, b) Schäfertanz, c) Lichtertanz.
3. Réverie Vieuxtemps.
4. Luftschlösser, Polka Waldteufel.
5. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
6. Entr'acte aus: „Der Gouverneur von Tours“ Reinecke.
7. Fantasie aus „Die verkaufte Braut“ Smetana.
8. Armee-Marsch Jos. Strauss.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

1. Festmarsch Hentschel.
2. Ouverture zu „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
3. Adelaide, Lied Beethoven.
4. Liebesrecepte, Walzer Ziehrer.
5. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag“ Adam.
6. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ Fz. Lachner.
7. Menuett aus einem Streichquartett Boccherini.
8. Fantasie aus „Rigoletto“ Verdi.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Die Schmetterlingsflucht. — Mittwoch: Der Wildschütz.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Hänfel und Gretel. — Cavalleria rusticana. — Mittwoch: Die Fledermaus. — Schauspielhaus. Dienstag: Die Dragoner. — Othello's Erfola.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 30. October. 194. Vorstellung.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck.** Regie: Hr. **Dornewass.**

Personen:

Graf Almaviva	Herr Buff-Gieken.
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Rosine, seine Mündel	„ „ „
Basilio, Musikmeister	„ „ „
Mazeline	Herr Stufen.
Figaro	Hr. Drobmann.
Ricardo	Herr Haubrich.
Ein Offizier	Herr Bussard.
Ein Notar	Herr Kallig.
Ein Soldat	Herr Verg.
	Herr Börner.

Musikanten, Soldaten.

* * * Rosine Frau **Pfeiffer-Risemann,**
 vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt, als Gast
 Gesangs-Einlage im 2. Akte:

Variationen über ein Thema von Mozart, von Adam; gesungen von Frau Pfeiffer-Risemann.
 Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schid,** kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp.**
 Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Schach-Walzer.

Arrangirt von H. Balbo. Musik von J. Strauß.

Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar.**

Vorkommende Tänze:

1. „Schach-Walzer“, getanz von Corps des Ballet.
2. „Pas de deux“, getanz von Hr. Quaironi und B. v. Kornaghi.
3. „Expreß-Polka“, ausgef. von Hr. Quaironi und dem Ballet-Perfonale.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze:

	Einfache Preise	Mittel-preise	Hohe Preise
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Essell	4.50	6.75	9.—
1 „ Parquett (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garobergebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Vormerkungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Theaterkasse (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Diese Postkarten sind von dem Gesuchsteller an sich selbst zu adressiren und gelangen per Post an denselben mit einem Vermerk der Theaterkasse, ob retervirt oder nicht, zurück. Die **Abgabe** dieser vorgemerkten Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung **Vormittags von 10—11 Uhr** gegen Entrichtung von 30 Pf. Zuschlag pro Billet an der Theaterkasse (Colonnade) statt. — **Anmeldungen** für das am **1. November d. Js.** beginnende **Abonnement 1894/95** werden in dem Theater-Bureau (altes Theater) bis zum **31. October d. J.**, täglich von 10—12 Uhr Vormittags, entgegengenommen. — Die **Damen** werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hute erscheinen zu wollen.

Mittwoch, 31. October. 195. Vorstellung. Die jätlichen Verwandten.
 Aufspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedig. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 30. Oct. 26. Abonnements-Vorstellung. Dukenbilletts gültig. **Der Vogelhändler.** Komische Operette in 3 Akten von H. Wolf und L. Feld. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 31. Oct. Zum ersten Male: **Der Held des Tages.** Schwant in 4 Akten von Rudolf Kneifel.

Sittinnen aus dem Publikum.

(Hr. Vertheilungsgänger unter vieler Uebereinstimmung übernahm die Redaction des ersten Heftes.)

* Der Zustand am Montag den 6ten d. d., soweit er den Durchgang nach der Schenkstraße und Emmerböschung betrifft, ist ein äußerst trauriger. Am Dienstag Nachmittag gilt es dem kühnen Willen, welches das übrige Morale wegen, der belästigt berührt, allein deunbar ist, eine ältere Frau aus und fiel den Abhang (Wappling) hinunter, glücklicherweise ohne sich ernstlich zu beschädigen, am Samstag Vormittag blieb ein Grund ansprechender Wagen auf der anderen Seite im Schlingel liegen, als bei dem ersten Anzeichen, dass der Wagen abwärts zu kommen anfing, konnte auch nur durch Hülfe einiger beherzten Männer wieder angeschafft werden. Wo bleibt hier der Zier- und Menschenfurcht? Warum wird der Wappling nicht eingeebnet, wie dies doch im Interesse der

